

Sprechfunkausbildung 2026



**DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM**

GEMEINSAM IM EINSATZ

FÜR DEN LANDKREIS CHAM



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISFEUERWEHRVERBAND



DIE FREIWillIGEN FEUERWEHREN IM LANDKREIS CHAM MIT IHREN INSPEKTIONSBEREICHEN

CHAM • RODING • BAD KÖTZTING • FURTH IM WALD • WALDMÜNCHEN

www.kfv-cham.de



**DIGITAL HILFT
FUNK HELFEN**



© KBM Sebastian Scheuer



Verfügbare Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

FwDV / DV 800
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 800

Stand November 2017

Informations- und
Kommunikations-
technik im Einsatz



feuerwehr-lernbar.bayern

Kosten abhängig
vom Netzbetreiber

Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026

FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810

Stand September 2018

**Sprech- und
Datenfunkverkehr**

Taschenkarte

FUNKRUFNAMEN – AUSZUG

Zusammensetzung des Rufnamens:
Florian/Ortsname/Kennzahl

(2.12) ZWEITE TEILKENNZAHN

Die zweite, zweistellige Teilkenzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik (Auszug):

Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 12 Einsatzleitwagen ELW 1, ELW UG-ÖEL
- 13 Einsatzleitwagen ELW 2, ELW UG-ÖEL
- 14 Mannschaftstransportwagen MTW

Tanklöschfahrzeuge

- 20 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit Rettungssatz
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, TLF 3000
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, TLF 2000, TLF 8/18
- Waldbrandlöschfahrzeug TLF-WB
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48, TLF 4000

Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

- 30 Drehleiter DLK 23, DL 23
- 31 Drehleiter DLK 18, DL 18
- 32 Drehleiter DLK 12, DL 12, DLK 16, DL 16
- 33 Gelenkmast GM, Teleskopmast TM, Teleskopgelenkmast TGM
- 34 Kranwagen KW
- 35 Wechselladerfahrzeug kurz (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK
- 36 Wechselladerfahrzeug lang (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK

Staatliche Feuerwehrscheule
Würzburg



Kartenkunde



Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.sfs-w.de

Taschenkarte

BUCHSTABIERTAFEL

Im Bereich der Sicherheitsbehörden und des Katastrophenschutzes ist im **innerdeutschen** Fernmeldeverkehr beim buchstabieren von Eigennamen und schwer verständlichen Wörtern **ausschließlich das Inland-Alphabet** zu benutzen.

Im Fernmeldeverkehr mit militärischen Dienststellen, vor allem im internationalen Bereich (z. B. Flugfunk), oder im Fernmeldeverkehr mit Dienststellen des Warndienstes muss auch mit der Verwendung des NATO-Alphabets gerechnet werden.

INLAND-ALPHABET

A → Anton	O → Otto
Ä → Ärger	Ö → Ökonom
B → Berta	P → Paula
C → Cäsar	Q → Quelle
Ch → Charlotte	R → Richard
D → Dora	S → Samuel
E → Emil	Sch → Schule
F → Friedrich	T → Theodor
G → Gustav	U → Ulrich
H → Heinrich	Ü → Übermut
I → Ida	V → Viktor
J → Julius	W → Wilhelm
K → Kaufmann	X → Xanthippe
L → Ludwig	Y → Ypsilon
M → Martha	Z → Zacharias
N → Nordpol	

Bitte wenden!

Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026

Taschenkarte



11p.de/33s41

EINSATZ MIT DIGITALEN OBJEKT-FUNK- VERSORGUNGSANLAGEN (OV)

Objekt-Funk-Versorgungsanlagen sind meist in weitläufigen, komplexen, tiefen oder stark abgeschirmten Objekten, Tunneln und Gebäudekomplexen verbaut.

FGB

VORGEHEN

Alarm-schreiben

- » Feuerwehrplan / Objektinformationen / Einsatzplan
- » Standard-Einsatzregeln
- » Vordefiniertes Funkkonzept

Auf Anfahrt

- » Informationen durch Leitstelle z.B. Rufgruppe für Objekt / Einsatzstelle / Innenangriff

Vor Ort

- » Feuerwehrbedienfeld (FBF) – Hinweis auf OV-Anlage
- » **Feuerwehr-Gebädefunk Bedienfeld**
- » Fahrzeugaufstellung ggf. in Reichweite der Anlage
- » Weitergabe Rufgruppenwechsel an alle beteiligten FW-Einheiten



TMO – REPEATER

Alle Rufgruppen des im Außenbereich verfügbaren Netzes werden ins Objekt übertragen. Betriebsart TMO muss geschaltet sein. Innenangriff auf einer TMO-Rufgruppe gemäß regionalem Einsatzkonzept durchführen → Weitergabe der verwendeten Rufgruppe(n) an beteiligte FW-Einheiten und an ILS.

DM01a / 1b – OV-ANLAGE

Vorsicht: Keinen Repeater auf der vorgegebenen DMO-Objekt-Funk-Rufgruppe der Anlage aktivieren!

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende DMO-Rufgruppe durch Anlage vorgegeben
- » HRT im Direkt-Modus belassen

Mögliche Rufgruppen unter DMO / OV:

- OV_1*
- OV_2
- ...
- OV_6
- OV_A
- OV_Reserve

TMOa – OV-ANLAGE

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende TMOa-Objekt-Funk-Rufgruppen durch Anlage vorgegeben
- » HRT muss auf Netzkenner **1010** oder **1011** geschaltet werden:
 - » Netzauswahl / Netz wählen / **BOS OV A** oder **BOS OV Res**
- » mehrere TMOa-Objekt-Funk-Rufgruppen können in der Reichweite der Anlage verfügbar sein

Mögliche Rufgruppen unter

OV_TMOa / TMOa A:

- OV_101_TMOa
- OV_110_TMOa

oder


- TMOa_Reserve
- OV_201_TMOa
- OV_210_TMOa

Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstr. 80, 97082 Würzburg;
1. Auflage; 04/2022, Version 1.0


© KBM Sebastian Scheuer



Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026



Sprechfunkausbildung
Feuerwehr im Landkreis Cham
KBM-Funkwesen Sebastian Scheuer



Verpflichtungsniederschrift

Niederschrift

über die bürgerliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr geb. am

beschäftigt bei
wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und ernannt:

Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 331 StGB (Vorlesannahme)
- § 332 StGB (Bestechlichkeit)
- § 353b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- § 358 StGB (Habenfolgen)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

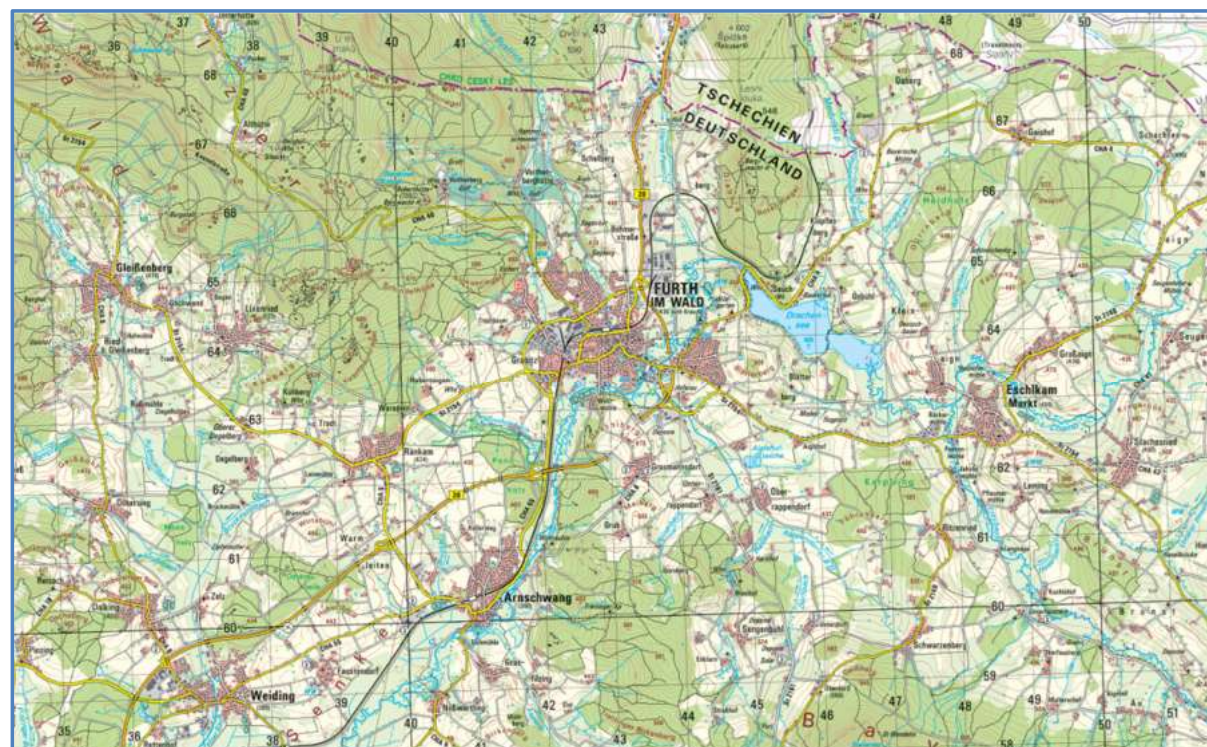
Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.

..... den

Verpflichtet durch:

..... (Unterschrift/Anredebezeichnung) (Unterschrift des/des Verpflichteten)



Sprechfunkausbildung

Teil 12, Prüfungsfragen

„ONLINE“ Ergebnis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

18:48
Kamera

forms.office.com

Formularmenü

Theoretische Prüfung 9.
Sprechfunklehrgang KBI_Bereich 2,
FGH-Obertrübenbach, 14.11.2025

für den Erwerb des Sprechfunkzeugnisses des
nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Behörden
und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Wenn Sie dieses Formular übermitteln, werden Ihre Details
wie Name und E-Mail-Adresse nicht automatisch erfasst, es
sei denn, Sie geben es selbst an.

* Pflichtfeld

Theoretische Prüfung Sprechfunklehrgang

für den Erwerb des Sprechfunkzeugnisses des nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Punkte: 33/33

Bitte den eigenen Namen auswählen *

☐ Teilnehmer 1

☐ Teilnehmer 2

FEUERWEHR
LANDKREIS CHAM

LEHRGANGSZEUGNIS

Anrede
Sebastian Scheuer
geb. am 20.01.1961
Freiwillige Feuerwehr Name
hat an dem Lehrgang
Sprechfunker
Für das Analog- und Digitalfunknetz der BOS
vom 01.10.2025 bis 14.10.2025
mit Erfolg teilgenommen.

BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

1. Gesetzliche Voraussetzungen (Rechtsgrundlagen)

- 1.1 Bestimmungen für Frequenzzuteilungen zur Nutzung für das Betreiben von Funkanlagen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- 1.2 Richtlinie für den nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Meterwellenfunk-Richtlinie BOS), neu „**BOS-Funkrichtlinie**“
- 1.3 Fernsprechgeheimnis (Verpflichtungserklärung) / Geheimhaltungspflicht und Strafbestimmungen nach dem StGB

2. Technische Grundlagen (Physikalische Grundlagen)

- 2.1 Begriffe: Funk, Frequenz, Wellenlänge, Frequenzband Kanal, Kanalverteilung, Funkwellenausbreitung, Gleichwelle, TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

3. Sicherheitskonzept

3.1 Verschlüsselungskonzept der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

3.2 Grundfunktion der BOS-Sicherheitskarte

3.3 Fleetmapping „Flottenplanung“ Struktur ILS Regensburg

4. Gerätebedienung

4.1 TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf

5. Alarmierung

5.1 Funkalarmierung: Zielsetzung / Anwendung,
Alarmierungsbekanntmachung – ABek
APRT „Activ Paging Radio Terminal“



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

6. Funkverkehr

6.1 Verkehrsarten: Richtungsverkehr / Wechsel- / Gegensprechen / Bedingtes

Gegensprechen / Relaisstellenverkehr

6.2 Verkehrsformen: Linien- / Stern- / Kreis- / Querverkehr

6.3 Funksprechen nach FwDV / DV 810: Funkrufnamenaufbau / Rufnamen /

Kennzahlen / Gesprächsablauf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



FwDV / DV 800
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 800

Stand November 2017

**Informations- und
Kommunikations-
technik im Einsatz**

FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810

Stand September 2018

**Sprech- und
Datenfunkverkehr**



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

7. Gerätekunde

7.1 4-m-Band: FuG 7b / 8a - 8c

7.2 TETRA: MRT HRT FRT

7.3 FMS „Funkmeldesystem“, Geräteeinbau der Funkgeräte

8. Funksprechübung, Handlungsanweisung Digitalfunk

9. Kartenkunde, UTM, what3words

10. Nachrichten, Führungskonzept Landkreis Cham

11. Einsatzleitung, BayFwG, BayKSG, KEZ

12. Prüfungsablauf, Theorie & Praxis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



LEHRGANGSZEUGNIS

Herr
SEBASTIAN SCHEUER
geb. am 20.01.1961

Freiwillige Feuerwehr Furth im Wald

hat an der Ausbildung zum

Sprechfunker

für das Analog- und Digitalfunknetz der BOS

vom 08.05.2017 bis 19.05.2017

mit Erfolg teilgenommen.

Lederom, den 19. Mai 2017



Michael Stabl
Kreisbrandinspektor
Landkreis Cham

Andreas Berghauer
Kreisbrandinspektor
KSB Bereich Bad Kissing

Sebastian Scheuer
KSB - FuKwartier
Landkreis Cham



Sprechfunkausbildung

Teil 1, Rechtsgrundlagen



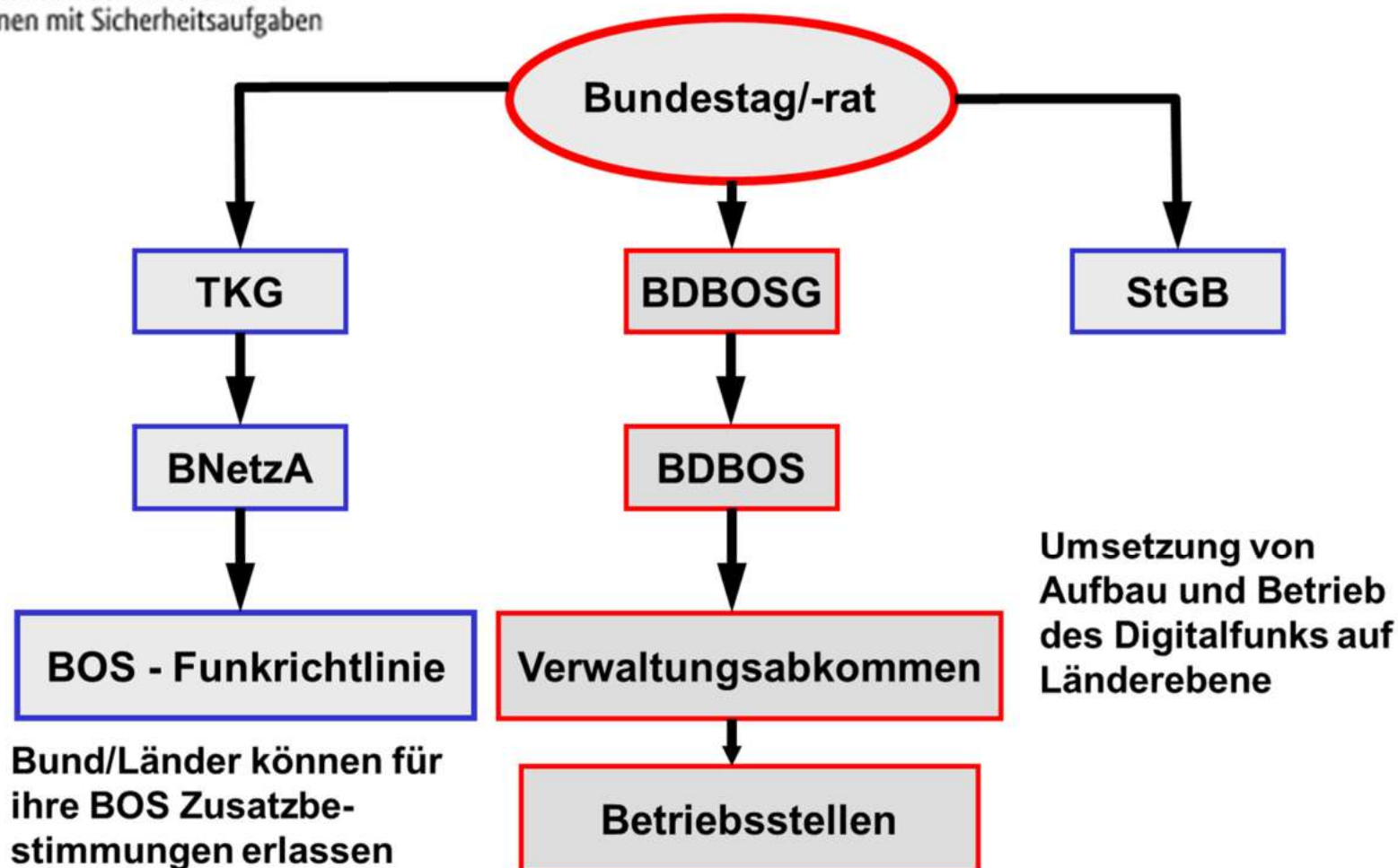


Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Zuständigkeiten im Fernmelderecht



Bund/Länder können für
ihre BOS Zusatzbe-
stimmungen erlassen



Beste Aussichten

LANDKREIS CHAM

© KBM Sebastian Scheuer

Strafgesetzbuch

Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

Verletzung von Privatgeheimnissen

Vorteilsannahme, Bestechlichkeit, Unterlassen der Diensthandlung

Verletzung des Dienstgeheimnisses



59. Auflage
2021

Bei Zuwiderhandlung Freiheits- und Geldstrafen!

© KBM Sebastian Scheuer



Verschwiegenheitspflicht

Alle Teilnehmer am Sprechfunkverkehr unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Das ergibt sich aus den Paragraphen des Strafgesetzbuches. Es gilt auch für alle, die ehrenamtlich am Sprechfunkverkehr teilnehmen. Die Teilnehmer müssen über die Verschwiegenheitspflicht unterwiesen und verpflichtet werden. Über diese Verpflichtung ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 201 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahre
- Aufnahme nichtöffentlich gesprochene Worte auf Tonträger
- hergestellte Aufnahmen gebraucht oder Dritter zugänglich macht
- Abhörgerät abhört (Polizeifunk)

§ 203 Verletzung von Privatgeheimnissen

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr
- Weitergabe von Privat-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- Gültig auch nach dem Tod des Betroffenen

§ 331 Vorteilsannahme

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahre
- Forderung von Gegenleistungen

§ 332 Bestechlichkeit

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre
- Äußerung der Bereitschaft zur Annahme

§ 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht

- Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre

§ 358 Nebenfolgen

- Gericht kann die Fähigkeit öffentliche Ämter zu bekleiden, aberkennen.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Verpflichtungsniederschrift

Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr geb. am

beschäftigt/tätig bei

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- | | | |
|----------------|------|--|
| - § 201 Abs. 3 | StGB | (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes) |
| - § 203 Abs. 2 | StGB | (Verletzung von Privatgeheimnissen) |
| - § 331 | StGB | (Vorteilsannahme) |
| - § 332 | StGB | (Bestechlichkeit) |
| - § 353b | StGB | (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht) |
| - § 358 | StGB | (Nebenfolgen) |

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

....., den

Verpflichtet durch:

.....
(Unterschrift/Amtsbezeichnung)

.....
(Unterschrift der/des Verpflichteten)



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



B O S =

und

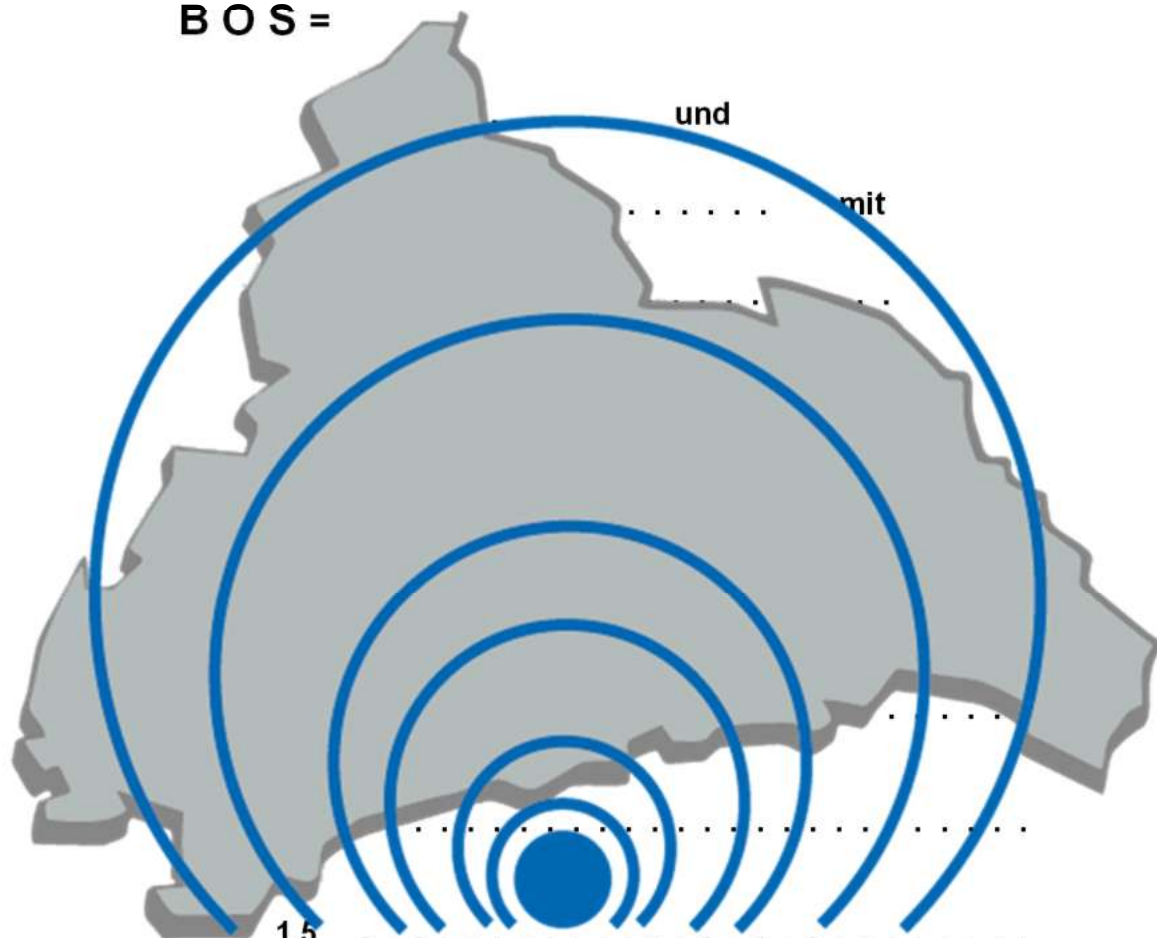
mit



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



1.5

1.6

DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM



© KBM Sebastian Scheuer



Organisation:

Staatsministerium des Innern

Arbeiter-Samariter-Bund

Bayer. Rotes Kreuz

Bergwacht (Bergrettung)

Wasserwacht (Wasserrettung)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

ILS (Integrierte Leitstelle)

Feuerwehr

Johanniter-Unfall-Hilfe

Malteser Hilfsdienst

Technisches Hilfswerk

Katastrophenbehörde

Rettungshubschrauber

sonstige BOS anerkannte Rettungsdienste

Dienstleister & Service

Kennwort:

Greif

Sama

Rot-Kreuz

Bergwacht

Wasserwacht

Pelikan

Leitstelle

Florian

Akkon

Johannes

Heros

Kater

Christoph

Rettung

Service



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Sprechfunkausbildung

Teil 2, Technische Grundlagen



• Struktur Bund/Land

– Bund

- BDBOS Berlin

(Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)



Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



– Länder

- Autorisierte Stelle Bayern beim LKA in Königsbrunn

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



AUTORISIERTE STELLE
BAYERN
DIGITALFUNK



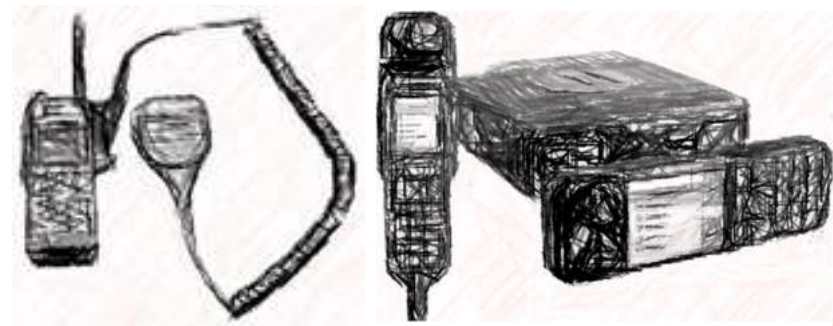
– Regionale Ebene

- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“

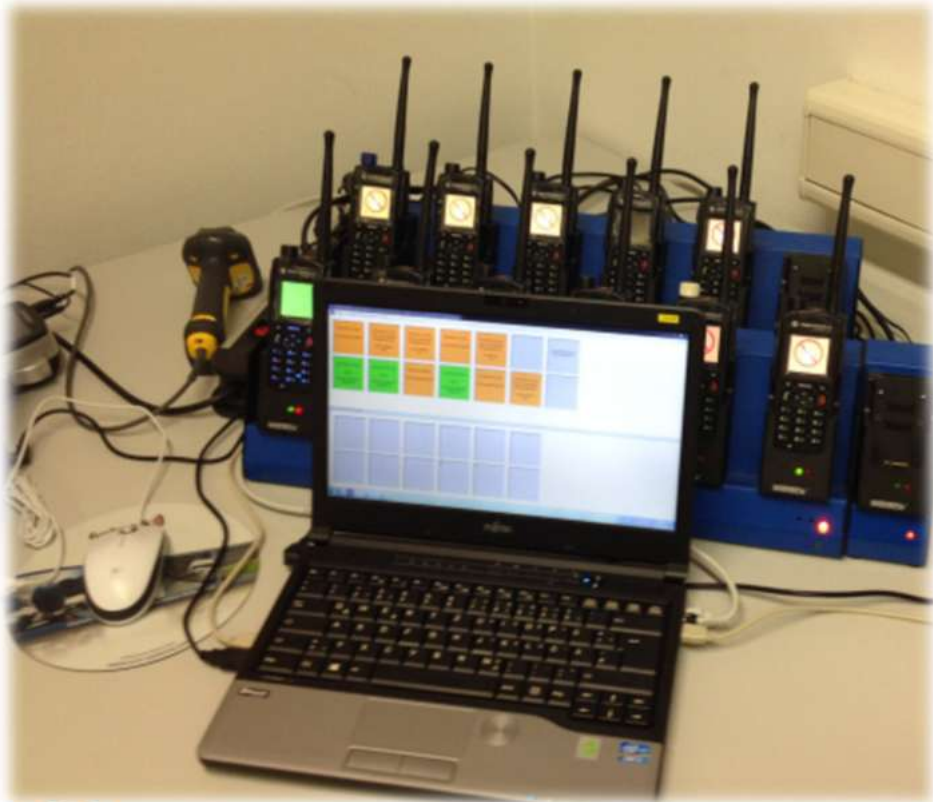


– Regionale Ebene

- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“



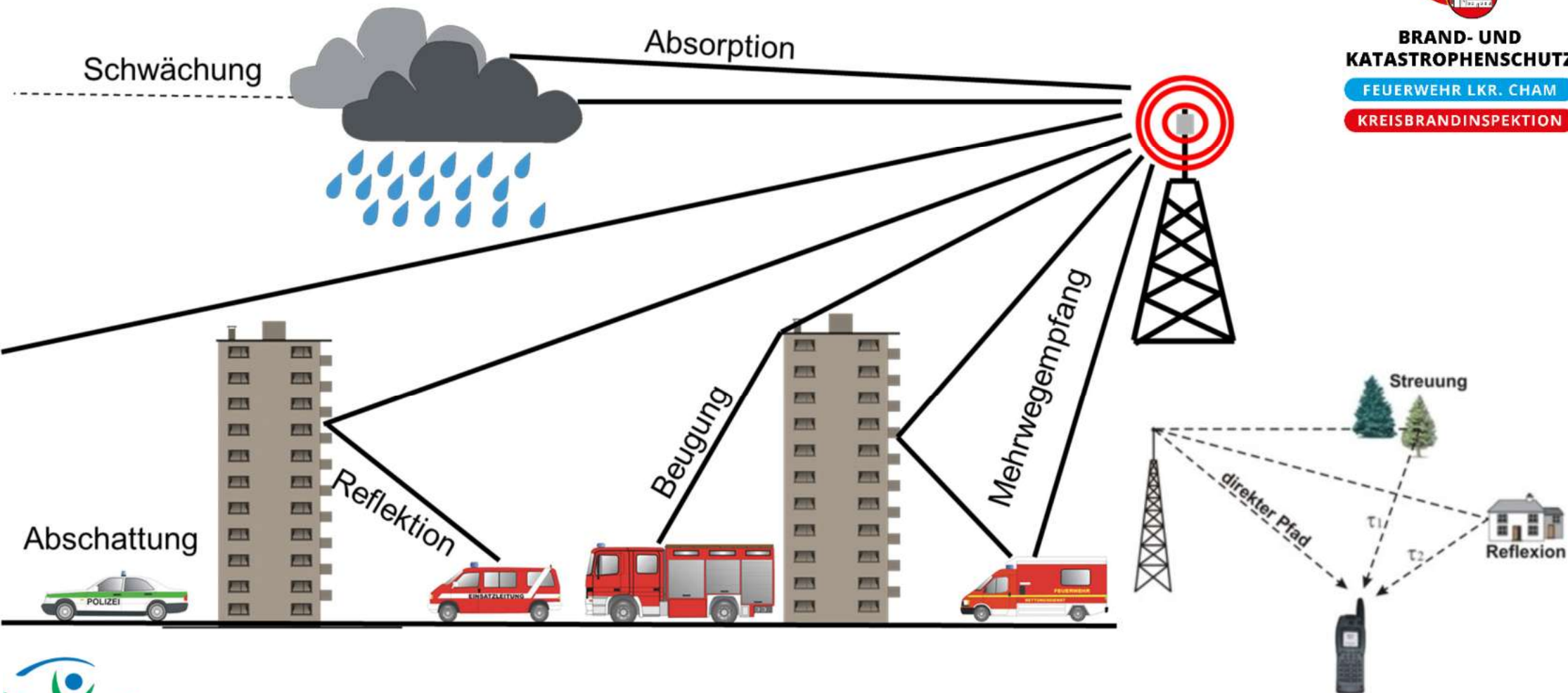
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Physikalischen Grundlagen



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



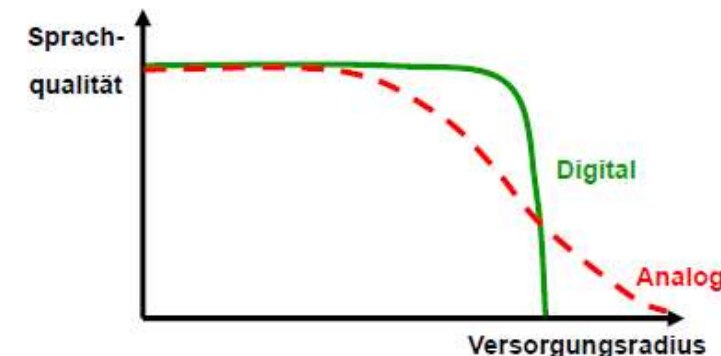
- Die Schwächung von Funkwellen erfolgt nach dem Abstandsgesetz, sowie in
- Abhängigkeit von Dichte und Materialstärke des zu durchdringenden Stoffes.
- Beim Analogfunk kündigt sich das Abreißen der Funkverbindung durch
- vermehrtes rauschen langsam an.
- Beim Digitalfunkbetrieb geschieht dies ohne Vorankündigung.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

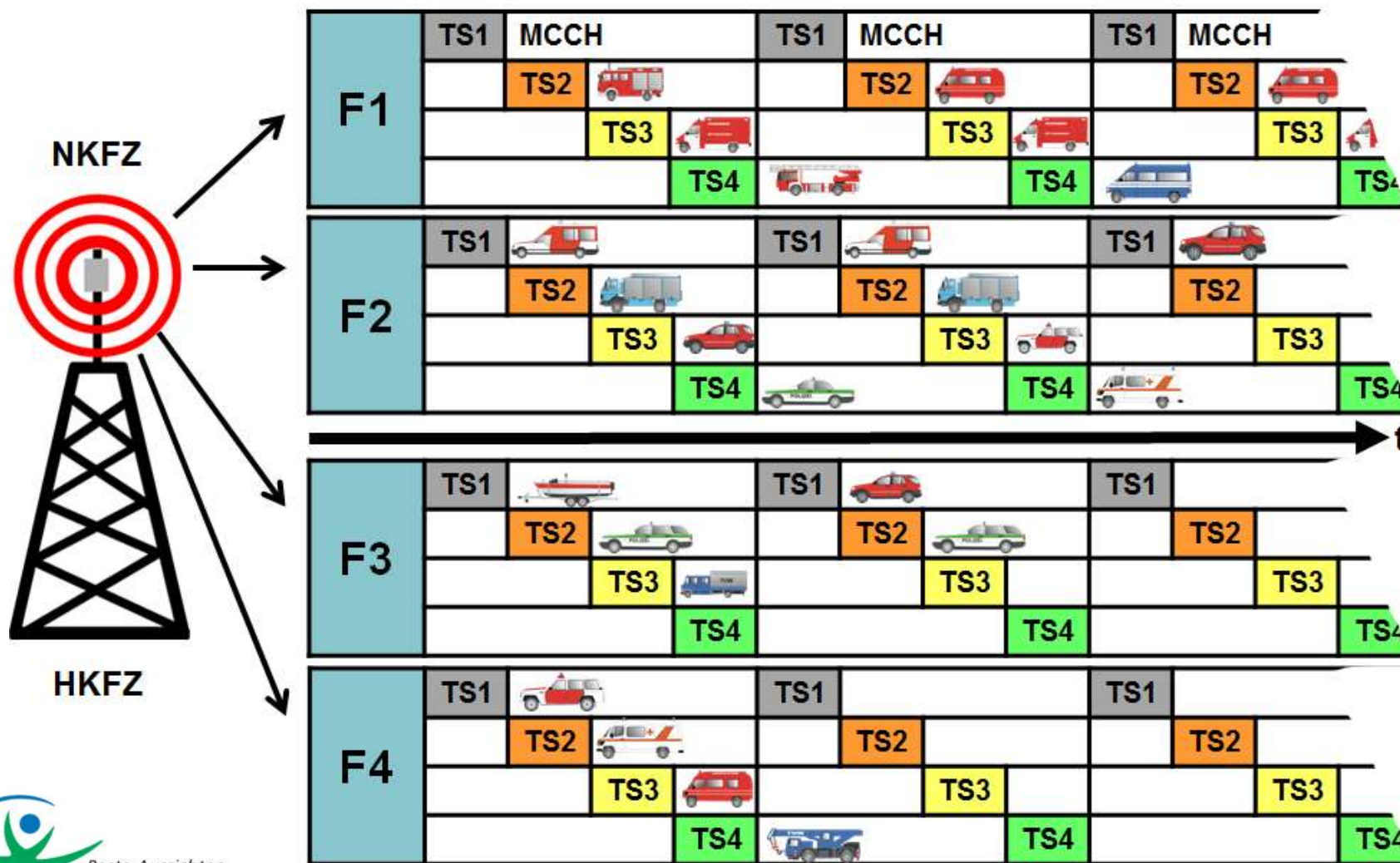
- Max. Ausbaustufe pro Basisstation = 8 OB/UB-Frequenzen

Pro Basisstation sind zunächst vorzusehen:

- **HKFZ = Hochkapazitätsfunkzelle**
 - auf Siedlungs- und Verkehrsflächen mindestens 15 Kanäle
 - 4 HF-UB/OB-Träger (1 Organisationskanal + 15 Nutzkanäle)
- **NKFZ = Normalkapazitätsfunkzelle**
 - in den übrigen Bereichen ~~mindestens 7 Kanäle vorzusehen~~
 - 2 HF-UB/OB-Träger (1 Organisationskanal + 7 Nutzkanäle)



Zeitmultiplex (TDMA)



TETRA Basisstation „Lamberg“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



TETRA Vermittlungsstelle „Roding“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

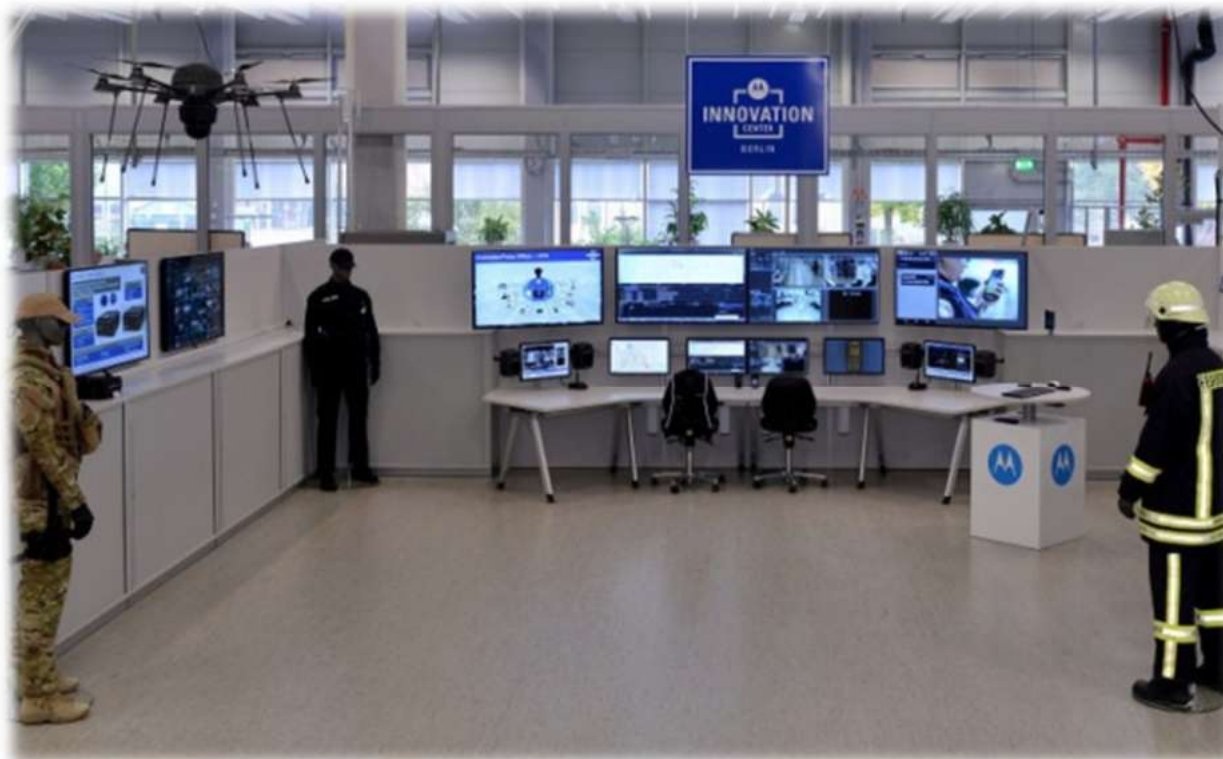


BUNDESWEHR



Sprechfunkausbildung

Teil 2.1, betriebliche Grundlagen



•HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



MOTOROLA
Autorisierter BOS-Partner



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





•MRT

–MOBIL RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im TMO



MOTOROLA
Autorisierter BOS-Partner





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

DMO

Direktbetrieb

TMO

Netzbetrieb



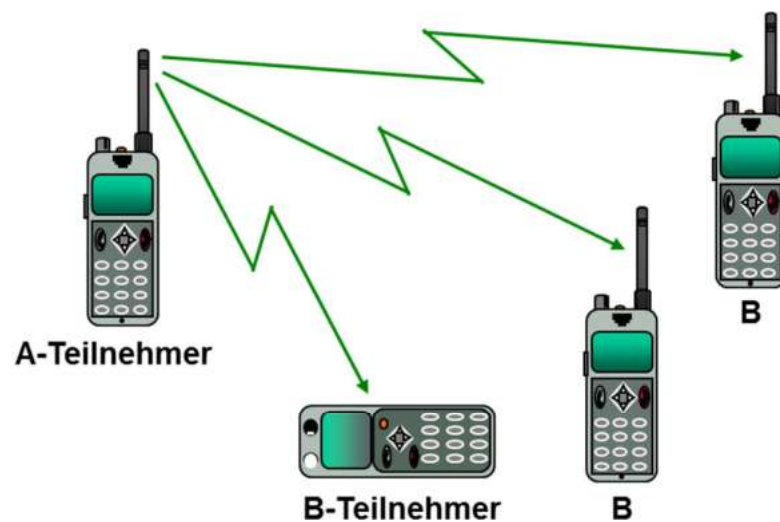
Repeater

Reichweitenerweiterung im DMO

Gateway

Anbindung in das Netz





DMO (Direct Mode)



Betrieb außerhalb TETRA-Netz



Netzbetrieb



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

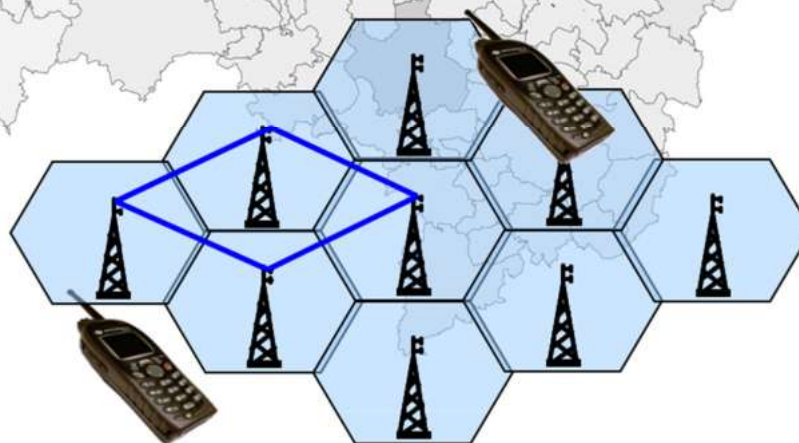
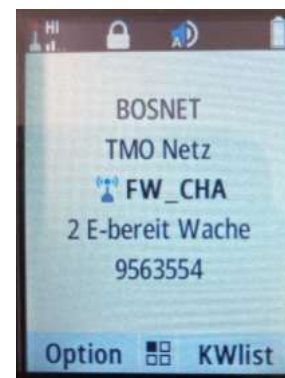
FEUERWEHR LKR. CHAM

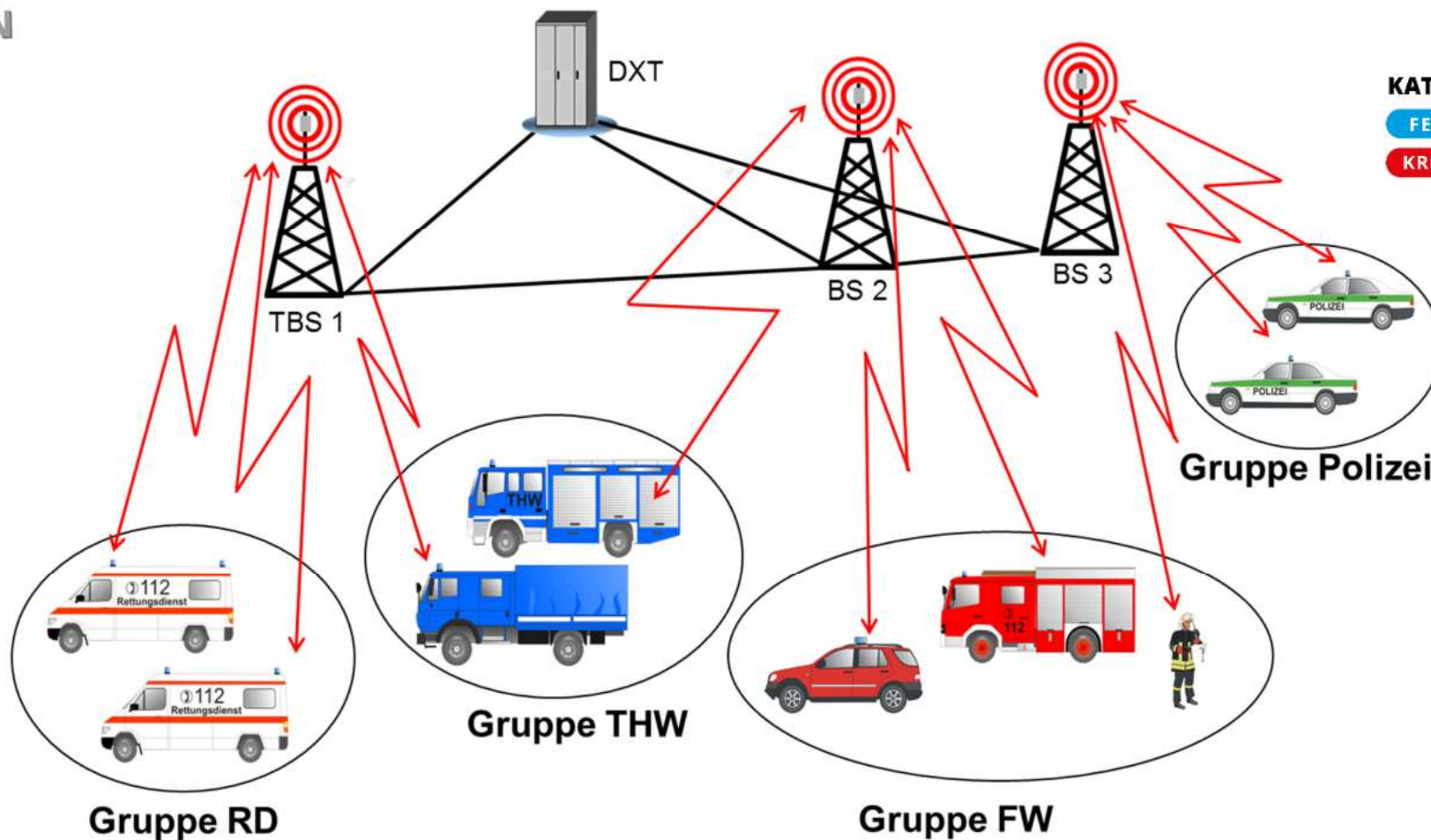
KREISBRANDINSPEKTION

TMO (Trunked Mode)



Betrieb innerhalb TETRA-Netz





Frage: Kann die Gruppe THW mit der Gruppe FW kommunizieren?

Antwort: JA oder NEIN?

© KBM Sebastian Scheuer



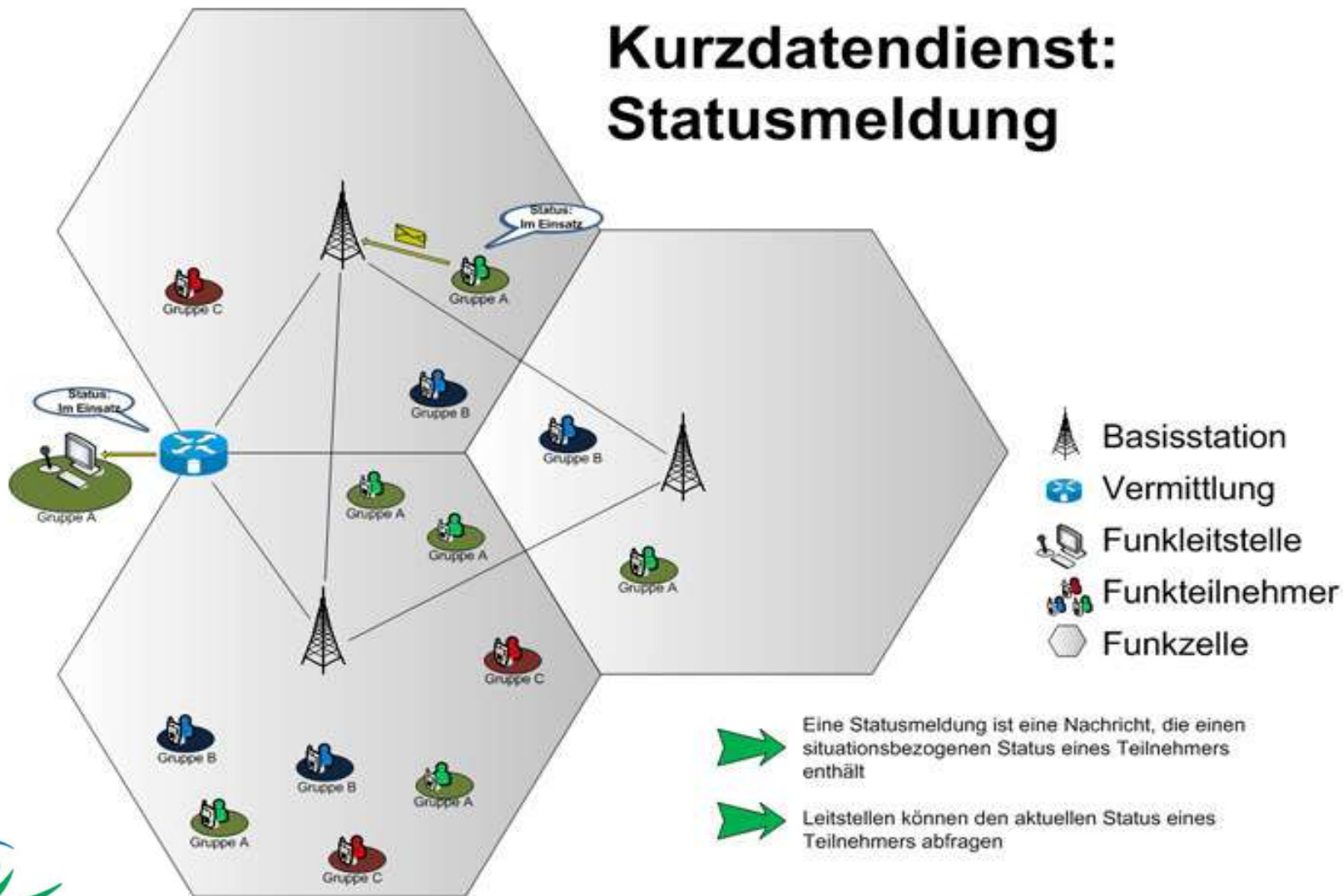


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Kurzdatendienst: Statusmeldung



- ➔ Eine Statusmeldung ist eine Nachricht, die einen situationsbezogenen Status eines Teilnehmers enthält
- ➔ Leitstellen können den aktuellen Status eines Teilnehmers abfragen

Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
- 7** = NOTRUF-TASTE

Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste

2 sek. drücken der Zahlentaste
Statusmeldung zur ILS

0 = Dringender Sprechwunsch

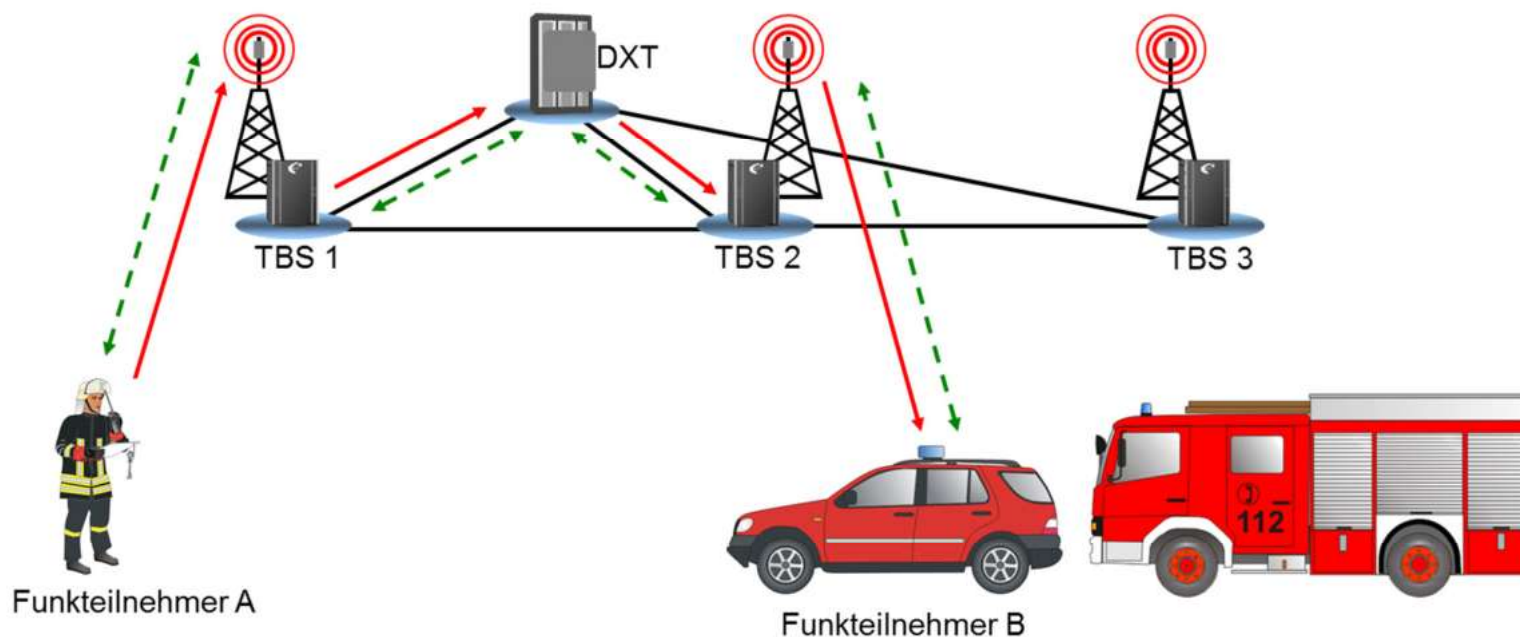
Netzbetrieb (TMO) – Einzelkommunikation



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Einzelrufe (Direktrufe) im TMO Betrieb:

der Funkteilnehmer A gibt die ISSI des Funkteilnehmers B ein und drückt die PTT Taste (Halbduplex) oder der Funkteilnehmer A gibt die ISSI des Funkteilnehmers B ein und drückt die **grüne** Telefontaste



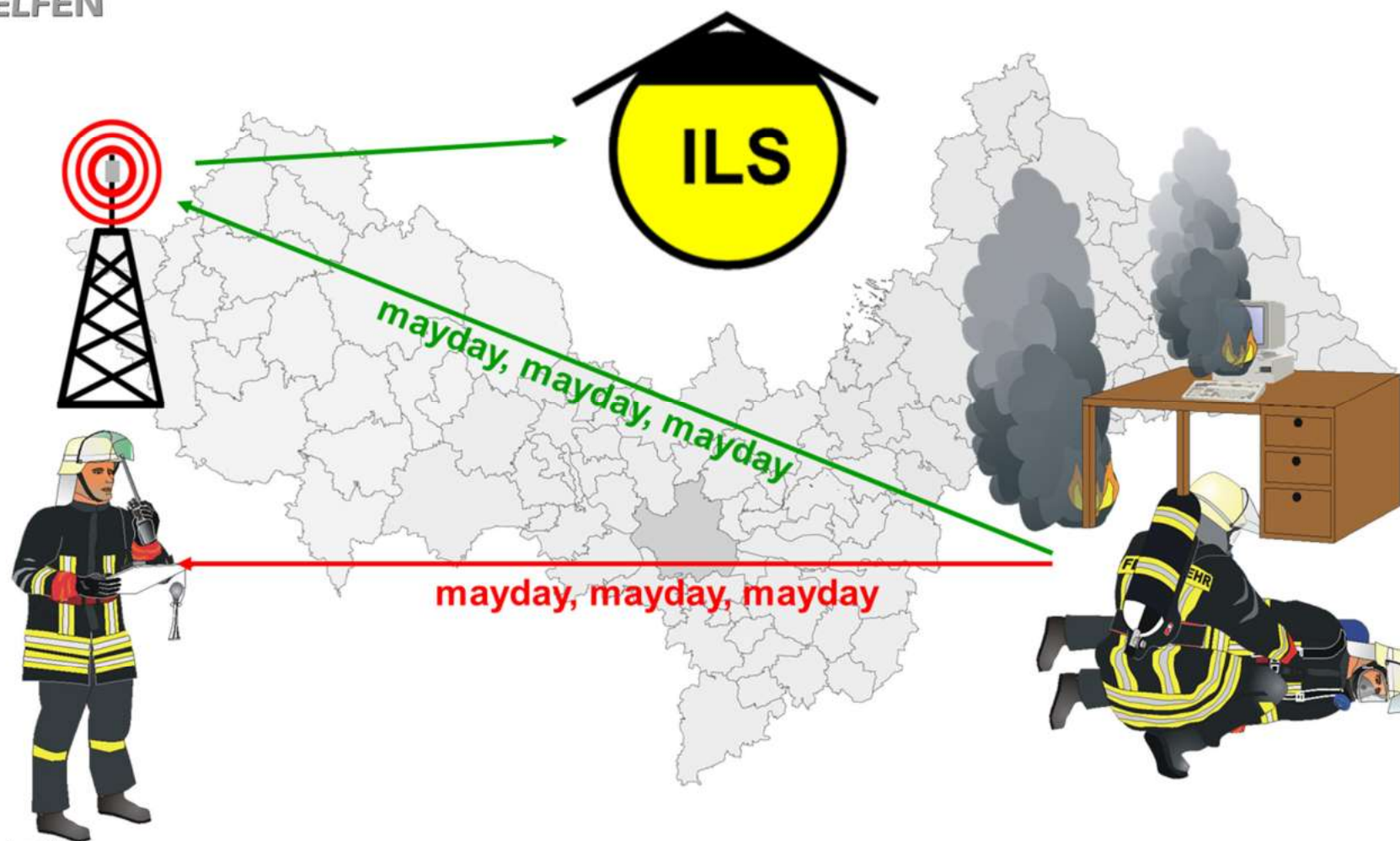
Notruf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Frequenzbezeichnung

	Direkt-Modus (DMO)
---	--------------------

DMO Frequenznummer

Bundeseinheitlich

Pflichtteil



DMO

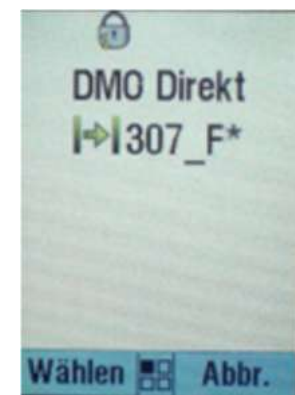
Frequenznummer

307_F*XXXXXX

bundesweite
Präferenzfrequenz

Bevorzugter Nutzer

- B = Bundeseinheiten
- F = Feuerwehr
- K = Katastrophenschutz
- P = Polizei
- R = Rettungsdienst
- S = Spezialeinheiten
- V = Verfassungsschutz
- * = Landesreserve
- x = internationale Reserve/
Zusammenarbeit





Repeater-Betrieb



Achtung: pro Gruppe nur 1 Repeater!!

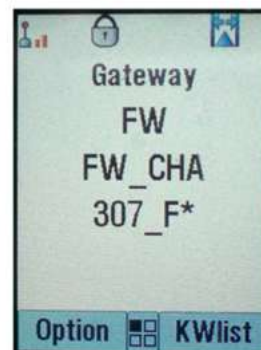
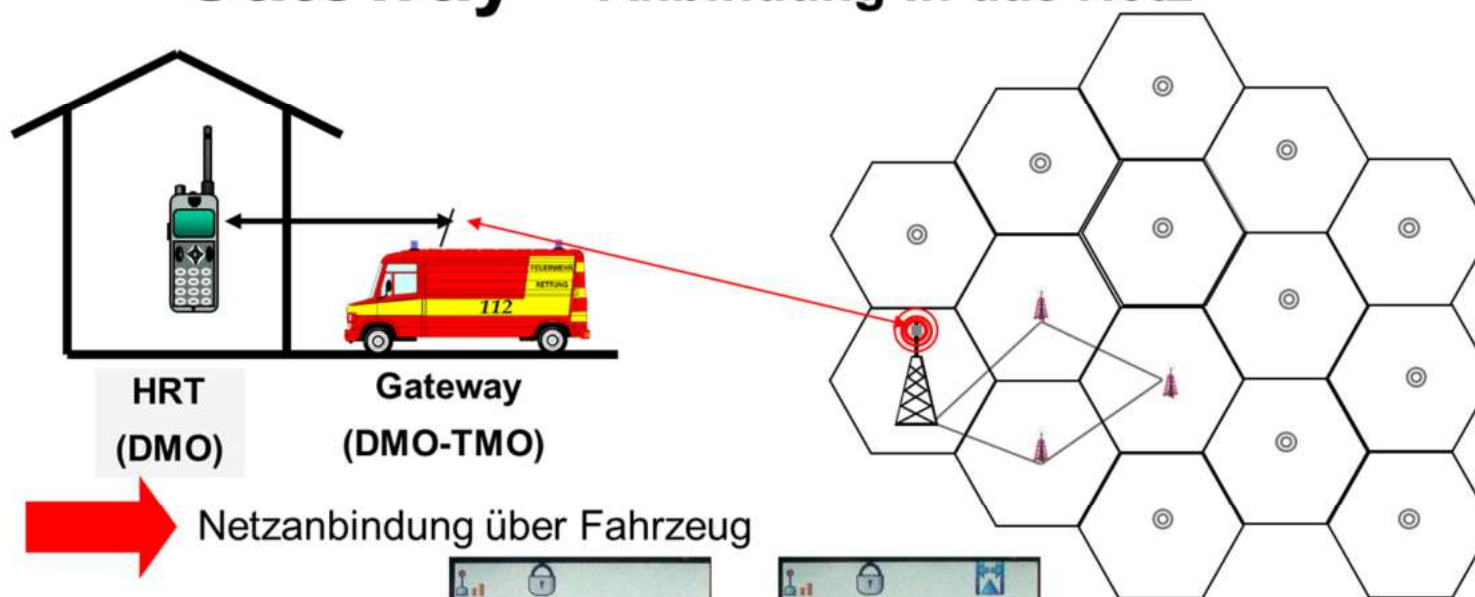


- Die Repeaterfunktionalität verbessert die Reichweite im Direktbetrieb außerhalb des Digitalfunknetzes.
- Speziell in Gebieten ohne Funkversorgung kann damit mit dem Repeater der Einsatzradius im Direktmodus vergrößert werden.

© KBM Sebastian Scheuer



Gateway Anbindung in das Netz



Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe, ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrrührungskraft zulässig!

Nutzung TMO / DMO

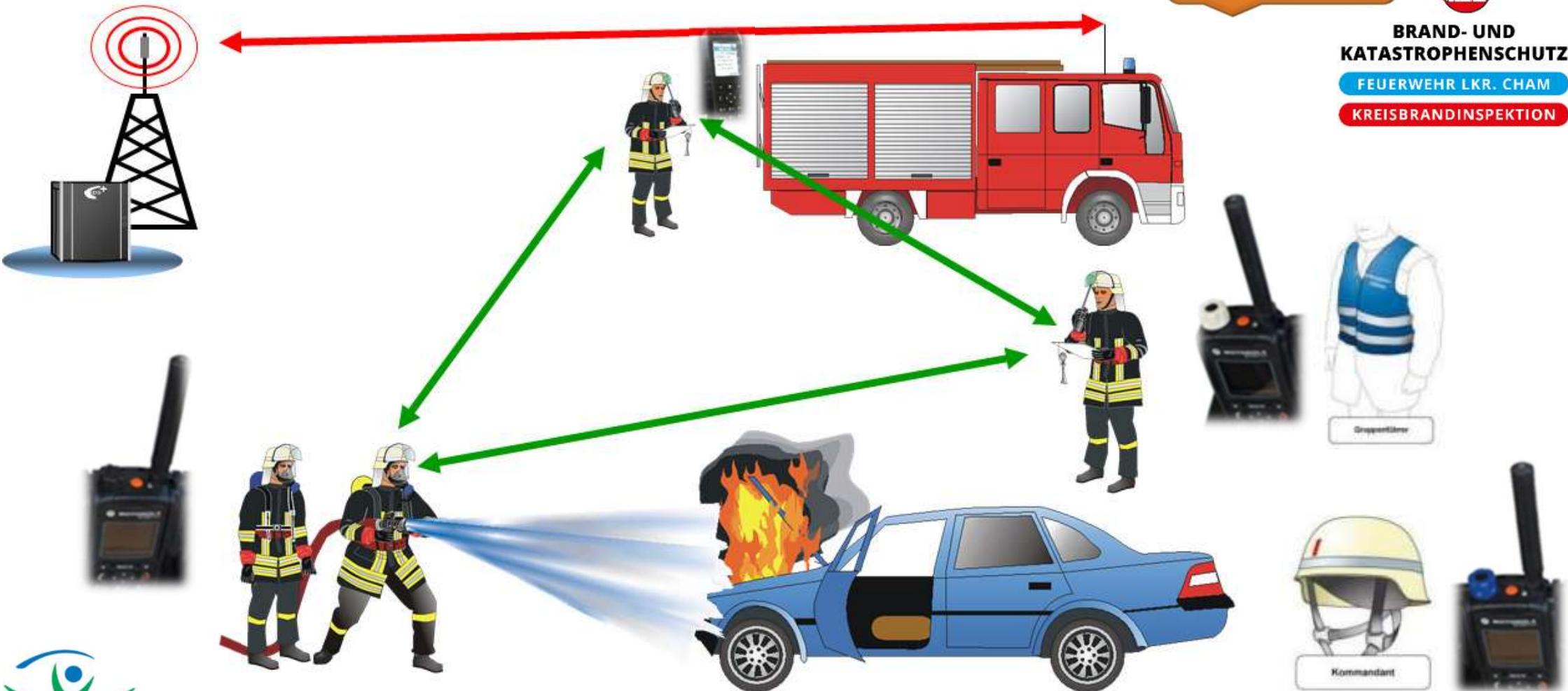
TAKTIK!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Verkehrsarten

Vollduplex (Gegenverkehr)

- Gleichzeitiger Sende- und Empfangsbetrieb nach Drücken der grünen Telefontaste
- Vergleichbar mit einem normalen Telefongespräch
- Sehr ressourcenintensiv

Halbduplex (bedingter Gegenverkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im TMO-Betrieb

Simplex (Wechselverkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im DMO-Betrieb



Sprechfunkausbildung

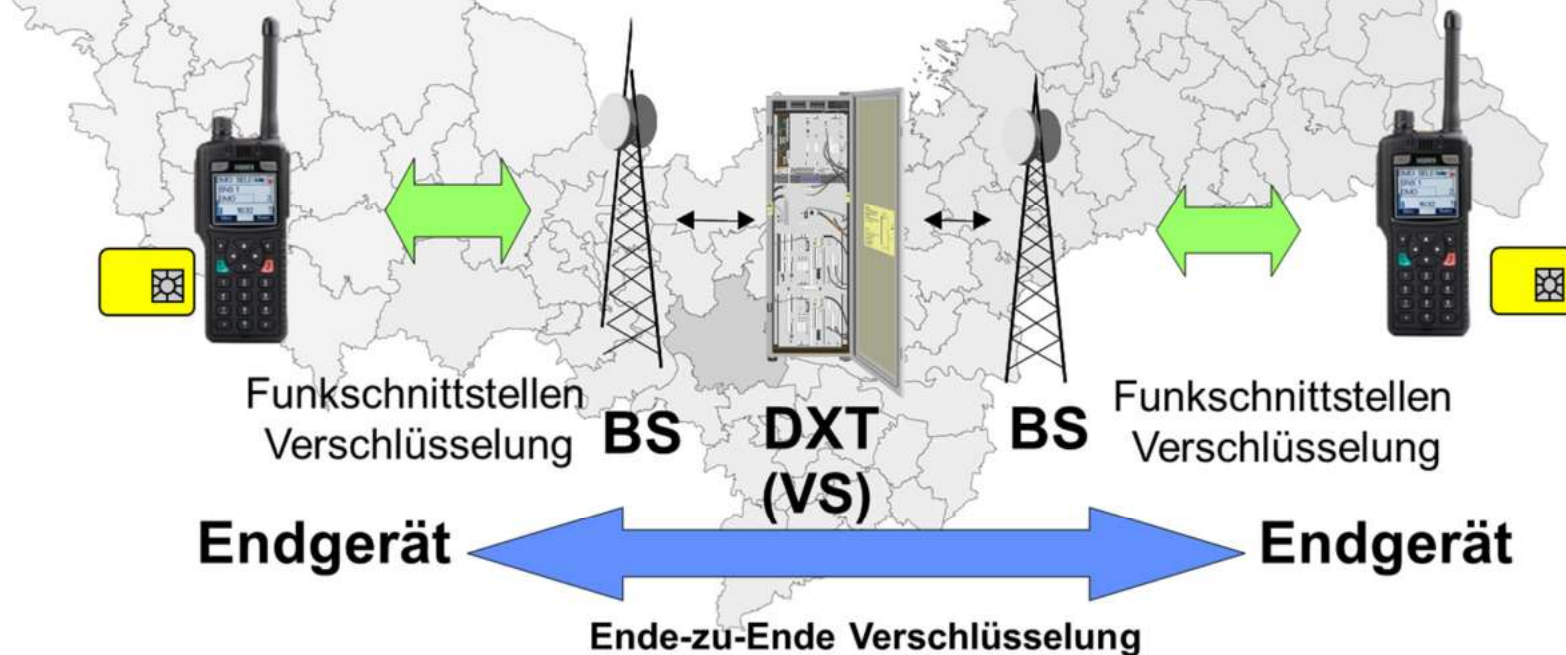
Teil 3, Sicherheitskonzept



Abbildung 5: Mehrstufiges TETRA Sicherheitskonzept.

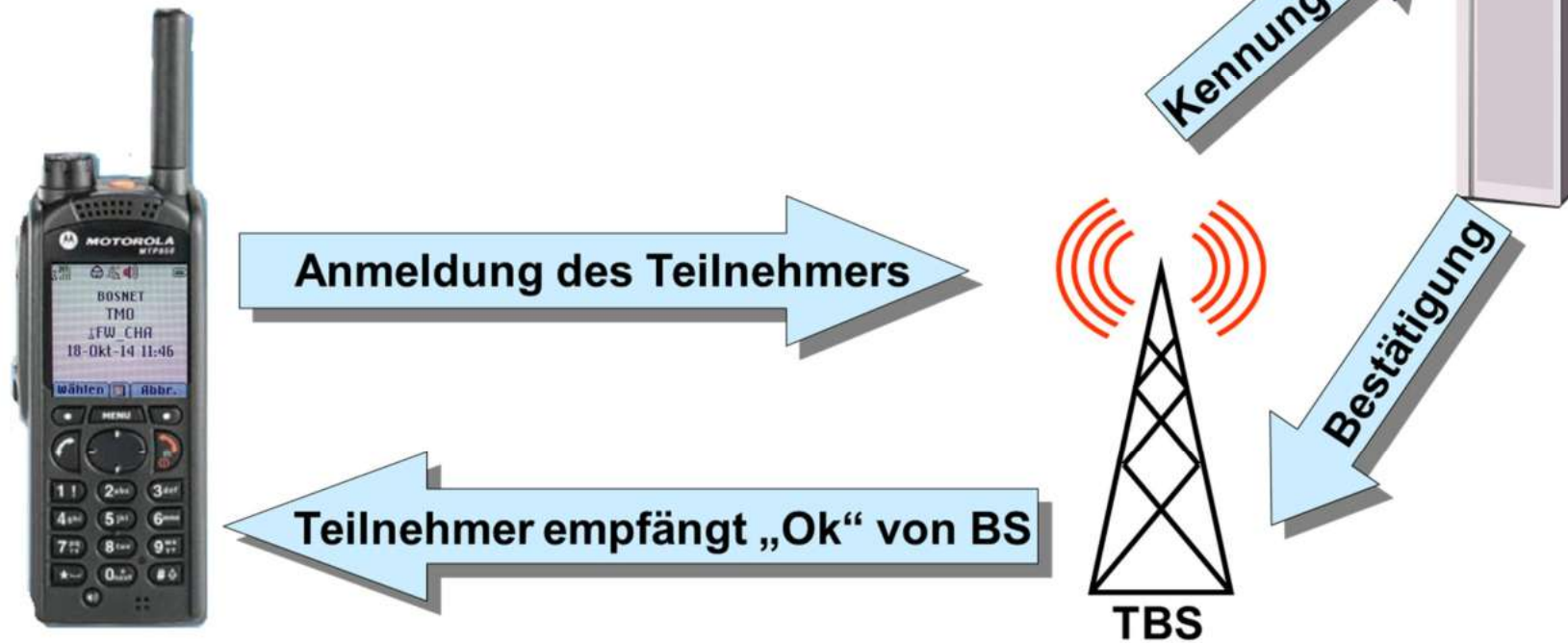
TETRA E2EE

Ende-zu-Ende Verschlüsselung ist die leistungsstärkste Verschlüsselungsmethode in TETRA



Authentifizierung

- Der Zweck der Authentifizierung:
Die eindeutige Erkennung des Teilnehmers



Aktivierung/Deaktivierung



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Sperrung/Entsperrung von Endgeräten

ITSI basiert

OPTA basiert

Gerätenummer (TEI)
basiert

erfolgt über die BOS -
Sicherheitskarte

Temporär oder permanent durch

- TTB (z. B. Leitstelle)
- Autorisierte Stelle (AS)
- NMC



erfolgt im Gerät

NEM = Nutzereigenes Management

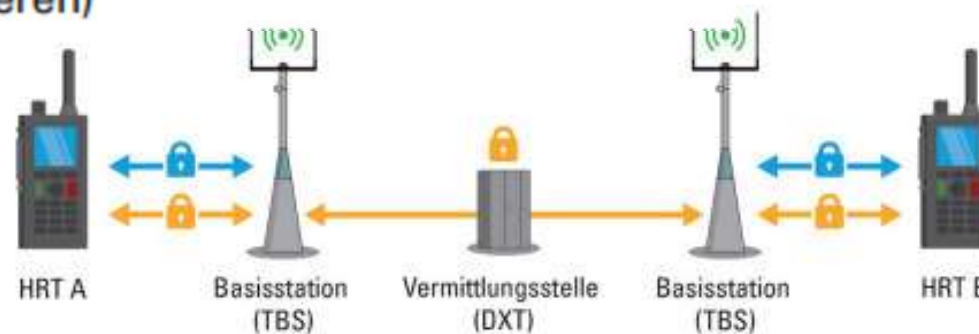
NMC = Network Management Center

TEI = Terminal Equipment Identity



Für die Sicherheitskarte gilt es folgendes zu beachten:

- Ohne Sicherheitskarte keine Teilnahme im Funknetz
- Bei Defekt eines Gerätes ist die Sicherheitskarte zu entfernen
- Nicht eingesetzte Sicherheitskarten sind sicher zu verwahren
- Sicherheitskarten von ausgemusterten Geräten sind über die TTB an die AS BY zurück zu senden
- Missbrauch von Funkgeräten durch nicht berechnete Personen (z. B. Fahrzeug in Werkstatt) muss verhindert werden (Ausbau BOS SK/temporär deaktivieren)



■ Luftschnittstellen
Verschlüsselung

■ Ende-zu-Ende
Verschlüsselung

© KBM Sebastian Scheuer

Motorola HRT MTP 850 - Akkuwechsel

Entriegelungstaste
drücken



Funkgerät ausschalten !!

Drücken der Entriegelungstaste am Batterieunterteil.
Unterteil der Batterie herausheben.

Neuen Akku einsetzen. Auf sichere Verriegelung des Akkus achten.



**Wird ein
eingebuchtes HRT
stromlos
gemacht,
bleibt es im
System
angemeldet,
obwohl das
HRT aus ist!**



BOS-Digital Sicherheitskarte



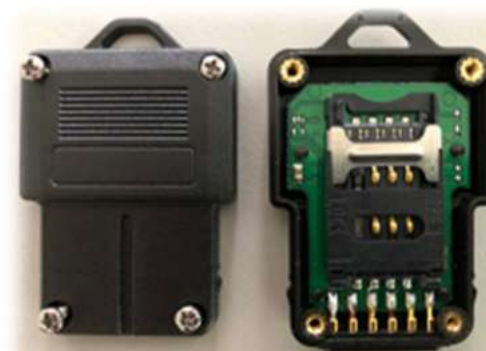
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



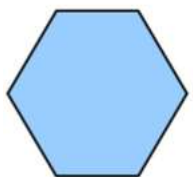
Externer Kartenleser (MRT)



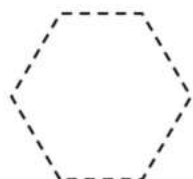
Gruppengebiet



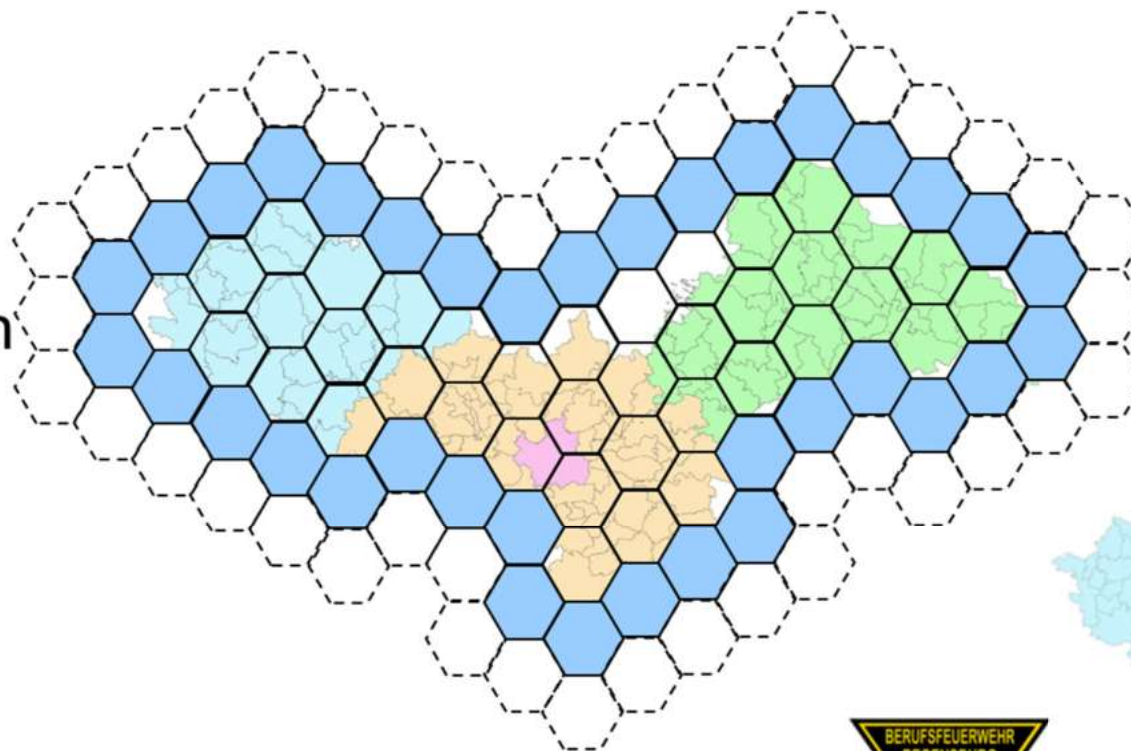
Kernbereich



Maximaler Bereich



Außerhalb des
Gruppenbereichs



Bereich ILS Regensburg



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

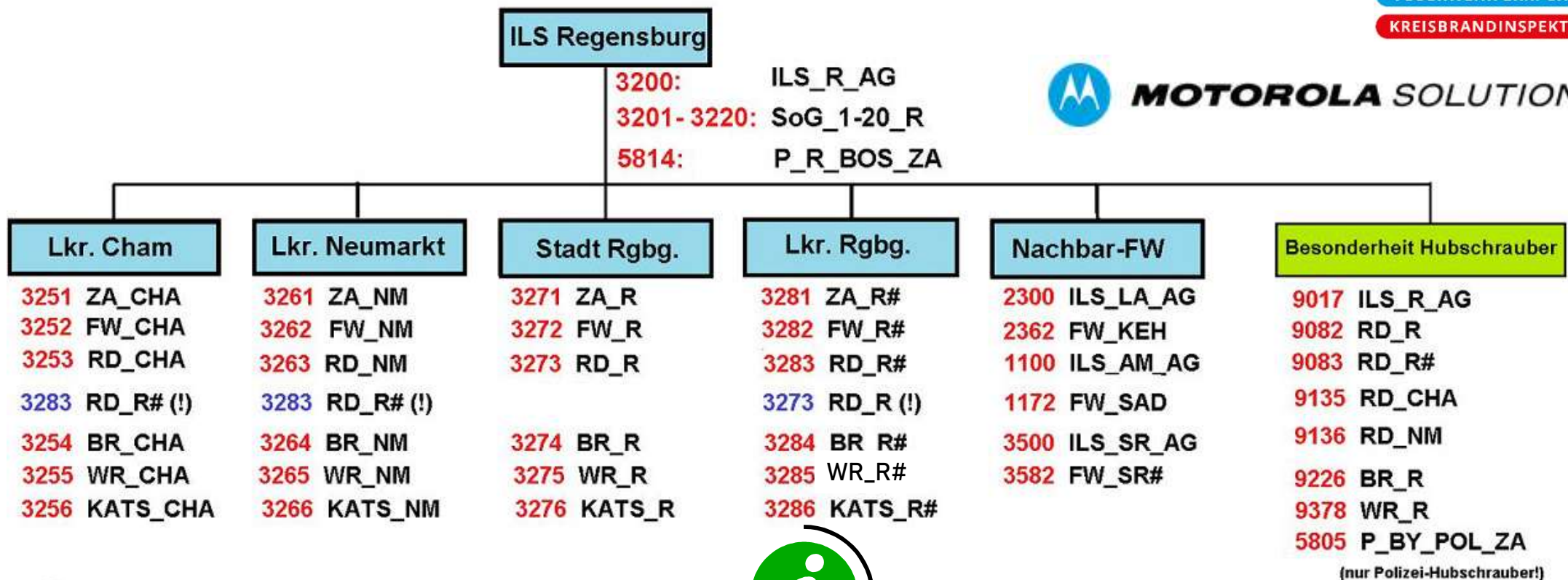


Einheitliche Struktur in Bayern

Bund	TBZ Gruppen	TBZ = Taktisch Betriebliche Zusammenarbeit	ZA Boden- see	DL (Dienstleister)	THW	Zoll	ATF	ATF = Analytische Task Force	BW-Fw
Bayern	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	SYS	(Gruppen)		
	BY ILS AG	AS-BY AS_BY_Test	Schulung	Luft	Zusammen- arbeit nPOL	Zusammen- arbeit POL	(Ordner)		
jeder Reg.-bez.	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	Zusammen- arbeit nPOL	(Gruppen)		
ILS Bereiche	Anruf ILS						Zusammen- arbeit POL	XX Sondergruppen für spezielle taktische Nutzung	
Landkreis/ kreisfr. Stadt	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	Zusammen- arbeit nPOL			

„NEU“ Kurzwahllisten Motorola

Bereich der ILS Regensburg





KW 3256*

Name ILS	GSSI:	Rufgruppe	KW
ILS Allgäu (Kempten)	2510028	ILS_KE_AG	10
ILS Amberg	2560032	ILS_AM_AG	11
ILS Ansbach	2560030	ILS_AN_AG	12
ILS Augsburg	2490017	ILS_A_AG	13
ILS Bamberg	2550020	ILS_BA_AG	14
ILS Bayerischer Untermain (AB)	2590025	ILS_AB_AG	15
ILS Bayreuth	2550019	ILS_BT_AG	16
ILS Coburg	2550017	ILS_CO_AG	17
ILS Donau-Iller (Krumbach)	2510027	ILS_KRU_AG	18
ILS Erding	2490023	ILS_ED_AG	19
ILS Fürstenfeldbruck	2510026	ILS_FFB_AG	20
ILS Hochfranken (Hof)	2550018	ILS_HO_AG	21
ILS Ingolstadt	2490018	ILS_IN_AG	22
ILS Landshut	2490020	ILS_LA_AG	23
ILS Mittelfranken-Süd (Schwabach)	2560033	ILS_SC_AG	24
ILS München	2520086	ILS_M_AG	25
FEZ München Land	2520758	FEZ_M#_AG	26
ILS Nordoberpfalz (Weiden)	2560029	ILS_WEN_AG	27
ILS Nürnberg	2560031	ILS_N_AG	28
ILS Oberland (Weilheim i.Obb.)	2510279	ILS_WM_AG	30
ILS Passau	2490022	ILS_PA_AG	31
ILS Regensburg	2490019	ILS_R_AG	32
ILS Rosenheim	2500025	ILS_RO_AG	33
ILS Schweinfurt	2590113	ILS_SW_AG	34
ILS Straubing	2490021	ILS_SR_AG	35
ILS Traunstein	2500026	ILS_TS_AG	36
ILS Würzburg	2590026	ILS_WÜ_AG	37

Kurzwahl (KW)

1. Eingabe der KW über 10er-Tastatur
2. nach KW zusätzlich „Stern“ wählen
3. KW (Gruppe) wird im Display angezeigt
4. bestätigen mit „Anlage“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

ILS Regensburg

3200:

ILS_R_AG

3201-3220: SoG_1-20_R

5814:

P_R_BOS_ZA

Lkr. Cham

3251 ZA_CHA

3252 FW_CHA

3253 RD_CHA

3283 RD_R# (!)

3254 BR_CHA

3255 WR_CHA

3256 KATS_CHA

SoG_4_R = ?

KW 3204*

SoG_20_R = ?

KW 3220*

© KBM Sebastian Scheuer



TMO-Sprechgruppen

Für den Landkreis Cham wurden folgende TMO-Sprechgruppen zugeteilt:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Beim Einsatz der Kreiseinsatzzentrale (Führungsstufe D) werden die Gruppen den alarmierten Fahrzeugen gem. dem KBI-Bereich zugewiesen. Es gilt folgende Zuordnung:

- FüSt_1_CHA KBI-Bereich 6
- FüSt_2_CHA KBI-Bereich 2
- FüSt_3_CHA KBI-Bereich 3
- FüSt_4_CHA KBI-Bereich 4
- FüSt_5_CHA KBI-Bereich 5

Einheit	Gruppe(n)	Nutzer	Monitoring/ Überwachung	Statusziel
Leitstelle	ILS_R_AG	Anrufgruppe ILS R	ILS R	ILS Regensburg
BOS	OPF_BOS_ZA_1	Zusammenarbeit POL und npol BOS	Polizei ²	
	OPF_BOS_ZA_2			
	OPF_BOS_ZA_3			
	ZA_CHA	Zusammenarbeit BOS im Lkr. Cham	ILS R ²	
Feuerwehr	FW_CHA	Feuerwehr Lkr. Cham THW Lkr. Cham	ILS R	
Rettungsdienst	RD_R#	Regelbetrieb Rettungsdienst	ILS R	
	RD_CHA	Einsatz mit ELRD		
	RD_KTP_R	Rettungsdienst Krankentransport	ILS R	
	RD_Betten_R	Rettungsdienst Bettensuche		
	RD_ILS_R	Rettungsdienst Sonderlagen		
Bergrettung	BR_R	Bergrettung		
Wasserrettung	WR_CHA	Wasserrettung		
Katastrophenschutz	KATS_CHA	Katastrophenschutz Lkr. Cham	ILS R ²	
THW	T_SAD-GSCH-1 T_SR-GSTR-1	Technisches Hilfswerk		
Objektfunk	ILS_OV_R	Objektfunkanlagen	ILS R ²	
Sondergruppen	SoG_1_R SoG_2_R SoG_3_R SoG_4_R SoG_5_R SoG_6_R SoG_7_R SoG_8_R SoG_9_R SoG_10_R	Sondergruppen für Sonderlagen nach Anweisung durch ILS	ILS R ²	
Abschnittsführungsstellen	FüSt_1_CHA FüSt_2_CHA FüSt_3_CHA FüSt_4_CHA FüSt_5_CHA	Ad-hoc-Einsätze, KEZ-Betrieb, planbare Einsätze, Ausbildung, Übungen und lokale Ereignisse	KEZ Cham ²	KEZ Cham

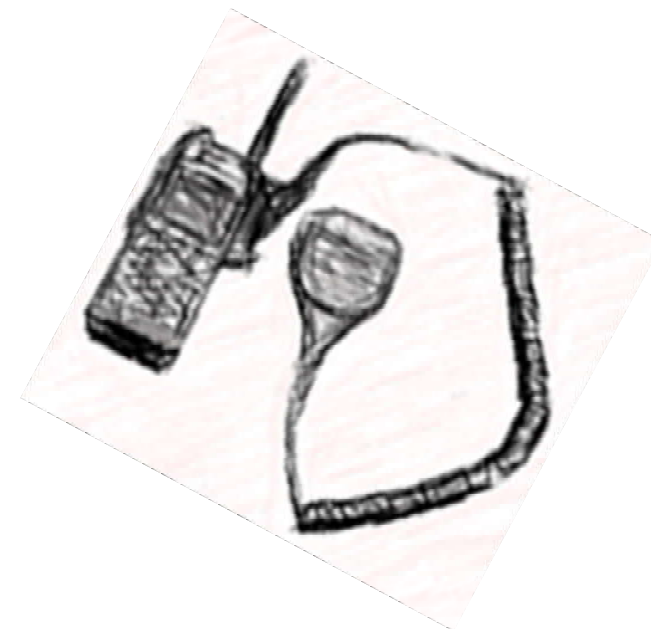
Funkgruppen nach Führungsstufen

Führungsstufe	FW_CHA	ZA_CHA	KATS_CHA	FüSt_x_CHA
A	alle		---	
B	FW ³	EL (FW)	---	---
C		KBM, KBI, KBR FüU, UGÖEL	SW-Züge Sondereinheiten	---
D		EAL EL (RD, BR, WR) FB	KEZ, ILS	FW, KEZ

³ In Führungsstufe D nach der Alarmierung, dann folgt Wechsel auf die zugewiesene FüSt-Gruppe
Version 2.3 – Dezember 2024

Sprechfunkausbildung

Teil 4, Gerätebedienung



Motorola HRT MTP 850



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Ein / Aus

Sprechtaste, PTT

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

Navigationstasten

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

Menü

TMO / DMO

„Status 5“ **NEU!**



Motorola HRT MT6650



Übersicht über das Funkgerät MXP600



Ein / Aus

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

Menü

Ordner „TMO, DMO, Gateway, Repeater“

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

TMO / DMO



Motorola Bedienhand- apparat Ethernet

Ein / Aus

Sprechtaste, PTT

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

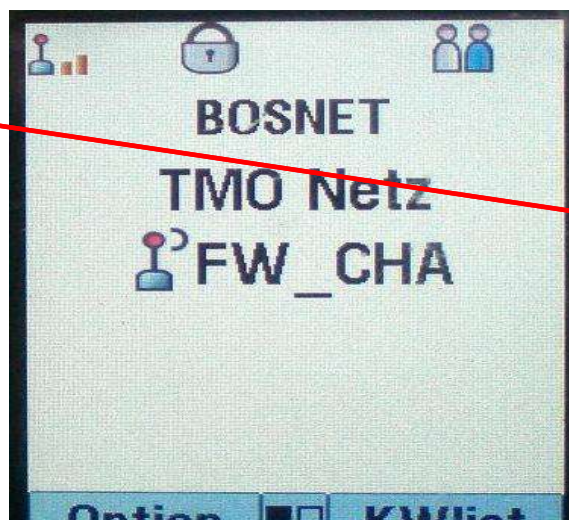
Navigationstasten

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

Menü

TMO / DMO



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ


FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Funkpegelmessung / Ausleuchtung

Ort				Name:	Datum
Straße					Zeit
Hausnummer					

Gebäude	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus		Funkpegel in dBm	 z.B. % Anzeige
<input type="checkbox"/> Keller	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
<input type="checkbox"/> EG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
<input type="checkbox"/> 1 OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
<input type="checkbox"/> __ OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
<input type="checkbox"/> __ OG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
<input type="checkbox"/> DG	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Ziegel	<input type="checkbox"/> Holz		
vor dem Gebäude					

Funkpegelmessung mit HRT Motorola MTP850

Am eingeschalteten Gerät die Tasten-kombination: *# (Stern, Raute), Menü (Menütaste) wählen und anschließend die rechte Richtungstaste (der Vierwege-Navigationstaste) drücken, um in den „Test-Modus“ zu gelangen. Mit der nach unten Richtungstaste den Menüpunkt „Zellen-Info“ markieren und dem Softkey oben links auswählen und anschließend die rechte Richtungstaste drücken. Es erscheint dann u. A. die nachfolgende Information: **Service:** Zell-ID **RSSI:** Funkpegel in dBm





Sprechfunkausbildung

Teil 5.1, Alarmierung „analog“



Alarmierung



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Fünf-Ton-Folgeruf

Für die Funkalarmierung von BOS-Angehörigen wird seit 1975 bundeseinheitlich ein Fünf-Ton-Folgeruf verwendet, der auf einer vom Zentralverband der Elektroindustrie (ZVEI) genormten Tonfrequenzreihenfolge von elf Töne aufbaut. Den Ziffern von 0 bis 9 werden zehn Tonfrequenzen zugeordnet:

1 = 1060 Hz	7 = 1830 Hz
2 = 1160 Hz	8 = 2000 Hz
3 = 1270 Hz	9 = 2200 Hz
4 = 1400 Hz	0 = 2400 Hz
5 = 1530 Hz	W = 2600 Hz
6 = 1670 Hz	

Die elfte Tonfrequenz von 2600 Hz dient als Wiederholungs- bzw. als Weckzeichen.



Fünftonfolge

Fünftonfolge

Weckton

Durchsage

Vorlauf

Pause

Pause

Sirenenauslöseton

Vorlauf

Pause

Pause

675 Hz + 1240 Hz

Alarmnummer für die Feuerwehr im Landkreis Cham: Code 29 261

1. Stelle: „Bayern“ 2 2. Stelle: „Feuerwehr Landkreis Cham“ 9



© KBM Sebastian Scheuer



Fünf-Ton-Folge die für den Kanal 462 vergeben wurden

1. Stelle steht für das Land Bayern

2. Stelle wurde wie folgt vergeben:

2 0 _ _ _	FF Landkreis Freyung-Grafenau
2 1 _ _ _	FF Landkreis Günzburg
2 2 _ _ _	FF Landkreis Forchheim
2 3 _ _ _	FF Landkreis Hof
2 4 _ _ _	BF München
2 5 _ _ _	BF München
2 6 _ _ _	frei
2 7 _ _ _	frei
2 8 _ _ _	FF Landkreis Garmisch-Partenkirchen
2 9 _ _ _	FF Landkreis Cham



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



laute Alarmierung:



2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



Die Einsatzworte sind nach Oberbegriffen geordnet:

Brand	Technische Hilfeleistung	Rettungsdienst	Sonstige	Modul
-------	--------------------------	----------------	----------	-------

Lfd.Nr.	Einsatzstichwort	nähere Beschreibung	frühere Alarmstufe
1	B 1	Brand Freifläche, Wiese, Acker, Stroh, Gebüsch, Unrat, Müll oder Papiercontainer, Kleinf Feuer, Kleinbrand	1
2	B 2	Brand Lagerplatz oder Bau-/Wohncontainer, Gartenlaubenbrand, Kaminbrand, ausgedehnter Wiesenbrand oder Ackerbrand, Brand PKW oder Motorrad, Brand LKW innerorts, kleiner Flüssigkeitsbrand	1
3	B 2 Person	B 2 mit Menschenrettung	2
4	B 3	Brand Lkw außerorts, Brand auf Autobahn, Brand Wohngebäude einfacher oder mittlerer Höhe, Brand Stall oder Wirtschaftsgebäude, Dachstuhl-, Garagen- oder Kellerbrand, Dehnfugenbrand, unklare Rauchentwicklung, mittlerer Flüssigkeitsbrand, Verpuffung	2
5	B 3 Person	B 3 mit Menschenrettung	2
6	B 4	Großbrand: Brand Hochhaus, Turm, Tiefgarage, Brand Industrieanlage, Kraftwerk, Verkaufs- oder Versammlungsstätte, Hotel, Theater, Kino, fliegende Bauten, Schule, Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus, JVA, Bauernhof, große Stallung, Tierzucht, großer Flüssigkeitsbrand, Tankstelle, Tankwagen oder Gastank	3
7	B 5	Alarmstufenerhöhung auf 3 Züge, Brand in besonderen Einzelobjekten	3
8	B 6	Alarmstufenerhöhung auf 4 Züge	3
9	B 7	Alarmstufenerhöhung auf 5 Züge	3
10	B 8	Alarmstufenerhöhung auf 6 Züge	3
11	B 9	Alarmstufenerhöhung auf 7 Züge	3
12	B Wald	Waldbrand	2/3
13	B Zug	Brand Personenzug oder Güterzug	3
14	Brand Boot	Brand Boot, Sportboot, Segelschiff, Floß oder Wasserfahrzeug	2
15	Brand Schiff	Brand großes Schiff, Frachtschiff, Fähre, Passagierschiff oder Ausflugsschiff	3
16	B Straßentunnel	Brand in Tunnel oder Autobahntunnel	3
17	B Schienentunnel	Brand Schienenfahrzeug in Eisenbahn-, S-Bahn oder U-Bahntunnel	3
18	B Elektroanlage	Trafo-brand, Brand Umspannwerk oder Elektroanlage	2
19	B Atom	Brand Labor oder Institut der Strahlenforschung, Brand Kernkraftwerk, Brand mit Strahlern, LKW-Brand mit atomaren Gefahrstoff	7
20	B Bio	Brand Biolabor, Brand Gentechniklabor, LKW-Brand mit biologischem Gefahrstoff	7
21	B Chemie	Brand Chemielabor, Brand chemische Industrie oder Chemiewerk, Lkw-Brand mit Chemischem Gefahrstoff, großflächiger Gefahrstoffbrand, brennende Leitung	7
22	B Explosion	Explosion, Bodenexplosion, Zerknall großer Druckbehälter, Detonation, Sprengsatz,	3



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**Alarmierung im Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz in Bayern**

(Alarmierungsbekanntmachung – ABek vom 12. Juli 2016)



Sonderdruck für die Feuerwehren Bayerns

© KBM Sebastian Scheuer



Notrufaufnahme:

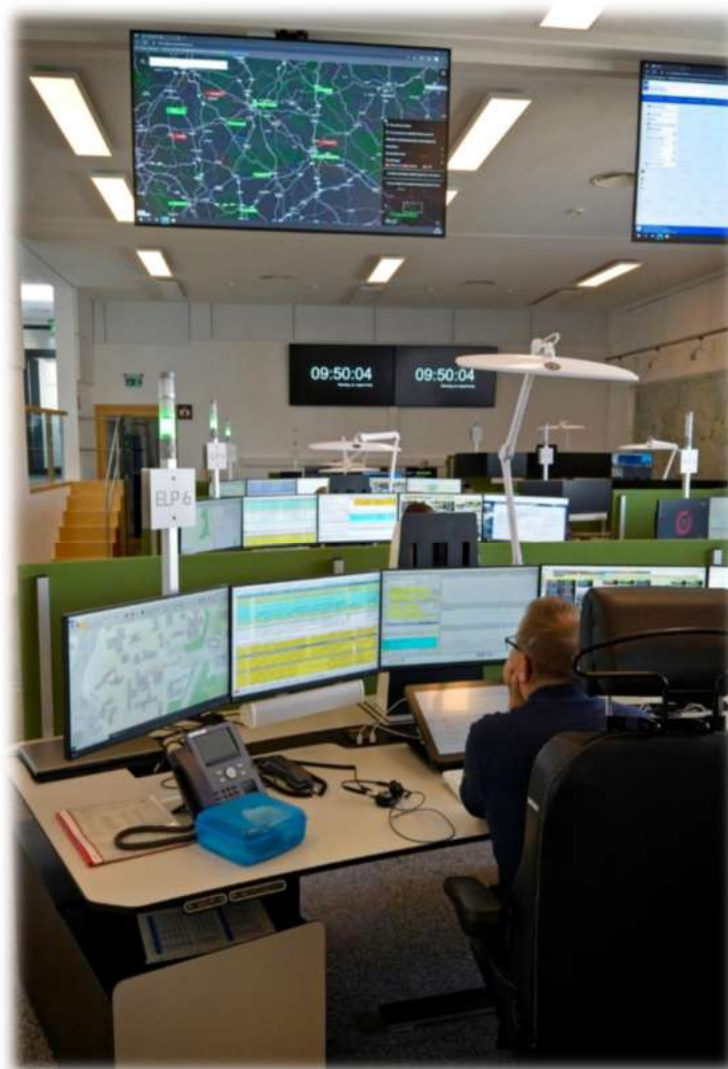
Disposition:

Alarmierung:

GIS (Geografisches Informations-System):

Statusbildschirm:

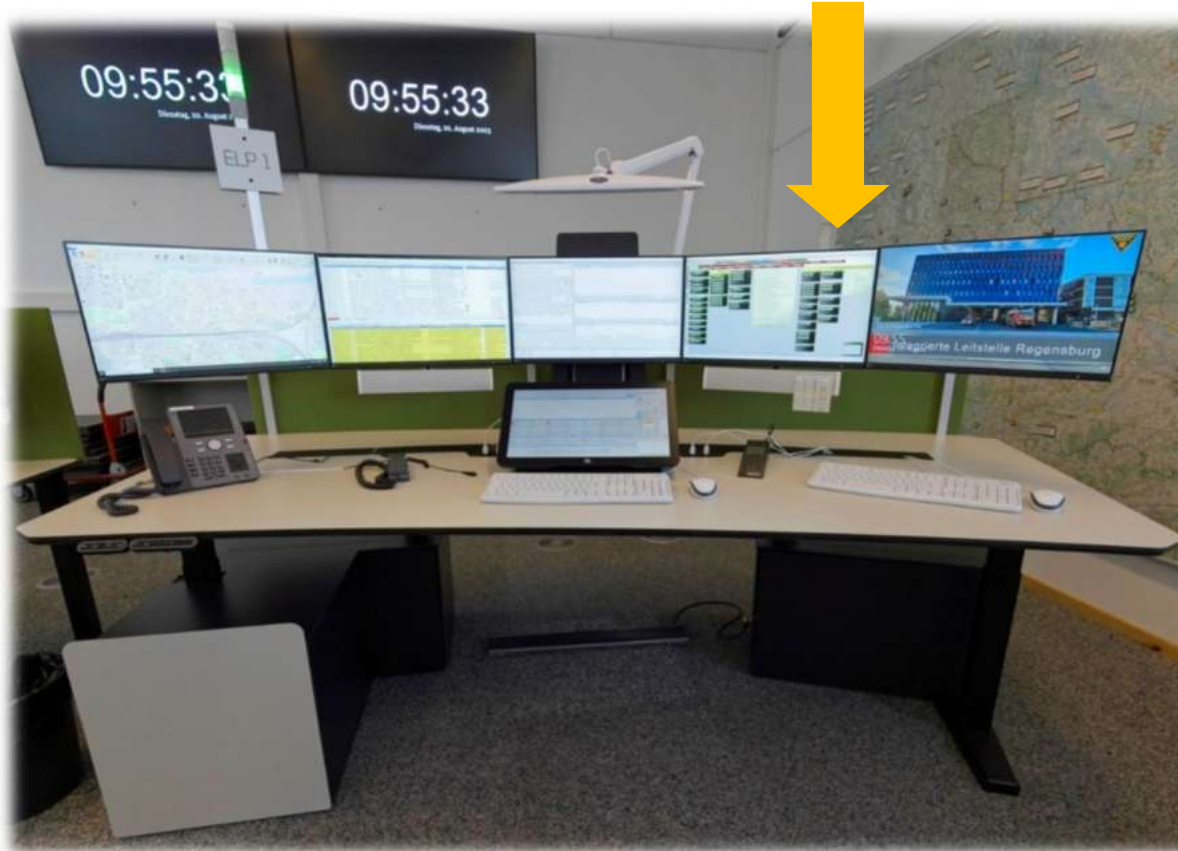






Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem
*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

ELDIS III BY *



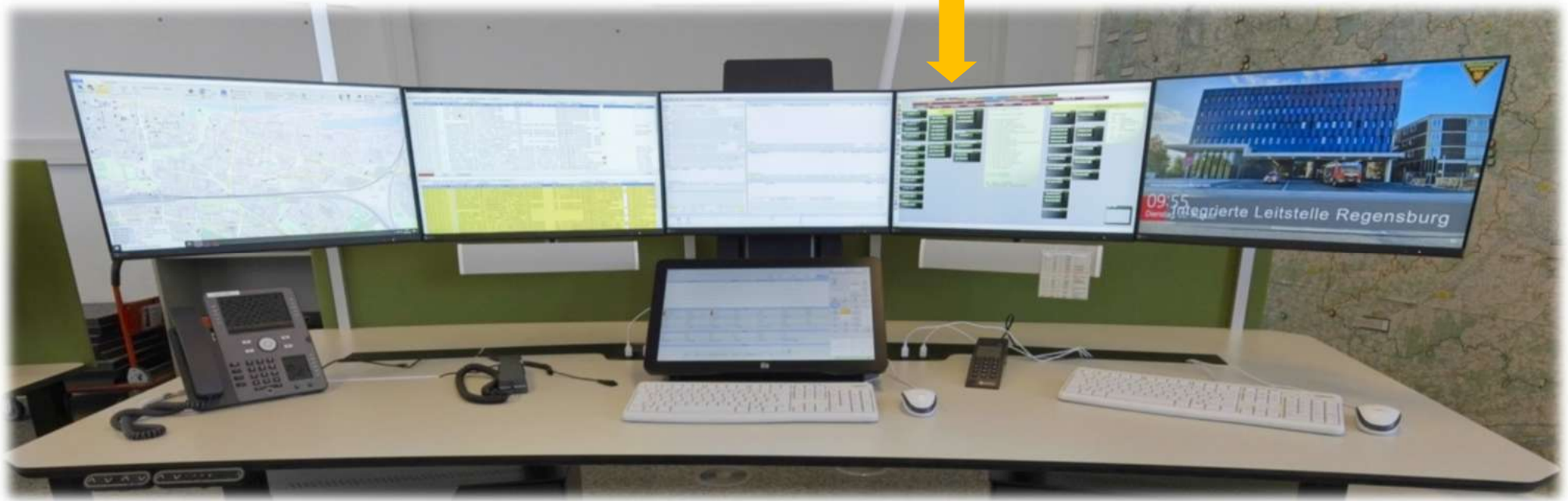
**Blick auf den „ELP1“
ILS Regensburg**

© KBM Sebastian Scheuer



Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem
*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

ELDIS III BY *



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Stichwort	Dienststelle	M	Verf	Fahr	GeforderteAusstattung	St	Einsatzmittel	1.Alarm	Alarm	Aus
B 3	3.2.3 CHA KBM 3.1					2	FL Cham-Land 3/1			
	3.2.3 CHA KBI 3					2	FL Cham-Land 3			
	3.2.3 CHA KBR					2	FL Cham-Land 1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	3.2.3 CHA FF Pemfling			
	3.2.3 CHA FF Loibling-Katzbach					2	FL Katzbach b. Loibling 13/1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling				• Tragkraftspritze [TS, PFPN]	2	FL Pemfling 48/1			
	3.2.3 CHA FF Pitzling				• Tragkraftspritze [TS, PFPN]	2	FL Pitzling 44/1			
	3.2.3 CHA FF Kager				• Tragkraftspritze [TS, PFPN]	2	FL Kager 44/1			
	3.2.3 CHA FF Pemfling				• Pressluftatmer (Gerät + Maske)	2	FL Pemfling 40/1			
3.2.3 CHA FF Loibling-Katzbach				• Pressluftatmer (Gerät + Maske)	2	FL Katzbach b. Loibling 43/1				
3.2.3 CHA FF Wallenbrunn				• Pressluftatmer (Gerät + Maske)	2	FL Wallenbrunn 43/1				

griff:

Einsatzstichwort:

Schlagwort
siehe Anlage der ABeK:

Verknüpfung
RD:

d

B3

im Gebäude/Dachstuhl

2 RTW + ELRD

LDIS BY

VVV

WertSta. Benutzer

Ausführen

Hinzufügen

Entfernen

Stornieren

Alle zeigen

Details

Dokumentenübersicht

Abbrechen

Zyklus

Merker

Telefonbuch

Neu Berechnen

VVV

Rückmeldungen erfassen

Zeit

Text

Benutzer

GE

INF

16.01.2025 06:57

Neu

Übernehmen

GEO Anzeige

Koord. zuordnen

VVV

Informationen zum Einsatz

B 3.2 250116 3 | R 3.2 250116 13

BRAND **LAUFEND** Typ Brand 16.01.2025 06:58 B 3.2 250116 3

Mitteleiter Name: Mustermann U. Termin Fix/Zielzeit ☐ - ☐ -

Tel. 097712345689 E0 Z0 Erinnerung ☐ - ☐ -

Einsatzort Straße Zeilweg Nr 5

Abschnitt Zeilweg 2-22, 1-27 zurücksetzen

OBJA. ☐ R SP X/Y WH

Melder ☐ reg Melderdaten

Kreuzung ☐ phon ☒ Route

Plz/Ortst. 93482 Pemfling - Pemfling Ort Pemfling

O/G/K/I Pemfling - Pemfling Pemfling Cham ILS Regensburg

Ereignis Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl Module Prio 1

STW A-B B 3 STW T

STW R STW S

Zielort Straße Nr

OBJA. ☐ zurücksetzen SP KH WH

Plz/Ortst. Ort ☒ reg

Patient Name TA Hinfahrt PAT

EinsatzNr	Einsatzort	Zielort	Pat.Nr.	Patient
Einsatz Integ	Str. Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		
Untereinsatz	Str. Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		
Untereinsatz	Str. Zeilweg 5, -22, 1-2	(Unbekannt)		

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Sprechgruppe

Hinweise RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Dispoliste

Stichwort	Dienststelle	M	Verf	Fahr	GeforderteAusstattung	St	Einsatzmittel	1.Alarm	Alarm	Aus	An	Pa
B 3	3.2.3 CHA KBM 3.1			14		3	FL Cham-Land 3/1	07:05:23	07:05:23	07:06:41		
	3.2.3 CHA KBI 3			15		3	FL Cham-Land 3	07:05:23	07:05:23	07:06:41		
	3.2.3 CHA KBR			16		2	FL Cham-Land 1	07:05:24	07:05:24			
	3.2.3 CHA FF Pemfling					2	3.2.3 CHA FF Pemfling	07:05:26	07:05:26			
	3.2.3 CHA FF Loibling-K			17		2	FL Katzbach b. Loibling 13/1	07:05:24	07:05:24			
	3.2.3 CHA FF Pemfling			18	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	4	FL Pemfling 48/1	07:05:24	07:05:24	07:07:02	07:07:31	
	3.2.3 CHA FF Pitzling			19	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	3	FL Pitzling 44/1	07:05:24	07:05:24	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Kager			20	+ Tragkraftspritze [TS, PFPN]	3	FL Kager 44/1	07:05:24	07:05:24	07:06:41		
	3.2.3 CHA FF Pemfling			21	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	4	FL Pemfling 40/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41	07:07:31	
	3.2.3 CHA FF Loibling-K			22	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	3	FL Katzbach b. Loibling 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
3.2.3 CHA FF Waffenbru			23	+ Pressluftatmer (Gerät + Maske)	3	FL Waffenbrunn 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41			
3.2.3 CHA FF Willmering			24	+ Löschwasser {Liter}	3	FL Willmering 43/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41			
#B1111#	3.2.3 CHA FF Cham			25	+ Tragenhalterung (Drehleiter)	3	FL Cham 30/1	07:05:25	07:05:25	07:06:41		
B 3	3.2.3 CHA FF Pemfling			26		2	FL Pemfling 1	07:05:26	07:05:26			

Alarmieren

Nachalarm

Hinzufügen

Entfernen

Set Status

Splitten

Nahes EM

EM-Mangel

EM-Zeiten

Route/MFT

Zusatzdaten

Protokoll

ELDIS BY

V V V

Maßnahmen

Maßnahme / Aktion	St	Pr	Elp	Start	Ende	Zyklus-St	ZeitwertSta	Benutzer
AB HIER MUSS MABNAHMEN	1	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 ESW: Einsatz an Polizei weiterleiten (über Schnittstelle)	2	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 FAX Feuerwehr - Abschlussbericht	9	<input checked="" type="checkbox"/>					0	
AB HIER OPTIONALE MABNAHMEN	10	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 TEL: Polizei EZ (PEZ)	12	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 TEL: EVU, GYU, WVU (Elektro-, Strom-, Gas-, Wasserversorgungsunternehmen)	12	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 TEL: Fremd ILS / RLST	12	<input type="checkbox"/>					0	
3.2 TEL: Dienststellen und Einsatzmittel	12	<input type="checkbox"/>					0	
3.2.3 SMS: Presseinfo Cham - Anfrage bei Einsatzleiter (Text wird aus Eiba generiert)	12	<input type="checkbox"/>					0	

Ausführen

Hinzufügen

Entfernen

Stornieren

Alle zeigen

Details

Dokumentenübersicht

Abbrechen

Zyklus

Merker

Telefonbuch

Neu Berechnen

V V V

Rückmeldungen erfassen

Zeit

Text

Benutzer

GE

INF

16.01.2025 06:57

Neu

Übernehmen

GEO Anzeige

Koord. zuordnen

V V V

Position (WGS84): 12.55142 / 49.28298
 Position (GK Zone 4): 4540225.69277 / 5460803.22669
 Referenzsystem: WGS 84 / Pseudo-Mercator (3857)
 aktueller Einsatz: B 3.2 250116 3 (387576332)
 Kartenrotation: 0,00
 Kartenzoom: 34123.67
 Aktives Tool: Verschieben

Stand: 01/2025

Leitstellenauswahl

Active Vertretungen

Fremdfahrzeuge

FMS History

Version

RD

FW

DYN-Seite

THW

KatS

Personen

R-S

R-L

CHA

NM

Nachbar FW

Sondereinsatzmittel

CHA KBI 1

CHA KBI 2

CHA KBI 3

CHA KBI 4

CHA KBI 5

CHA KBI 6

CHA Liste

CHA KEZ

CHA KBR (Stahl)

FL CHA-L 1

KBM 1.1 (Scheuer S.)

FL CHA-L 1/1

FL CHA-L Schule

KBM 1.2 (Scheuer C.)

FL CHA-L 1/2

KBM 1.4 (Miefanger)

FL CHA-L 1/4

KBM 1.5 (Richter)

FL CHA-L 1/5

FF-Arzt (Enderlein)

FL CHA-L 1/6

KBM 1.7 (Raab)

FL CHA-L 1/7

FB GEFÄHRG Hatzinger

FL CHA-L 1/12

FB CHEMIE (Scheubeck)

FL CHA-L 1/13

KEZ-LEITER (Russ)

FL CHA-L 1/14

FB PRESSE

FL Cham-L 1/15

UG ÖEL

UG ÖEL Arrach

KAT ARRA 13/1

KAT ARRA Anh ÖEL

KAT BLAI 63/1

KAT HAIB 63/1

KAT THÜR 11/1

FL CHA-L 1/10

UG ÖEL Katzbach

KAT KATZ-L 13/1

KAT KATZ-L 55/1

KAT KATZ-L Anh ÖE

Landratsamt Cham

Alarmbeamter CHA

KAT CHA 10/1

alle KBM/KBI/KBR

KAT CHA 14/1

FüGK Cham

FüGK CHA

CHA Waldbrandluftbeo

KAT CHA 15/1

FF Thurnstein-FLUG

FL CHA-L 1/11

KAT THÜR 15/1

FW DISPO-Gruppen im LKR Cham

3.2 R DISPO Löschwasser (ca. 10000l)

3.2.3 CHA DISPO ABC-Zug Cham

3.2.3 CHA DISPO Flughelfer

3.2.3 CHA DISPO Gefahrgutzug Furth

3.2.3 CHA DISPO WFS-Zug Waldmünchen

3.2.3 CHA DISPO Hochwasser

3.2.3 CHA DISPO KBI 4 Gefahrgut u. Umweltschutz

3.2.3 CHA DISPO LUF 60

3.2.3 CHA DISPO Messen

3.2.3 CHA DISPO Rüstsatz Bahn

3.2.3 CHA DISPO Schaumwasserwerfer/Sonderlöschmittel

3.2.3 CHA DISPO Strahlenschutz

3.2.3 CHA DISPO Strom

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Cham

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Furth/Nord

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Furth/SÜD

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Kötzing

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Roding

3.2.3 CHA DISPO SW-Zug Waldmünchen

3.2.3 CHA DISPO Ölwehr Rötz

3.2.3 CHA DISPO Warnen

3.2.3 CHA DISPO Großtierrettung

3.2.3 CHA UG ÖEL Arrach

3.2.3 CHA UG ÖEL Katzbach

EIBA - Dispoliste - Hinzufügen

- Dispoobjekt auswählen - Dispositionsgruppe

BF (HZS) und FF (JPO) Grenzgebiet CZ

CZ FF JPO Chodov

JPO Chodov CAS24

CZ FF HZS Domazlice

HZS Domazlice AZ

IZS Domazlice CAS 21

HZS Domazlice KA

HZS Domazlice RZA

CZ FF JPO Domazlice

CZ FF JPO Folmava

JPO Folmava CA 305

CZ FF JPO Janovice

JPO Janovice CAS 21

CZ FF JPO Kdyne

JPO Kdyne CAS 24

CZ FF HZS Klatovy

HZS Klatovy AZ

IZS Klatovy CAS 21

HZS Klatovy RZA

HZS Klatovy Kran

HZS Klatovy KA

CZ FF JPO Klenci

JPO Klenci CAS 24

CZ FF JPO Nyrsko

JPO Nyrsko CAS 24

JPO Nyrsko RZA

CZ FF JPO Pocinovice

JPO Pocinovice CAS24

CZ FF JPO Postrekov

JPO Postrekov CAS32

CZ FF JPO Vseruby

JPO Vseruby CAS26

DUMMY ZUM EINBÜCHEN

Fremdfahrzeug FW CZ

Abkürzungen

SRN = Bundesrepublik Deutschland

AZ = DLK

AP = Autobühne

AS = LF

CAS20,24 = Tanklöschfahrzeug 2000 bis 4000l

CAS 30, 32 = Tanklöschfahrzeug 4000 bis 9000l

RZA = VRW

KA = Containerträger

HZS = BF

JPO = FF

CHA KEZ

Fremd oder Wachverleg

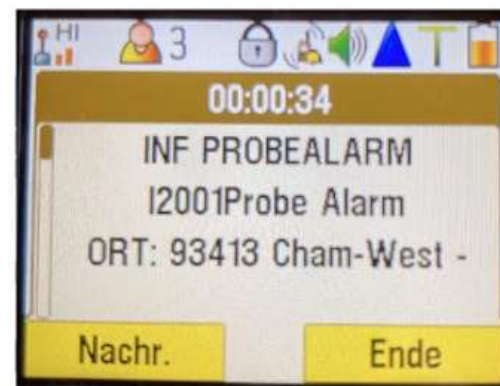
ab 15.10.2023 erfolgt die Anforderung via GINA (vgl. Qualido-Dokument)!



TPG2200 TETRA-Pager

Brand- und Katastrophenschutz, TTB Digitalfunk
Landratsamt Cham

Betrieb



Mischprofile?

Ebene 1

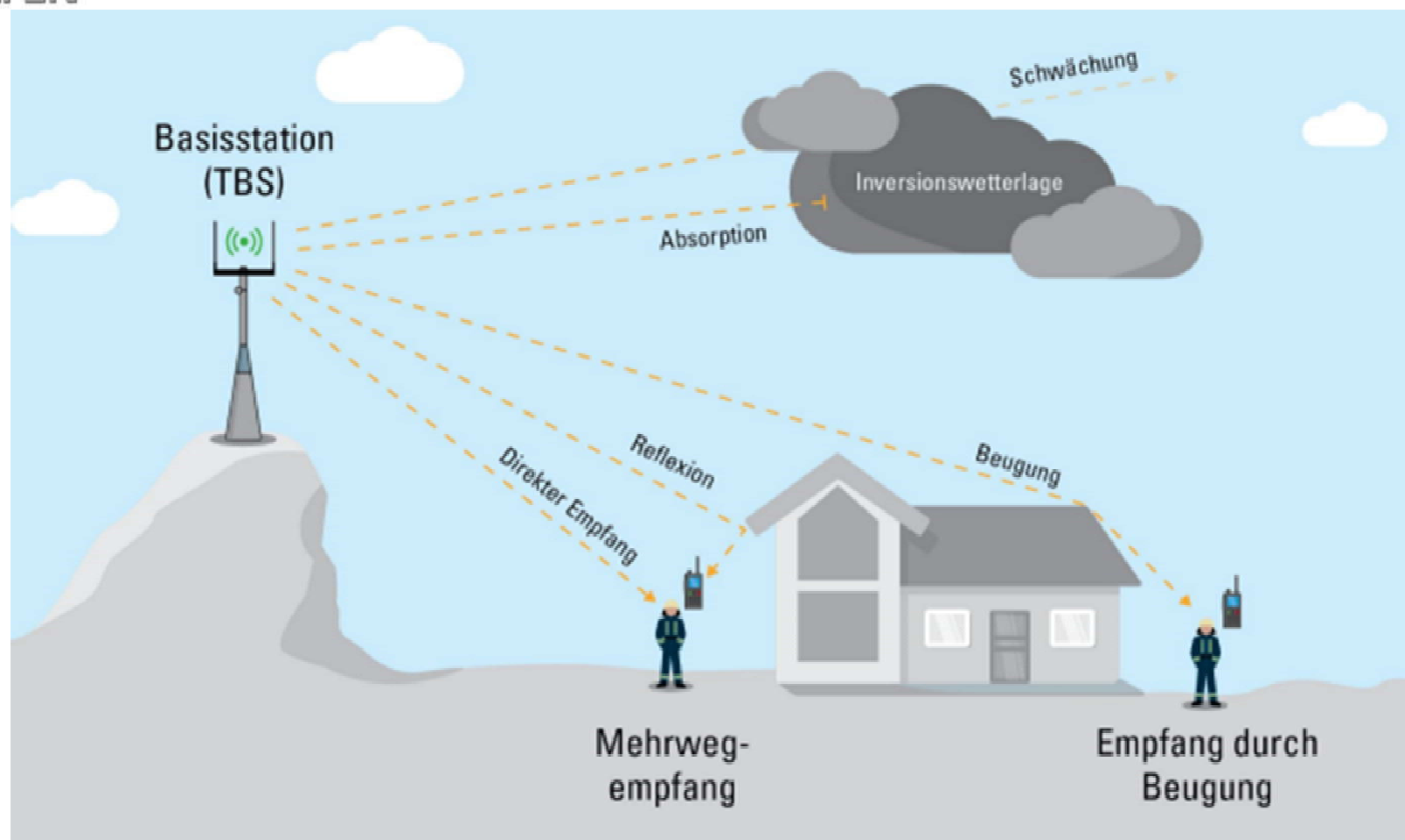
- Alarmierung über ALR_FW_Cham
- Alle Feuerwehren
- KBR/KBI/KBM/FB
- Alle Kreiseinheiten
- PSNV
- KEZ, FügK
- THW (keine Geräte d. Bundes)

Ebene 2

- Feuerwehren (ILS R)
- Rettungsdienst (BRK, RKT, Bergwacht, Wasserwacht, MHD, JUH, DLRG)

Ebene 3

- Feuerwehren (andere ILS)
- Sonstige im Alarmierungssystem Bayern



Antennenarten



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Wendelantenne



$\lambda/2$ - Strahler
für ortsfeste
Landfunkstellen



$\lambda/4$ - Strahler
z. B. für Fahrzeug-
Funkanlagen



Wendelantenne
für Handfunkgeräte



Bestmögliche Antennenmontage:

- Antenne in der Dachmitte platziert.
- Strahler senkrecht gestellt

Seitenansicht

Ansicht von oben



**Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht,
wenn die üblicherweise verwendete Antenne**

- möglichst senkrecht steht
- auf dem Fahrzeugdach montiert ist





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Digitalfunk: häufiger Defekt an Peitschenantennen des Motorola MTP850

Im Digitalfunk wird bei der Bundespolizei das Motorola MTP850 verwendet. Der Hersteller bietet für das Gerät zwei unterschiedliche Antennen an. Die sogenannte Peitschenantenne hat laut Hersteller einen Gewinn von 2dBi und wurde daher innerhalb der BPOL auch beschafft.



Stummelantenne



Peitschenantenne



© KBM Sebastian Scheuer

Bei Messungen wurde nun festgestellt, dass die Peitschenantenne verdächtig häufig einen identischen Defekt aufweist. Dieser äußert sich in einer Dämpfung von ca. 20 dB. So ist in Bereichen, in denen mit ca. 75 dB noch Empfang und damit auch Verbindung möglich (z.B. Personentunnel) wäre, mit einer defekten Peitschen-Antenne keine Verbindung mehr möglich.

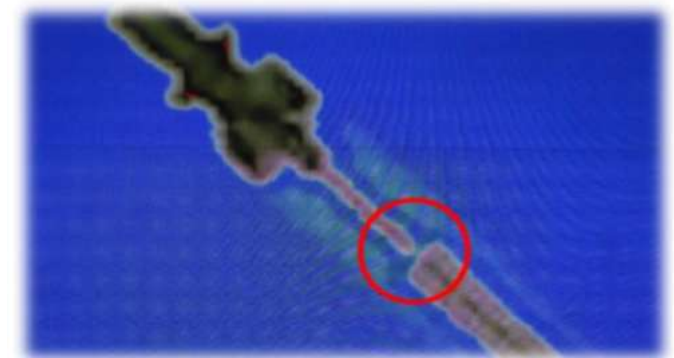
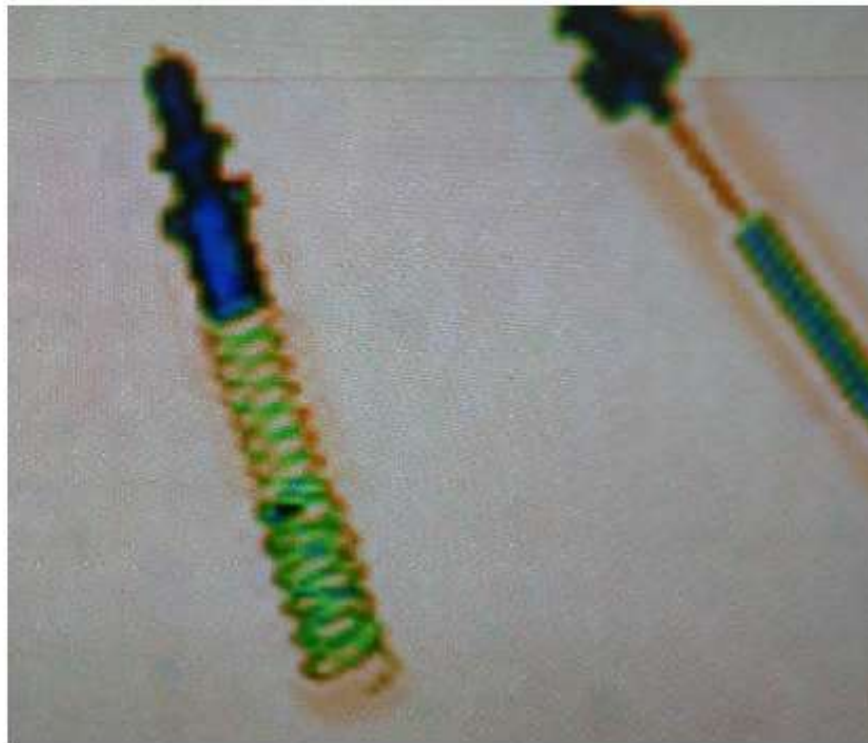
Zur Ursachenforschung haben wir beiden Antennen geröntgt:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Verkehrsarten

Richtungsverkehr



Funkgerät 1
(meistens Relaisfunkstelle)

Funkmeldeempfänger

Beispiel: Alarmierung eines Funkmeldeempfängers



Kann Fahrzeug 1 mit Fahrzeug 2 kommunizieren?

K 462	G	O	E
K 462	G	U	S

K 462	G	U	E
K 462	G	O	S



Fahrzeug 1



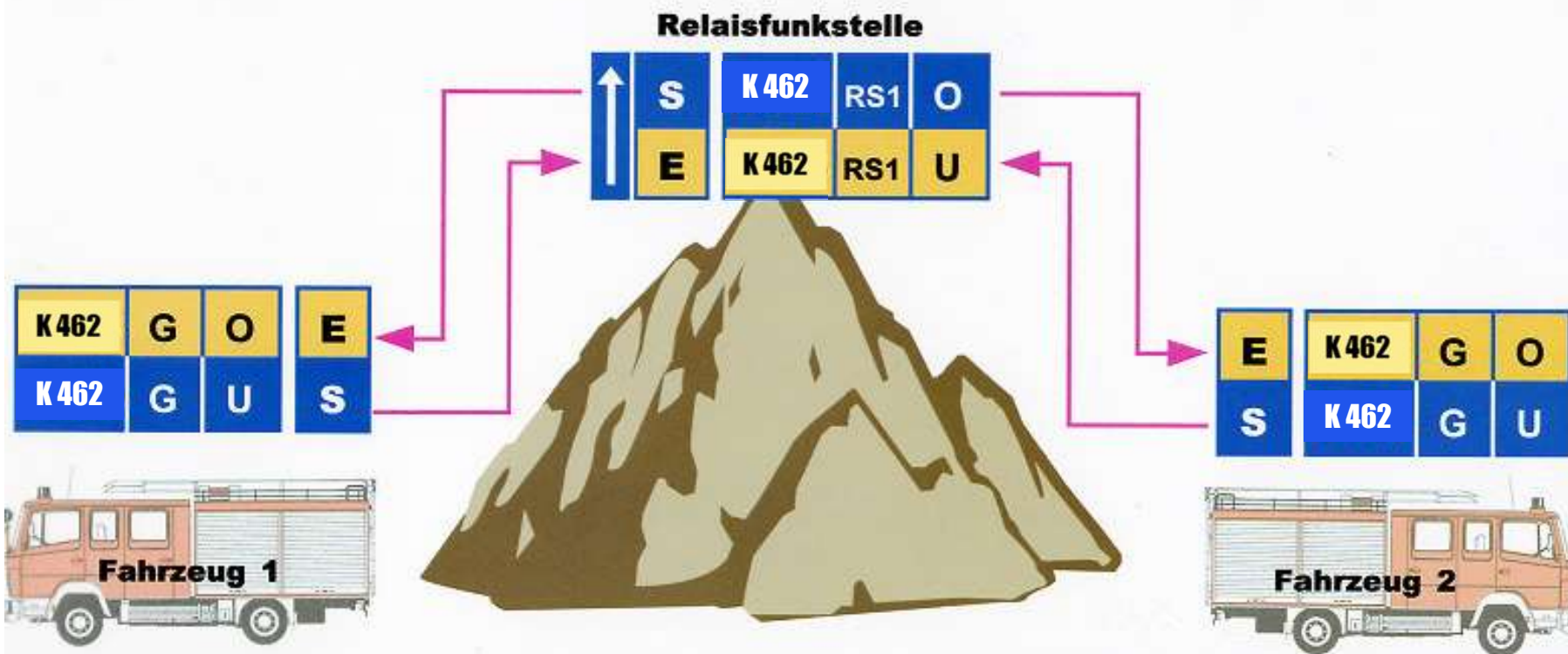
Fahrzeug 2



Was muss bei Fahrzeug 2 geändert werden, damit die beiden Fahrzeuge kommunizieren können?



Relaisbetrieb RS1



Abwechselnder Sende- / Empfangsbetrieb auf zwei Frequenzen
 Vergrößerung der Reichweite durch die Relaisfunkstelle



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 6.2, Verkehrsformen



DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM



Verkehrsformen:

-Kreisverkehr

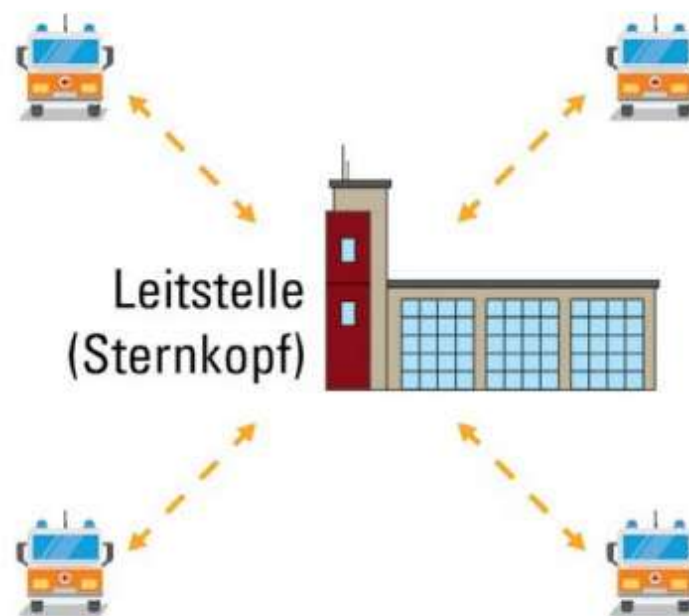
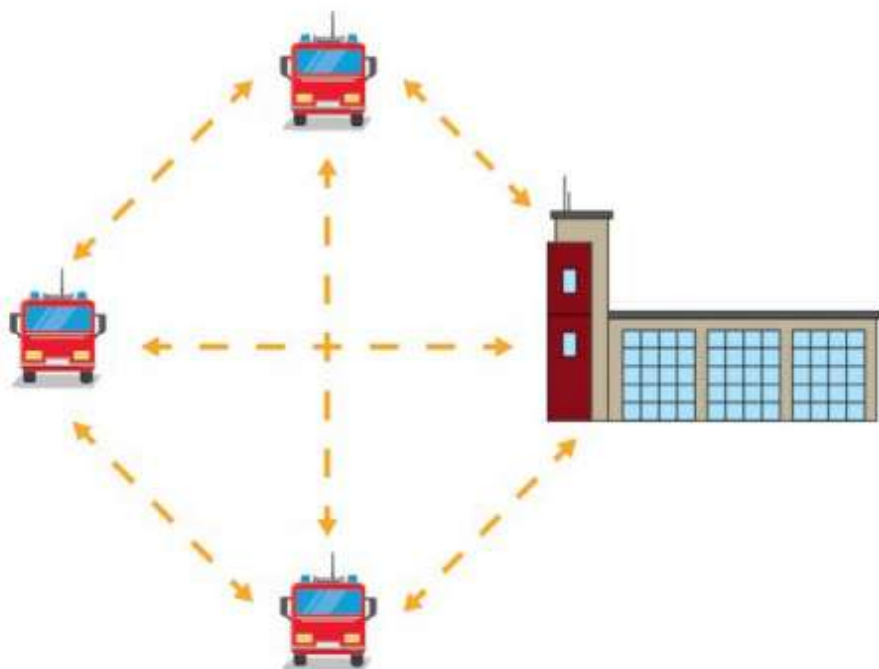
-Sternverkehr



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





Sprechwunsch „Taste 5“ zwei Sekunden drücken!

~~1 = Einsatzbereit Funk~~



Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0 = Dringender Sprechwunsch
- 1 = Einsatzbereit Funk
- 2 = Auf Wache
- 3 = Einsatz übernommen
- 4 = Am Einsatzort
- 5 = Sprechwunsch
- 6 = Nicht einsatzbereit
- ☐ = NOTRUF-TASTE



Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste

5 = Sprechwunsch

„Taste 5“



Funkmeldesystem „FMS“ digital!



A Notarzt ist alarmiert
C Einsatz bereit melden
E Einrücken/Abbrechen
F über Telefon melden
H Wache anfahren
J Sprechaufforderung
L Lagemeldung abgeben
P Pause
c Status korrigieren
d Ziel angeben
h Ziel informiert
o Standort halten

0 Dringender Sprechwunsch
1 Einsatzbereit über Funk
2 Auf Wache
3 Einsatz übernommen
4 Am Einsatzort
5 Sprechwunsch
6 Nicht einsatzbereit
● NOTRUF-TASTE

Fernaufträge von
der Leitstelle:



Statusmeldungen
vom Fahrzeug:



Ablauf eines Einsatzes!

- einsatzklar melden: **5 J „Sprechaufforderung“**

„bei uns ist ein Alarm eingegangen, was ist los, kommen“

C „Einsatzbereit melden“

Einsatz wiederholen: **3**

- Lagemeldung: **L „Lagemeldung abgeben“**

- am Einsatz: **4**

an der Einsatzstelle über DMO 307_F*

„beim Einsatzleiter melden“

- Einsatzstelle abmelden: **1**

„Florian Furth 40/2 Einsatzstelle ab!“

- Feuerwehrwache ein: **2**





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer 10/2022



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Kenntnis über den Einsatz vorhanden!

3 = Einsatz übernommen



© KBM Sebastian Scheuer

DMO

Direktbetrieb

TMO

Netzbetrieb



Repeater

Reichweitenerweiterung im DMO

Gateway

Anbindung in das Netz





•HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



Führung ohne Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „schwarz“

Führung mit Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „weiß“

Kommando ohne Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „schwarz“

Kommando mit Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „weiß“

Mannschaft ohne Repeater:

Drehknopf „schwarz“ / Schraubendeckel „schwarz“

Mannschaft mit Repeater:

Drehknopf „weiß“ / Schraubendeckel „schwarz“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



MOTOROLA

Autorisierter BOS-Partner



Praktische Übungen mit HRT Motorola MTP850 FuG

(mit dem Teilnehmer diese einzelnen Funktionen durchgehen und Funktionen erklären!)

Zum Beispiel: HRT Motorola MTP850 FuG, Florian Cham Land 1/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



MENU

Meine Infos

Info Funkgerät

Motorola

MTP850FuG

Software

Version:

MR17.5M

ISSI:

6563295

TEI:

000148221124590

SN:

890TQQ5498

OPTA:

BYKATCHA0262

100106563295

MRT - alle Fahrzeuge	Alle Statusberechtigungen
HRT - KDO Gerät TSA	Alle Statusberechtigungen
HRT - KBM, KBI, KBR	Status 012456 und Notruf (kein Status 3)
HRT - KDO Gerät	Status 05 und Notruf ¹
HRT - Mannschaftsgeräte	Status 05 und Notruf
FRT - Festfunkstellen	Status 05 und Notruf



Zweite Teilkennzahl

Die zweite, zweistellige Teilkennzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik:

00 - 09 Einrichtungen und Funktionen

10 - 19 Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport

20 - 29 Tanklöschfahrzeuge

30 - 39 Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

40 - 49 Lösch- und Tragkraftspritzenfahrzeuge

50 - 59 Gerätewagen, Schlauchwagen

60 - 69 Rüst- und Gerätewagen

70 - 79 Landrettungsdienst

80 - 89 Berg- und Höhlenrettung

90 - 99 Wasserrettung



Sprechfunkausbildung

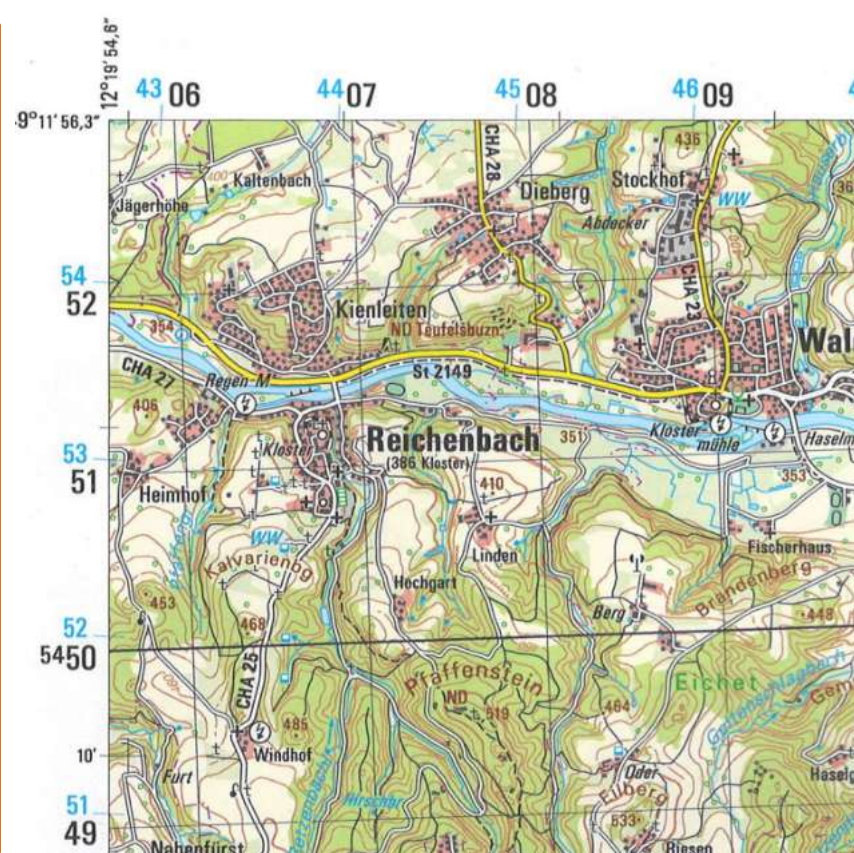
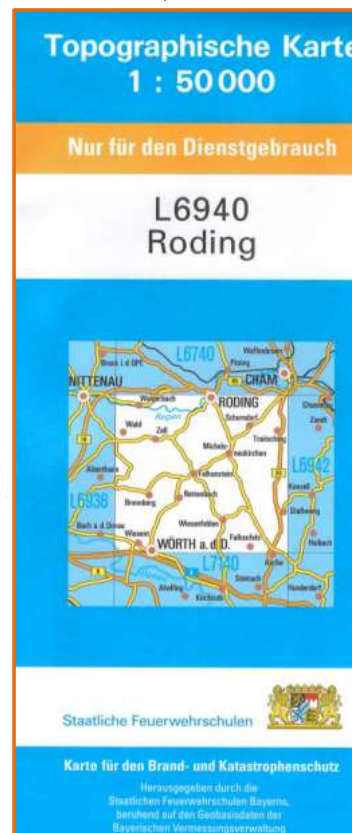
Teil 9, Kartenkunde



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



1. Was ist eine Karte?

„Die Karte ist ein verkleinertes verebnetes, durch Kartenzeichen erläutertes, maßstabsgerechtes Abbild eines Teiles der Erdoberfläche.“



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

2. Das Gradnetz

Damit man sich auf die Erdoberfläche zurechtfinden kann, wurde bereits frühzeitig die Erde mit einem Gradnetz überzogen. Dieses Gradnetz läuft vertikal durch die beiden Pole und horizontal parallel zum Äquator. Diese Linien schneiden sich rechtwinklig. Die von Pol zu Pol laufenden Halbkreise, werden Längengrade (oder Meridiane) genannt. Die parallel zum Äquator verlaufenden Vollkreise heißen Breitengrade.

Dieses Gradnetz bildet die Grundlage zur Vermessung der Erde und für das geographische Koordinatensystem. Es gibt insgesamt **360 Längengrade** und **180 Breitengrade**.

Der Längengrad, der durch Greenwich (England) läuft, wurde zum Null-Längengrad bestimmt. Die Nummerierung erfolgte vom Null-Längengrad bis 180 Grad östlicher Länge und 180 Grad westlicher Länge.

Die Breitengrade laufen alle parallel und sind ebenfalls nummeriert. Der Breitengrad 0 ist der Äquator, der die 180 Breitengrade in 90 Grad nördlicher Breite und 90 Grad südlicher Breite unterteilt.

Da dieses System nicht überall auf der Erdoberfläche gleiche Verhältnisse schafft, wurde ein anderes System geschaffen, das unter der Bezeichnung UTM-Gitter bekannt ist. **UTM-Gitter** ist die Abkürzung für „**U**niversales **T**ransversales **M**ercator-Gitter“.





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

3. Das UTM-Gitter

3.1 Zonen, Band, Zonenfeld

Die gesamte Erdoberfläche wird in Zonen und Bänder unterteilt. Die Zonen sind nach Länge und Breite unterteilt. Die gesamte Erdoberfläche wird in 60 Zonen (360 Längengrade : 6 Längengrade pro Zone) und 20 Bänder (360 Breitengrade : 18 Breitengrade pro Band) unterteilt.

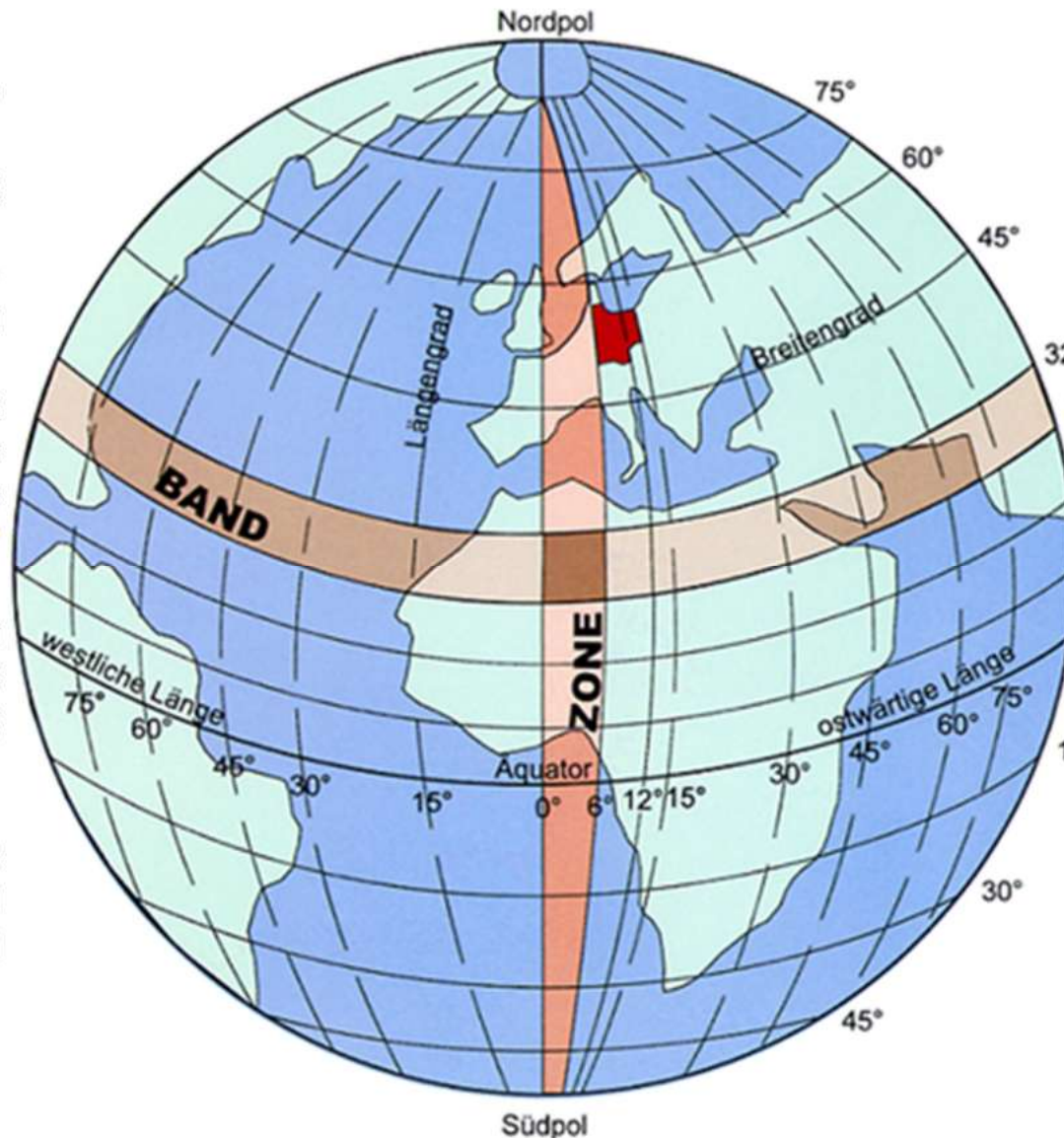
Die Zonen sind nummeriert und enden bei 180 Grad östlich.

Parallel zum Äquator wird die Erdoberfläche in 20 Bänder unterteilt. Zur Unterscheidung werden sie in Zonen und Bänder unterteilt. Dadurch entstehen 20 Bänder.

Durch diese beiden Unterteilungen werden die Zonenfelder in 20 Bänder unterteilt. Die Zonenfelder werden dann der Nordwert (Band) angegeben.

3.2 Gitterquadrate

Da die Unterteilung in Zonenfelder die Zonenfelder noch in Quadrate unterteilt. Zur Kennzeichnung sind die Gitterquadrate genannt.



Polflächen

nt.

ige

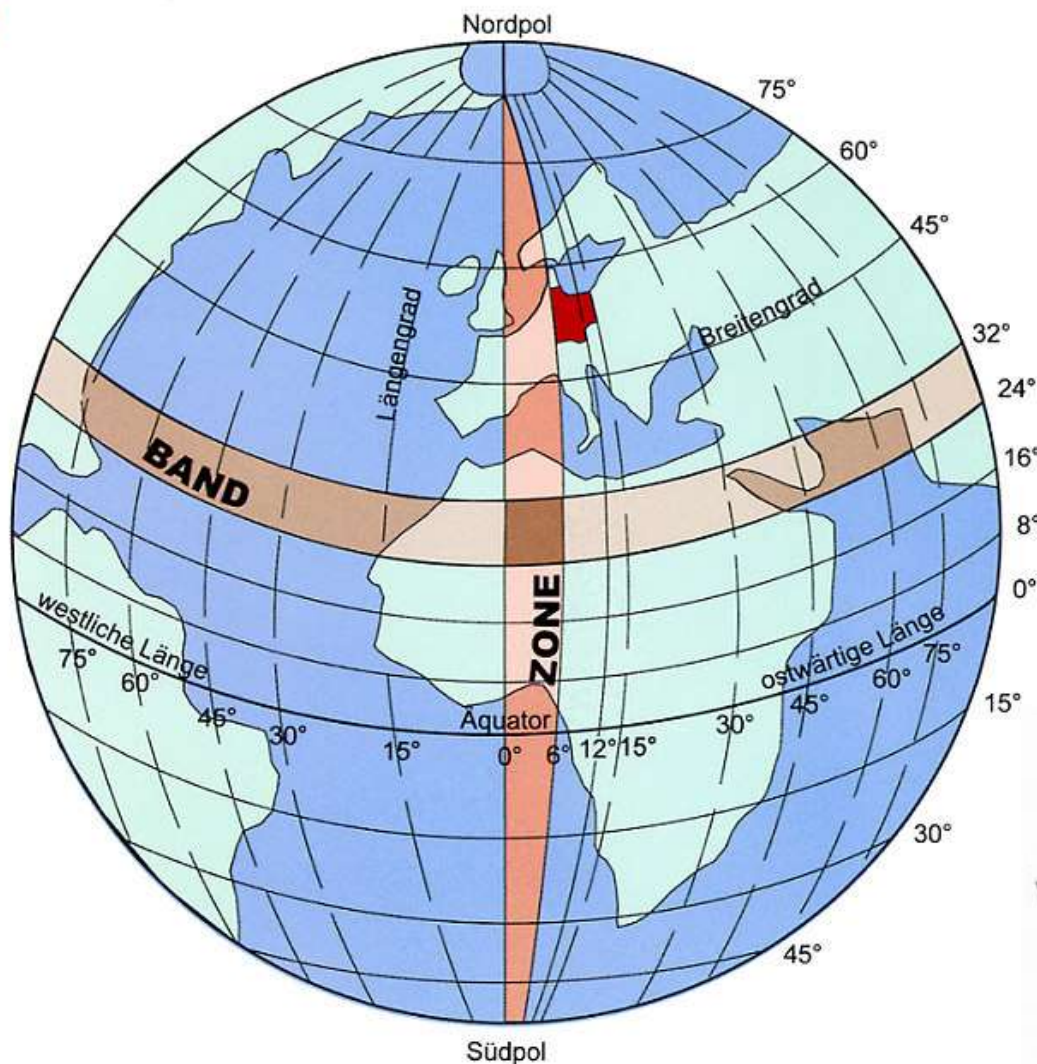
it Band bezeichnet. Zur
rden ausgelassen, um

i. Zur Kennzeichnung der
st der Ostwert (Zone) und

reiben zu können, wurden
n Gitterquadrate genannt.

UTM-Gitternetz

Universales
Transversales
Mercator-Gitter



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



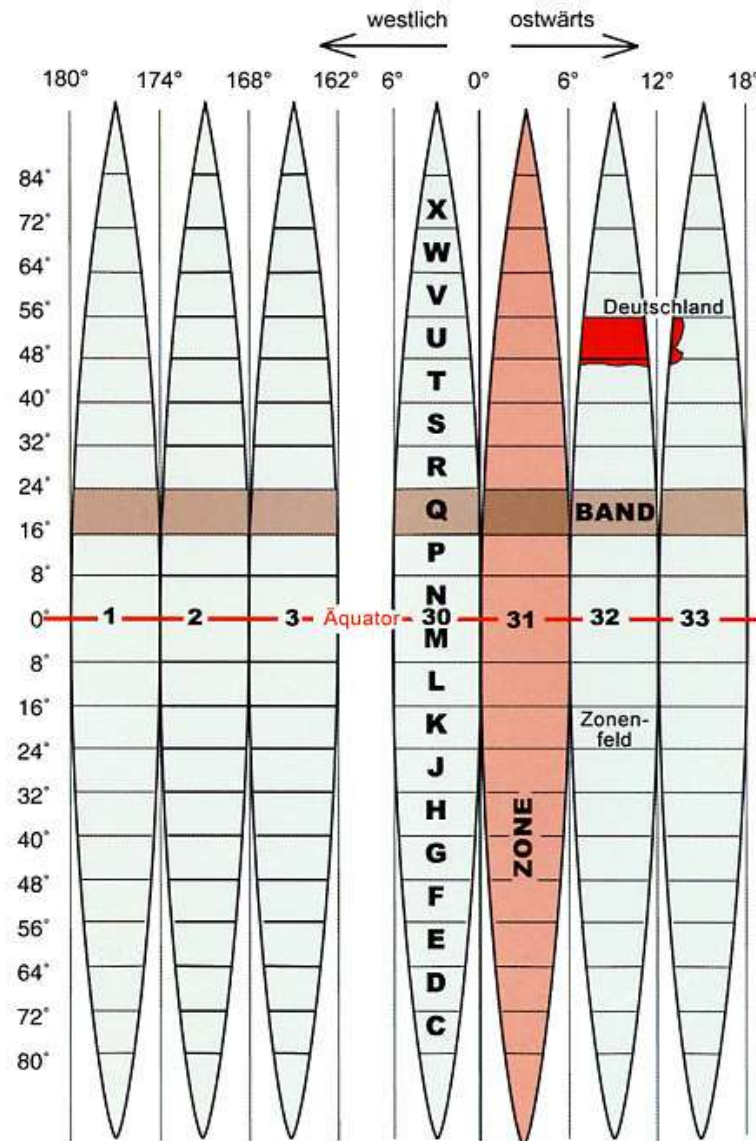
In welchen
Zonenfeld
befindet sich
der Landkreis
Cham?

33U ✓



Zonen- und Bandeinteilung

- **60 Zonen**
Nummern 1 bis 60
- **20 Bänder**
Buchstaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Lage Deutschland

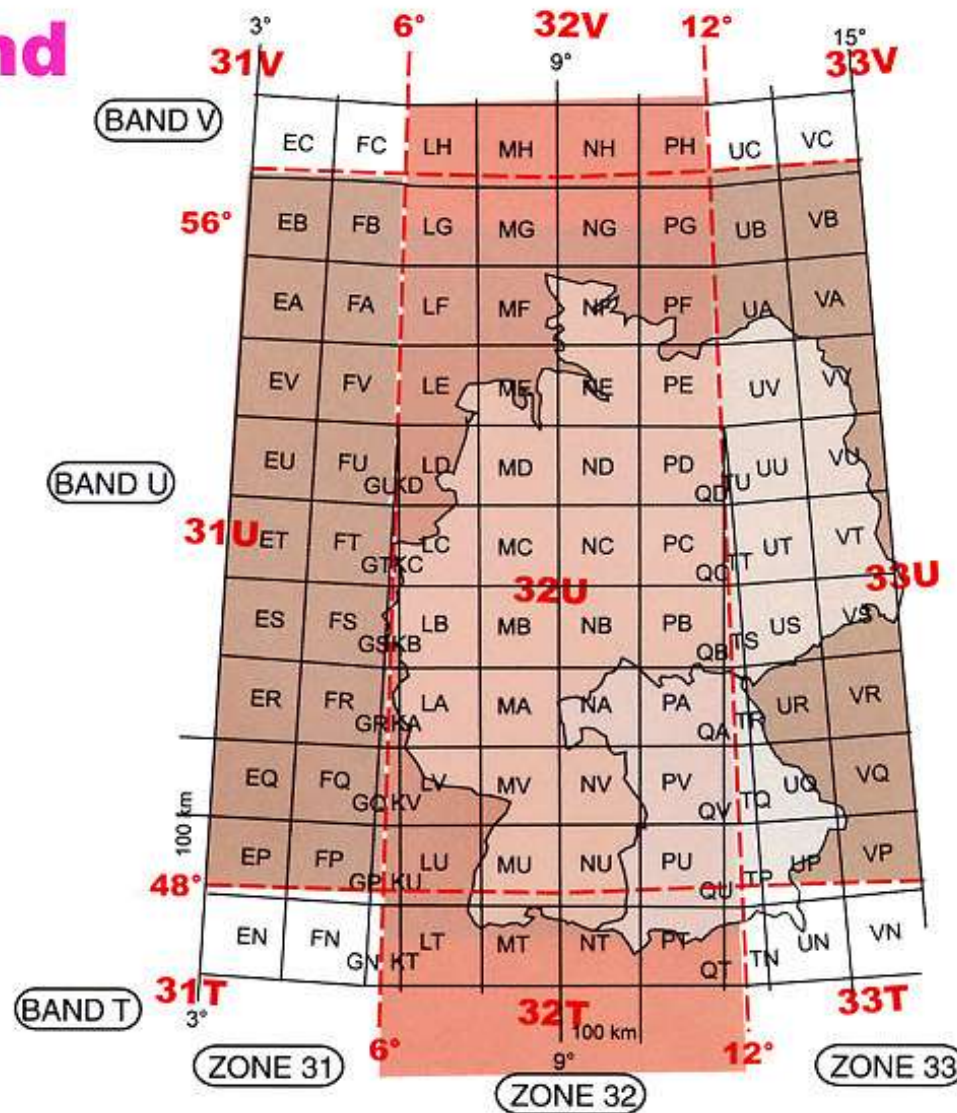
● Zonenfelder:

32 U

32 T

33 U

33 T



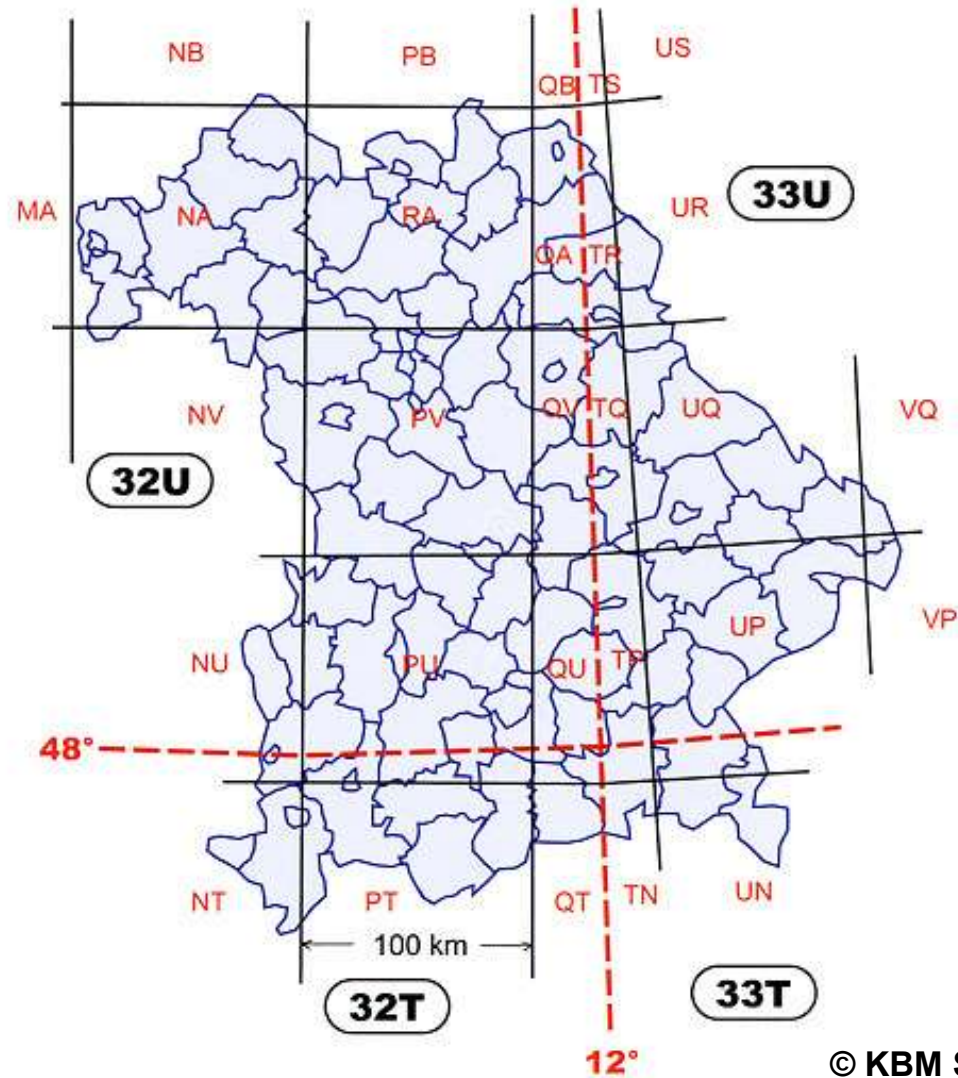
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Gitterquadrate

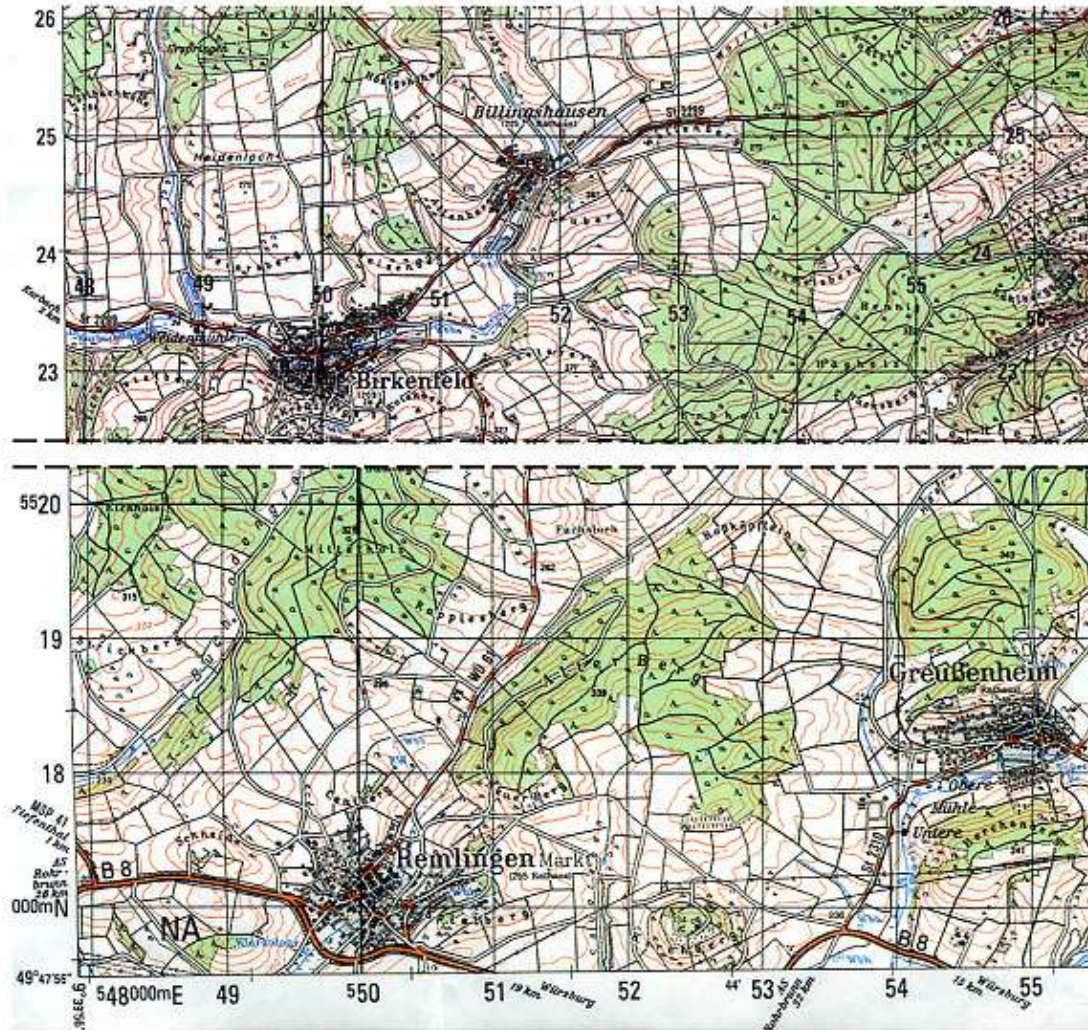
- 100 km Seitenlänge
- Mit zwei Buchstaben bezeichnet



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

1 km - Quadrate

- Auf Karten mit Maßstab 1 : 50 000



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

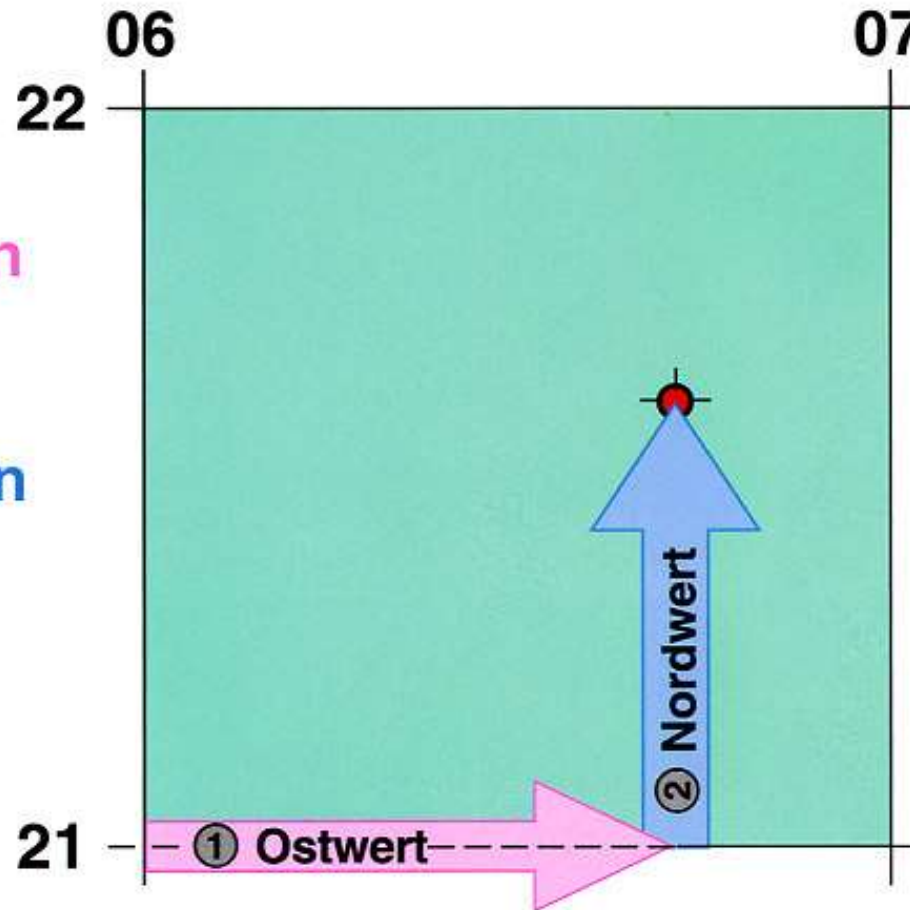
KREISBRANDINSPEKTION



Koordinaten

Gemessen wird:

- ① Von Westen nach Osten
Ostwert : 067
- ② Von Süden nach Norden
Nordwert : 216



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Koordinaten

Genauigkeit 1 km

Koordinate
Ortschaft Billingshausen

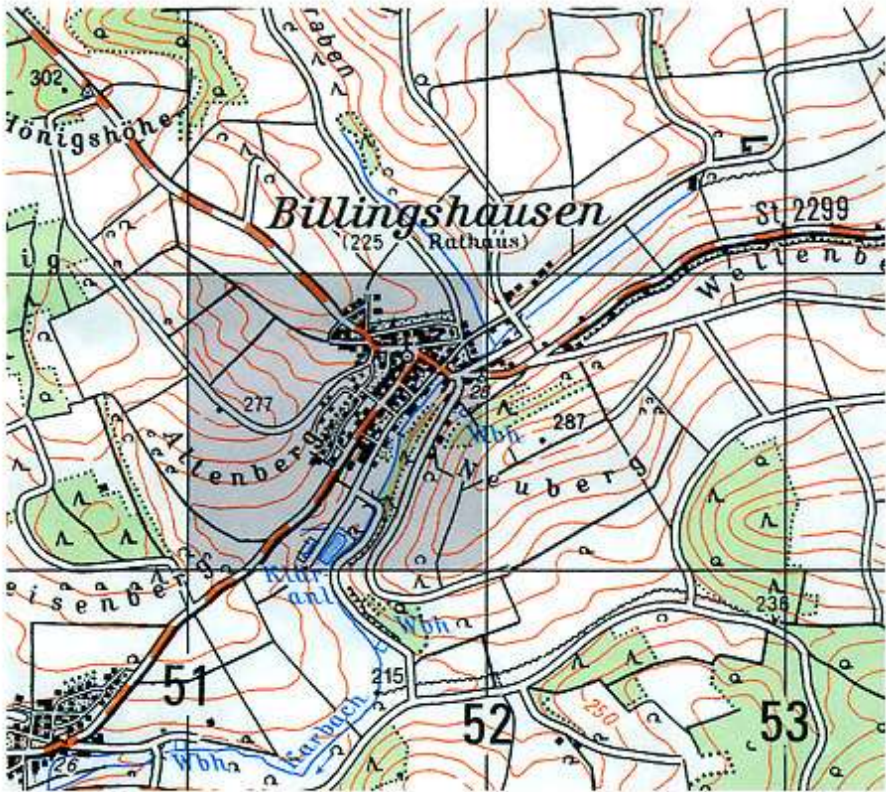
32 U NA 51 24

Zonenfeld

Gitterquadrat

Ostwert (2stellig)

Nordwert (2stellig)



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Koordinaten

Genauigkeit 100 m

Koordinate Kirche in der
Ortschaft Billingshausen

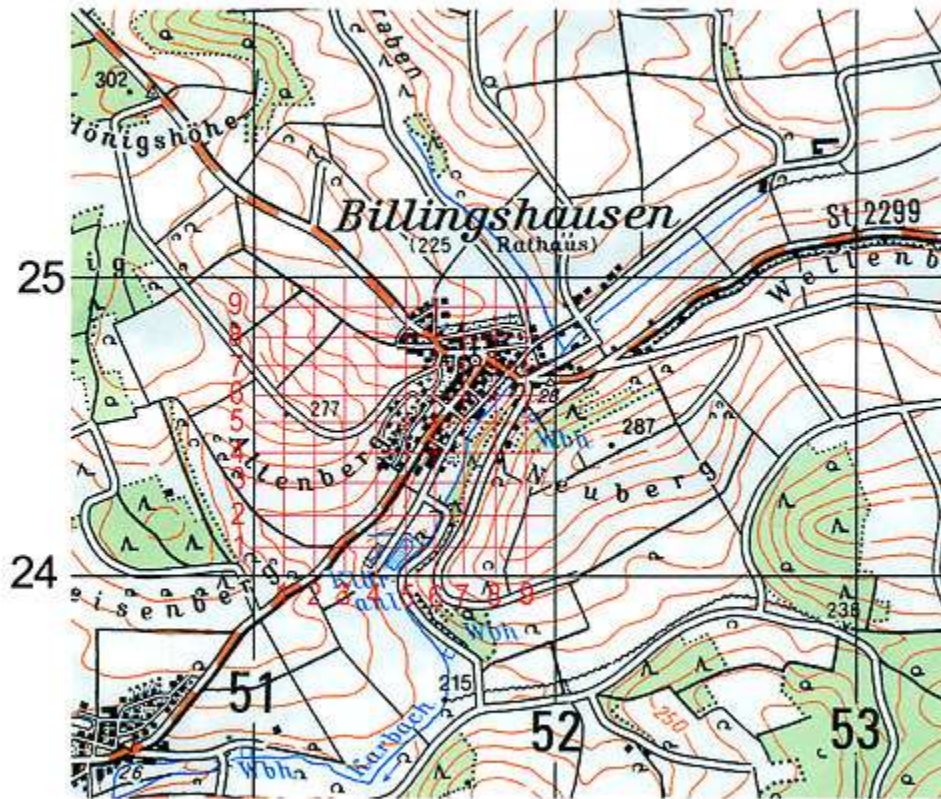
32 U NA 517 247

Zonenfeld

Gitterquadrat

Ostwert (3stellig)

Nordwert (3stellig)



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Anwendung des Planzeigers



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

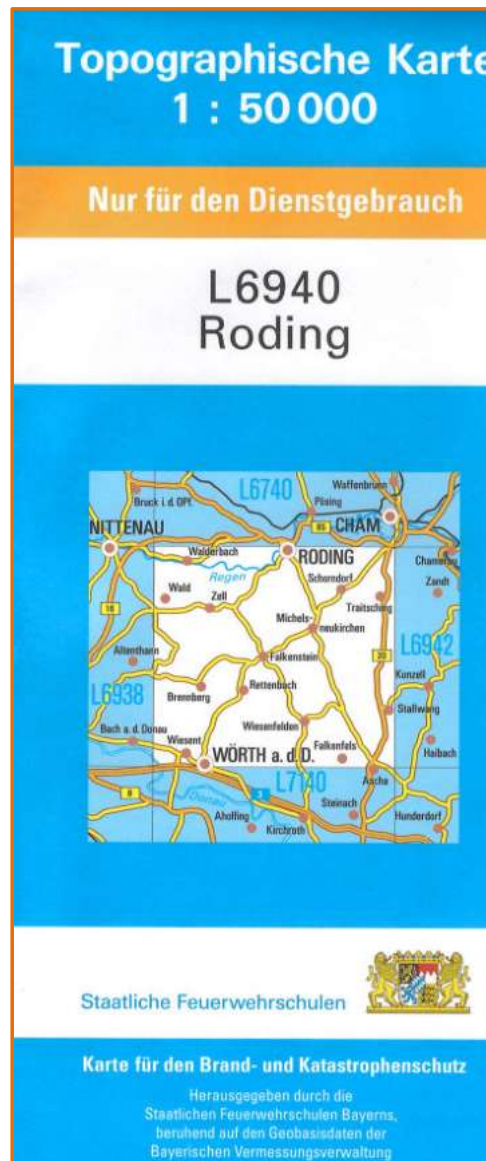
KREISBRANDINSPEKTION

- Maßstab entsprechend der Karte
- Waagerechte Anlegekante an waagerechte Gitterlinie unterhalb des Bestimmungsortes anlegen
- Senkrechte Anlegekante bündig mit dem Bestimmungsort
- Ost- und Nordwert ablesen

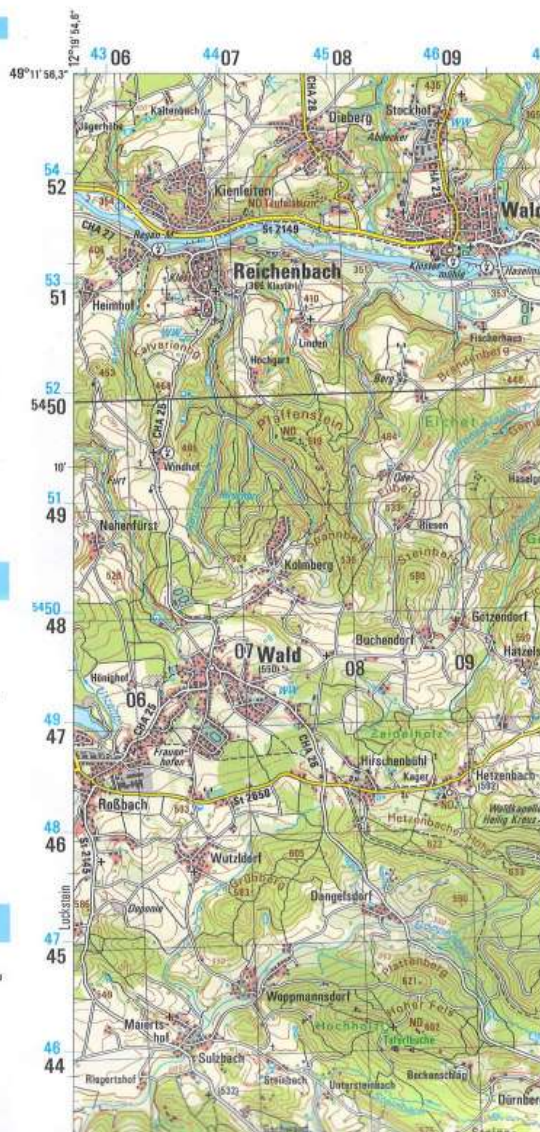




UTM-Karte EINNORDEN!



Zeichenerklärung	Legend	Vysvětlivky
Siedlung	Populated place	Sídlo
PEINE	Name einer Stadt	název města
Döhren	Name eines Stadtteils	název části města
Stuhr	Name einer Gemeinde	název obce
Rosenhof	Name eines Gemeindeteils	název části obce
Mitte	Name eines Stadtbezirks	název městského obvodu
	Die Schriftgröße der Ortsnamen richtet sich nach der Einwohnerzahl.	The type size of the place names depends on the number of inhabitants.
	Siedlungsfläche	residential area
	Industrie- und Gewerbefläche	industrial and commercial area
	Gebäude / Hochhaus	buildings / high-rise building
	Kirche / Gotteshaus / Friedhof	church / place of worship / cemetery
	Kapelle / Krankenhaus	chapel / hospital
	Gewächshaus	greenhouse
	Schloss, Burg / Ruine	palace, castle / ruin
	Turm / Aussichtsturm	tower / observation tower
	Mauer	wall
	Zaun / Stützmauer	fence / retaining wall
	Historischer Wall	historic wall
	Steingrab / Grabhügel	stone grave / barrow
	Denkmal / Bildstock, Gipfelkreuz	monument / wayside shrine, cross on the summit of a mountain
	Sportanlage / Campingplatz	sports facility / campground
	Schießanlage / Sprungschanze	shooting range / ski jump
	Versorgung	Supply
	Entsorgung	Disposal
	Bergbau / Hohlkerngang	mining / cave entrance
	Erdöl- / Erdgasförderanlage	petroleum / natural gas production facility
	Steinbruch, Tagebau / Teufloch	quarry, surface mining / post-cutting site
	Förderband / Rohrleitung	conveyor belt / pipeline
	Umspannwerk / Hochspannungsleitung mit Mast	transformer station / power line with pylon
	Kraftwerk	power plant
	Schornstein / Kühlturm	chimney / cooling tower
	Windmühle / Windkraftanlage	windmill / wind turbine generator system
	Sendeturm / Radioteleskop	radio tower / radio telescope
	Sende-, Antennenmast	radio mast, antenna mast
	Wasserbehälter / Wasserturm	reservoir / water tower
	Kläranlage mit Absetzbecken	wastewater treatment plant with sediment tank
	Verkehr	Lines of communication
	Autobahn / im Bau	autobahn / under construction
	Fernverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for long-distance traffic with / without median barrier
	Regionalverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for regional traffic with / without median barrier
	Nahverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for local traffic with / without median barrier
	Befestigter / unbefestigter Wirtschaftsweg	improved / unimproved farm road
	Fußweg / Klettersteig	footpath / via ferrata
	Fußgängerzone	pedestrian zone
	Zusobovování	Odstraňování
	dělní / vchod do jeskyně	zařízení na těžbu ropy / zemního plynu
	zemního plynu	kamenného, povrchový důl / razičnická
	dopravníkový pás / produktovod	transformátora / vedení vysokého napětí se stožárem elektrárna
	tovární komin / chladič vzduchu	větrný mlýn / větrná elektrárna
	vysílací věž / radioteleskop	vysílací, anténové stěž / vodní nádrž / větrný vodojem
	čistiřna s usazovací nádrží	



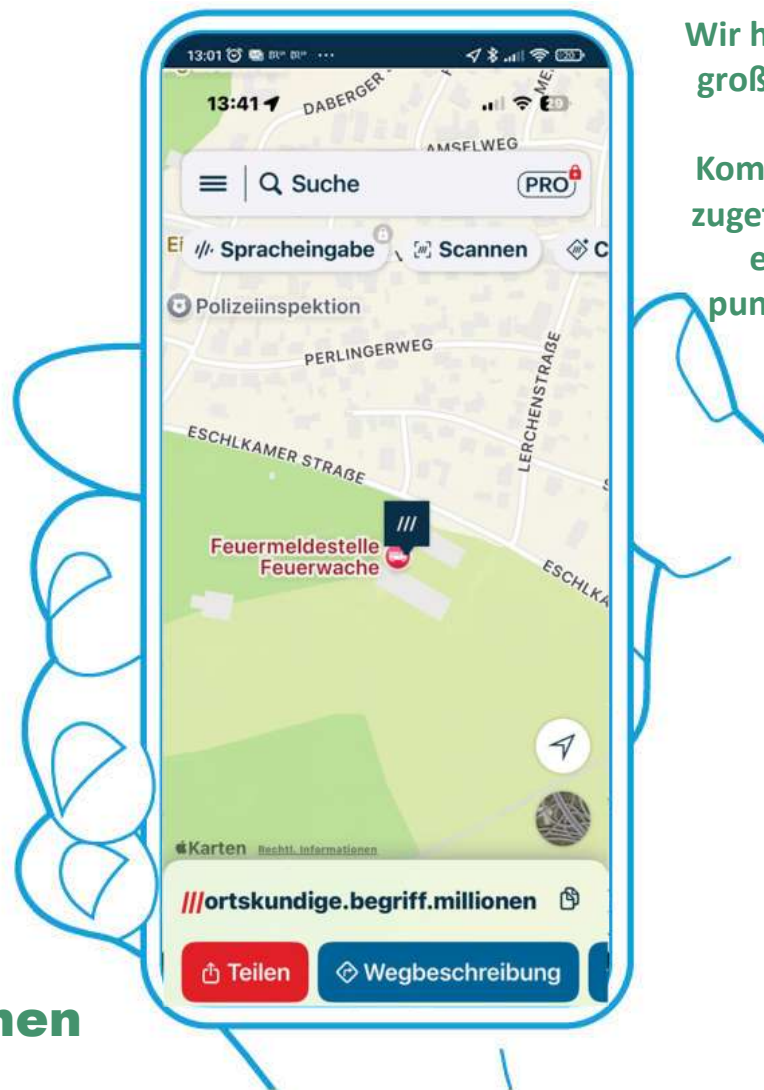
© KBM Sebastian Scheuer



Video:
"what3words für Rettungsdienst,
Feuerwehr und Polizei"
t1p.de/5fik



Die Dreiwortadresse ist über
what3words.com oder
in der App "what3words"
abrufbar



Wir haben die Welt in 3 m x 3 m
große Quadrate aufgeteilt und
jedem eine einmalige
Kombination von drei Wörtern
zugeteilt. Dadurch entsteht das
einfachste System, Orte
punktgenau zu finden und zu
teilen.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Abkürzung	Erläuterung
HQ _{häufig}	häufiges Hochwasserereignis (entspricht etwa 10-jährigem Hochwasser)
HQ ₁₀₀	100-jährliches Hochwasser
HQ _{extrem}	Extremhochwasser (entspricht etwa 1.000-jährigem Hochwasser [HQ ₁₀₀₀])
BB	Beiblatt
ETW	Hochwassergefahrenkarte „Eintrittswahrscheinlichkeiten“
WT	Wassertiefen
RK	Hochwasserrisikokarte

© KBM Sebastian Scheuer



Sprechfunkausbildung

Teil 10, Nachrichten



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Nachrichtenarten

Formlos

kein Nachweis

Gespräch



Formloser Informationsaustausch

Durchsage



Stichwortartige Nachricht

Formgebunden

Spruch



Form für Kopf, Anschrift, Inhalt und Absender genau festgelegt

Nachweispflicht




**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

EINGANG		AUSGANG		Nachweisung Nr.
Ankunftsvermerk ○ Fe ○ Fu ○ Me		Beförderungsvermerk		○ E ○ A
1. Datum, Uhrzeit, Zeichen	2. Inhalt	3. Datum, Uhrzeit, Zeichen	4. Inhalt	
Frei-Beförderungsstelle				
1. Beförderungsart: <input type="checkbox"/> Durchsage <input type="checkbox"/> Spruch <input type="checkbox"/> Beförderungsart Nr. <input type="checkbox"/> Fe <input type="checkbox"/> Fu <input type="checkbox"/> Me				
Vormersadresse	Anschrift:	GESPRÄCHSNOTIZ ○		
INHALT				
Verfasser				
Abfassungszeit (tatsächliche Zeit):				
Absender:		Zeichen Funktion		
Ort/Tag:		Vormerkung:		
Bearbeitung durch: ○ S1 ○ S2 ○ S3 ○ S4 ○ KMB				

Nachrichtenvordruck

Fin-Betriebsstelle	EINGANG			AUSGANG			Nachweisung Nr.	
	Aufnahmevermerk <input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Me			Annahmevermerk		Beförderungsvermerk		<input type="radio"/> E <input type="radio"/> A
	1. Datum Uhrzeit Zeichen			2. Uhrzeit Zeichen		3. Datum Uhrzeit Zeichen		4.
	5. Rufname der Gegenstelle: Spruchkopf:							
Verfasser	6. Beförderungsweg: <input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Fax <input type="radio"/> Me							
	7. <input type="radio"/> DURCHSAGE <input type="radio"/> Sprach			8. Beförderungsweg: Tel.		<input type="radio"/> Fe <input type="radio"/> Fu <input type="radio"/> Fax <input type="radio"/> Me		
	Vorgangsstufe		Anschrift:					Gesprächs- NOTIZ
	9.		10.					11. 
	INHALT							
Seher	12. Abfertigungszeit 13. Taktische Zeit:							
	Abender:							
	14. Einheit / Einrichtung / Stelle					15. Zeichen Funktion		
	Gültig:					Vormerke:		
	16. Uhrzeit Zeichen							
Seher	Bearbeitung durch:							
	<input type="radio"/> S 1 <input type="checkbox"/> _____ <input type="radio"/> S 2 <input type="checkbox"/> _____ <input type="radio"/> S 3 <input type="checkbox"/> _____ <input type="radio"/> S 4 <input type="checkbox"/> _____ <input type="radio"/> KAS <input type="checkbox"/> _____							
	17. KAS							



Vorrangstufen von Nachrichten

Einfach

- ➔ Ohne Vermerk
- ➔ Abwicklung in der Reihenfolge des Eingangs

Sofort

- ➔ Abwicklung vor Einfachnachrichten

Blitz

- ➔ Abwicklung vor Einfach- und Sofortnachrichten
- ➔ *Sprechfunkverkehr niedrigerer Vorrangstufen wird unterbrochen*

Staatsnot

- ➔ Abwicklung vor allen anderen Nachrichten
- ➔ Sprechfunkverkehr wird unterbrochen



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 11, BayFwG

Bayerisches Feuerwehrgesetz, AVBayFWG und VollzBekBayFwG





Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



- Kraft Gesetz
- Durch Übernahme
- Durch Übertragung

1. Kdt. ⇒ Gruppenführer (GF)
 federführender Kdt. (ist verpflichtet)
 KBM-Funk; KBM-Jugend; KBM-Gefahrgut



Neu:



BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

Funktionsabzeichen am Helm - fest



Kommandant



Kreisbrandmeister/
Stadtbrandmeister



Kreisbrandinspektor/
Stadtbrandinspektor



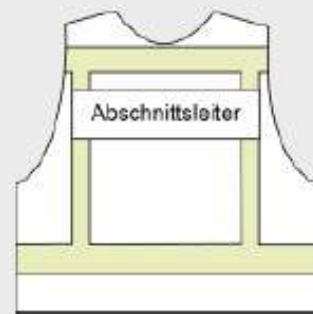
Kreisbrandrat/
Stadtbrandrat

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

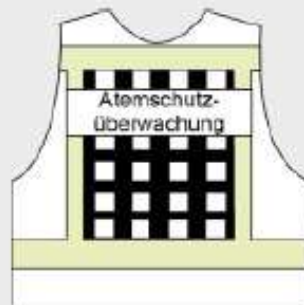
(Farbempfehlung nach LFV Bayern)

Funktionswesten



Beispiele für Fachberater:

- ✓ Pressebetreuer/-sprecher
- ✓ Seelsorge
- ✓ PSNV – E
- ✓ Chemie



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



stellv. Kommandant / -in



Kreis- oder
Stadtbrandmeister / -in

1. Dienstgradabzeichen



Feuerwehranwärter / -in



Feuerwehrmann / -frau



Oberfeuerwehrmann /
-frau



Hauptfeuerwehrmann /
-frau



Löschmeister / -in



Oberlöschmeister / -in



Hauptlöschmeister / -in



Brandmeister / -in



Oberbrandmeister / -in



Hauptbrandmeister / -in

2. Funktionsabzeichen für Führungskräfte



Kommandant / -in



stellv. Kommandant / -in



Kreis- oder
Stadtbrandmeister / -in



Kreis- oder
Stadtbrandinspektor / -in



Kreis- oder
Stadtbrandrat / -rätin

Kommandanten und deren Stellvertreter in kreisangehörigen Gemeinden tragen direkt über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägerinnen und Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



§ 16, Einsatzleitung in besonderen Fällen



(1) ¹ Befinden sich im Fall des Art. 18 Abs. 2 Satz 1 BayFwG weder der Kommandant noch sein Stellvertreter am Schadensort, übernimmt der Einheitsführer (Gruppenführer / Zugführer) der zuerst eintreffenden taktischen Einheit einer Feuerwehr aus dem Gemeindegebiet des Schadensorts die Einsatzleitung. ² Ein später hinzukommender Einheitsführer gleicher Funktion unterstellt sich dem zuerst eingetroffenen Einheitsführer. ³ Ein höherer taktischer Einheitsführer (Zugführer / Verbandsführer) übernimmt die Einsatzleitung, auch wenn dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Einsatzstelle eintrifft.

(2) ¹ Erstreckt sich ein besonders brandgefährdetes Objekt über das Gebiet mehrerer Kreisverwaltungsbehörden, kann die Regierung die Einsatzleitung allgemein abweichend von Art. 18 BayFwG regeln. ² Das gilt auch für Objekte, zu deren Schutz die Mehrzahl der nach der Alarmplanung vorgesehenen technischen Einsatzmittel von einer Feuerwehr einer benachbarten kreisfreien Gemeinde oder aus einem benachbarten Landkreis gestellt wird.

(3) Befindet sich die Schadensstelle auf Liegenschaften bundeseigener Verwaltung, kann die Kreisverwaltungsbehörde die Einsatzleitung einem Bediensteten des Bundes übertragen, soweit nicht der Bund dort ohnehin schon die Zuständigkeit für den abwehrenden Brandschutz ausübt.

(4) ¹ In Bergbaubetrieben nimmt die nach dem Bundesberggesetz ³⁾ verantwortliche Person die Einsatzleitung wahr, sofern das Bergamt im Einzelfall nichts anderes anordnet. ² Das Bergamt kann die Einsatzleitung auch selbst übernehmen.

(5) In den Fällen der Absätze 3 und 4 ist diejenige Person zur Beratung des Einsatzleiters beizuziehen, der außerhalb der dort genannten Liegenschaften oder Betriebe die Leitung der eingesetzten Feuerwehren zustünde.

(6) Bei Einsätzen in Waldgebieten legt der Einsatzleiter die Schwerpunkte der Abwehrmaßnahmen im Benehmen mit der Forstbehörde fest.

(7) ¹ Bei mehreren zeitgleich ablaufenden Feuerwehreinsätzen zur Bewältigung eines oder mehrerer Ereignisse im Zuständigkeitsbereich einer Kreisverwaltungsbehörde können besondere Führungsdienstgrade die Koordination der Einsätze im Bereich der Kreisverwaltungsbehörde übernehmen. ² Das persönliche Eintreffen an einer Einsatzstelle ist dazu nicht erforderlich. ³ Die besonderen Führungsdienstgrade haben in diesem Fall gegenüber den Einsatzleitern an den einzelnen Einsatzstellen und gegenüber einer eingerichteten Kreiseinsatzzentrale im Rahmen dieser Koordination Weisungsbefugnis.



Art. 18 „Einsatzleitung“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



- (1) 1Der Einsatzleiter hat den Einsatz der Feuerwehren und aller Hilfskräfte (Art. 24 Abs. 1) an der Schadensstelle zu leiten und, wenn notwendig, weitere Feuerwehren und Hilfskräfte anzufordern. 2Er lässt die Einsatz- und Hilfskräfte versorgen und ablösen.
- (2) 1Einsatzleiter ist der **Kommandant** der Freiwilligen oder der Pflichtfeuerwehr des Schadensorts, mit Eintreffen von Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr des Schadensorts der Leiter dieser Einsatzkräfte. 2Kommen mehrere Freiwillige Feuerwehren oder Pflichtfeuerwehren einer Gemeinde ohne Berufsfeuerwehr zum Einsatz, so kann der Feuerwehrkommandant, dem die Aufgaben **gemäß Art. 16 Abs. 2 Satz 1** obliegen, die Einsatzleitung übernehmen.
- (3) 1In Betrieben oder Einrichtungen mit Werkfeuerwehr leitet deren Leiter den Einsatz. 2Die Befugnisse gemäß Art. 24 Abs. 1 und 3 stehen ihm dabei nicht zu. 3Der Leiter der Einsatzkräfte einer hilfeleistenden Feuerwehr kann die Einsatzleitung übernehmen, wenn deren technische Einsatzmittel, die der Werkfeuerwehr erheblich überwiegen.
- (4) 1Treffen örtlich zuständige besondere Führungsdienstgrade (Art. 19 und 21) ein, so kann der jeweils Ranghöchste die Einsatzleitung **übernehmen**. 2Besondere Führungsdienstgrade der Freiwilligen Feuerwehr einer kreisfreien Gemeinde können die Einsatzleitung in einem benachbarten Landkreis, besondere Führungsdienstgrade aus einem Landkreis die Einsatzleitung in einer benachbarten kreisfreien Gemeinde übernehmen. 3Bei gleichem Rang entscheidet die Zuständigkeit für den Schadensort.
- (5) 1Der Kreisbrandrat kann die Einsatzleitung im Einzelfall auch einer anderen geeigneten Person **übertragen**. 2Soll die Einsatzleitung für eine oder mehrere kreisangehörige Gemeinden auf Dauer übertragen werden, ist die Zustimmung des Landratsamtes nötig.
- (6) Der dem gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst angehörende Leiter von Einsatzkräften einer Berufsfeuerwehr kann die Einsatzleitung stets übernehmen. Satz 1 gilt für gleich qualifizierte Leiter von Einsatzkräften einer Ständigen Wache im eigenen Gemeindegebiet entsprechend.
- (7) Das Staatsministerium des Innern kann durch Rechtsverordnung die Einsatzleitung für besondere Fälle, vor allem für Einsätze in besonderen Gebieten, abweichend regeln.



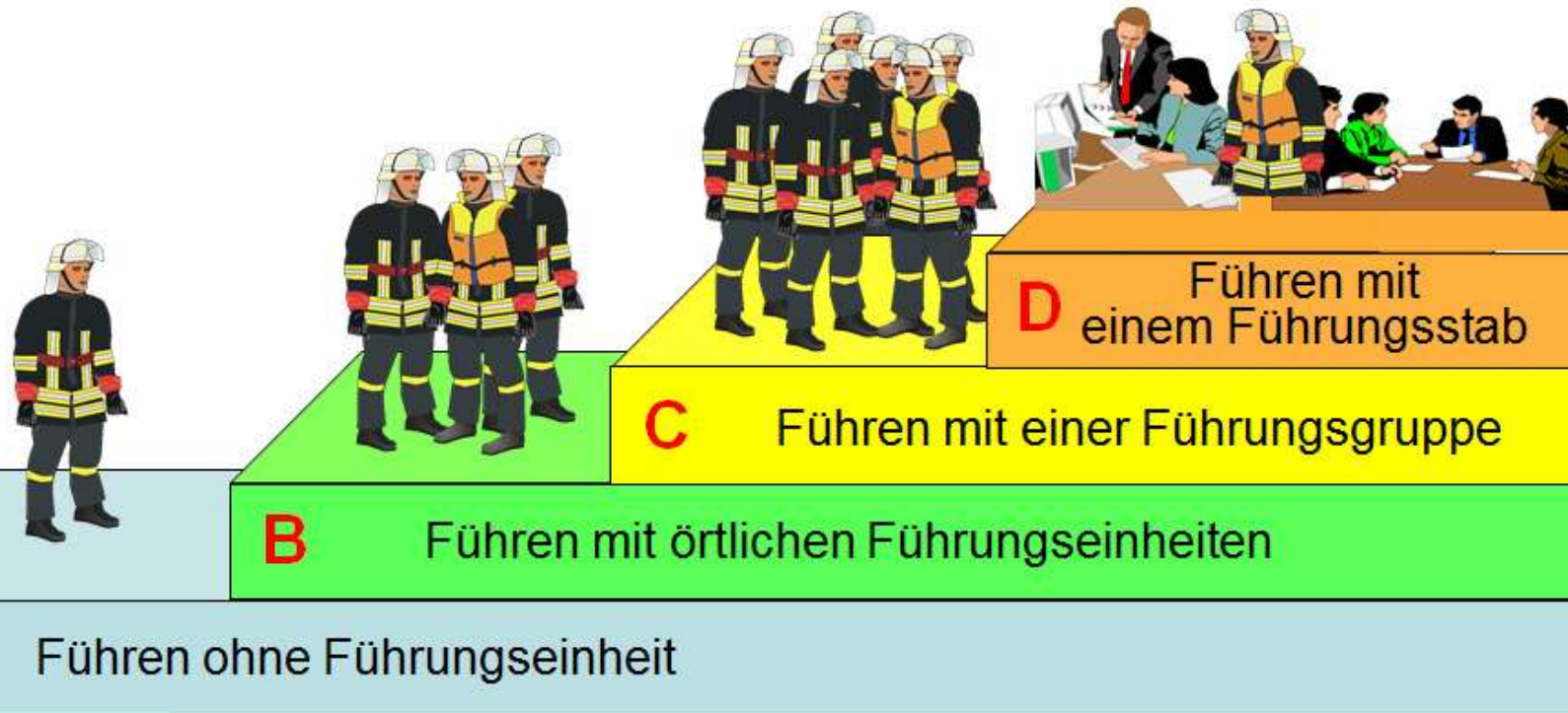
Die vier Stufen der Führung und Leitung im Einsatz der Feuerwehr nach FwDV 100



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Kater Arrach 13/1 (NEU)



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Heißer Bogen 2023



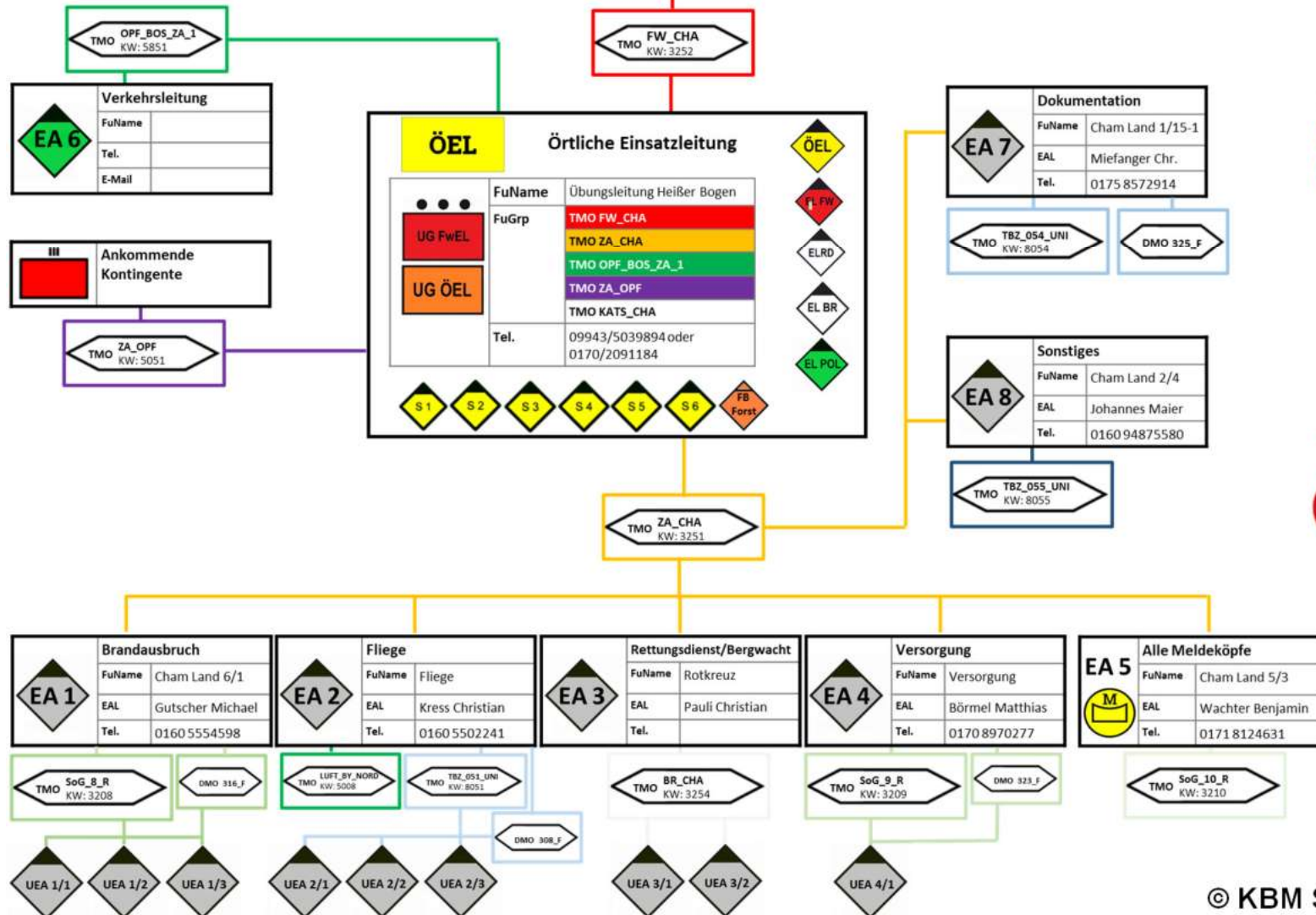
© KBM Sebastian Scheuer

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 507-5800
	E-Mail	lks.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
KatS-Übung Heißer Bogen
Freitag 08.09.2023

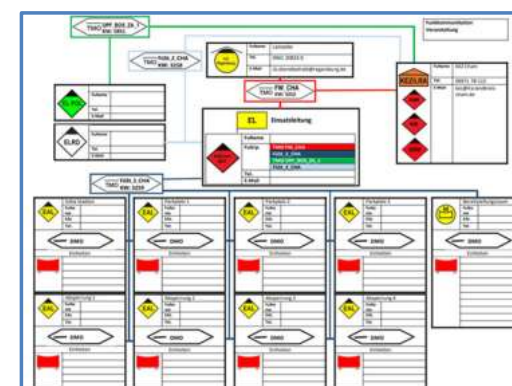
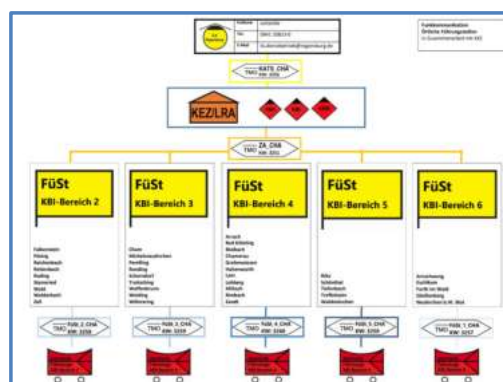
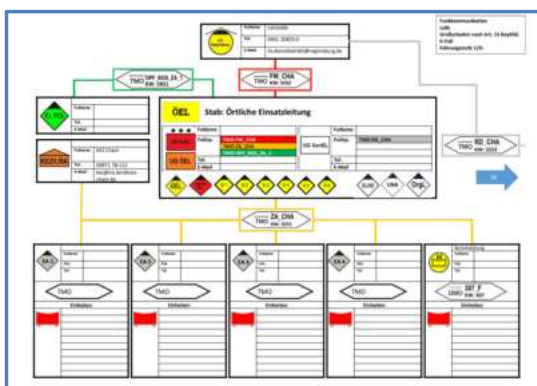


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION


















Kommunikationspläne im Landkreis Cham


„dazu gibt es spezielle Schulungen“



	FuName
	Tel.
	E-Mail



-  Funkkommunikation Skizze ABC
-  Funkkommunikation Skizze Flughelfer
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe A
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe B
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe C
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe D_K-Fall
-  Funkkommunikation Skizze FüSt mit KEZ
-  Funkkommunikation Skizze FüSt
-  Funkkommunikation Skizze KEZ
-  Funkkommunikation Skizze LeBL
-  Funkkommunikation Skizze MERO
-  Funkkommunikation Skizze Ölwehr Kontingent
-  Funkkommunikation Skizze Ölwehr
-  Funkkommunikation Skizze Veranstaltung
-  Funkkommunikation Skizze Vermisstensuche

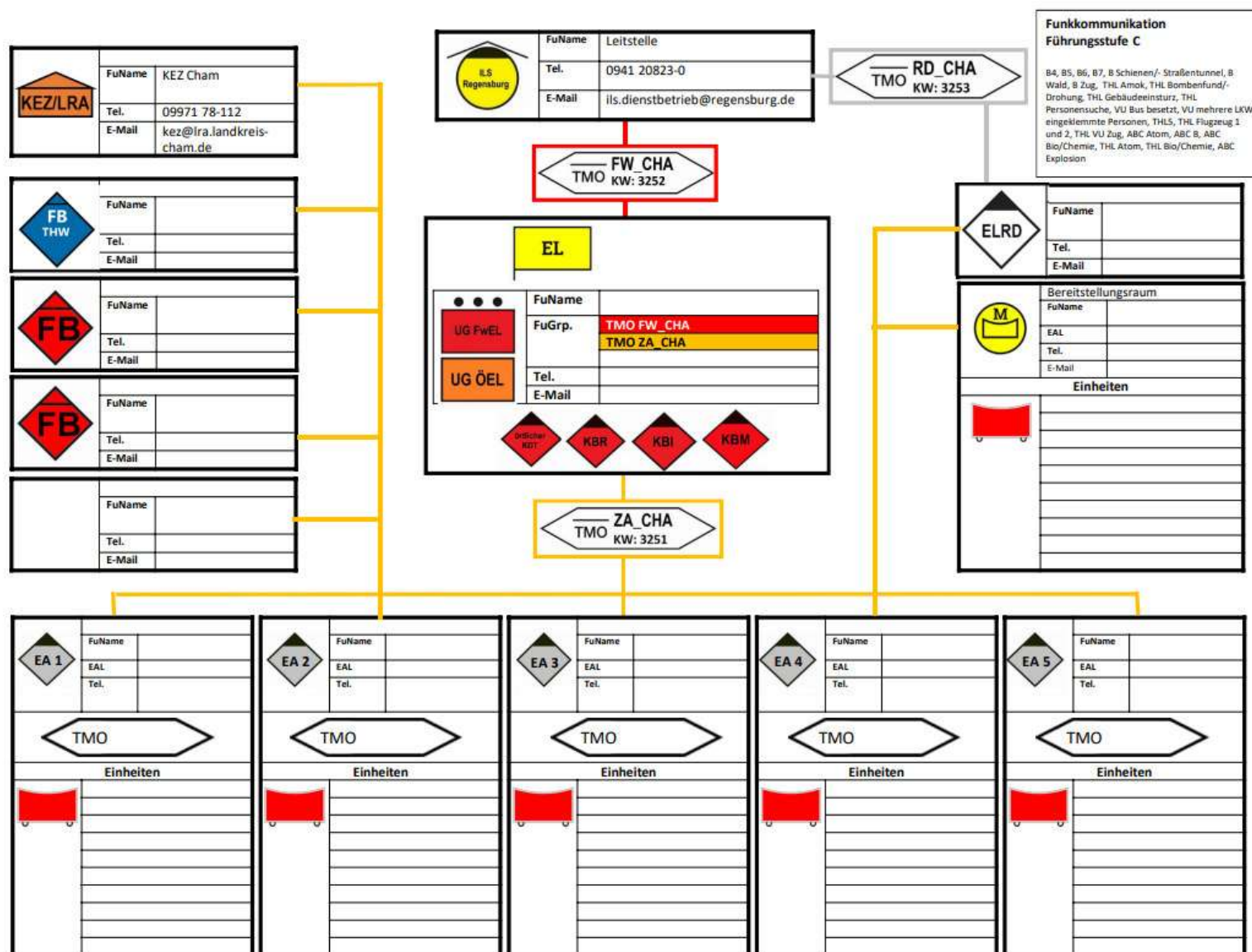
	Einheit
	FuName
	Führer
	Tel.

ommunikation ngsstufe A

it
ie

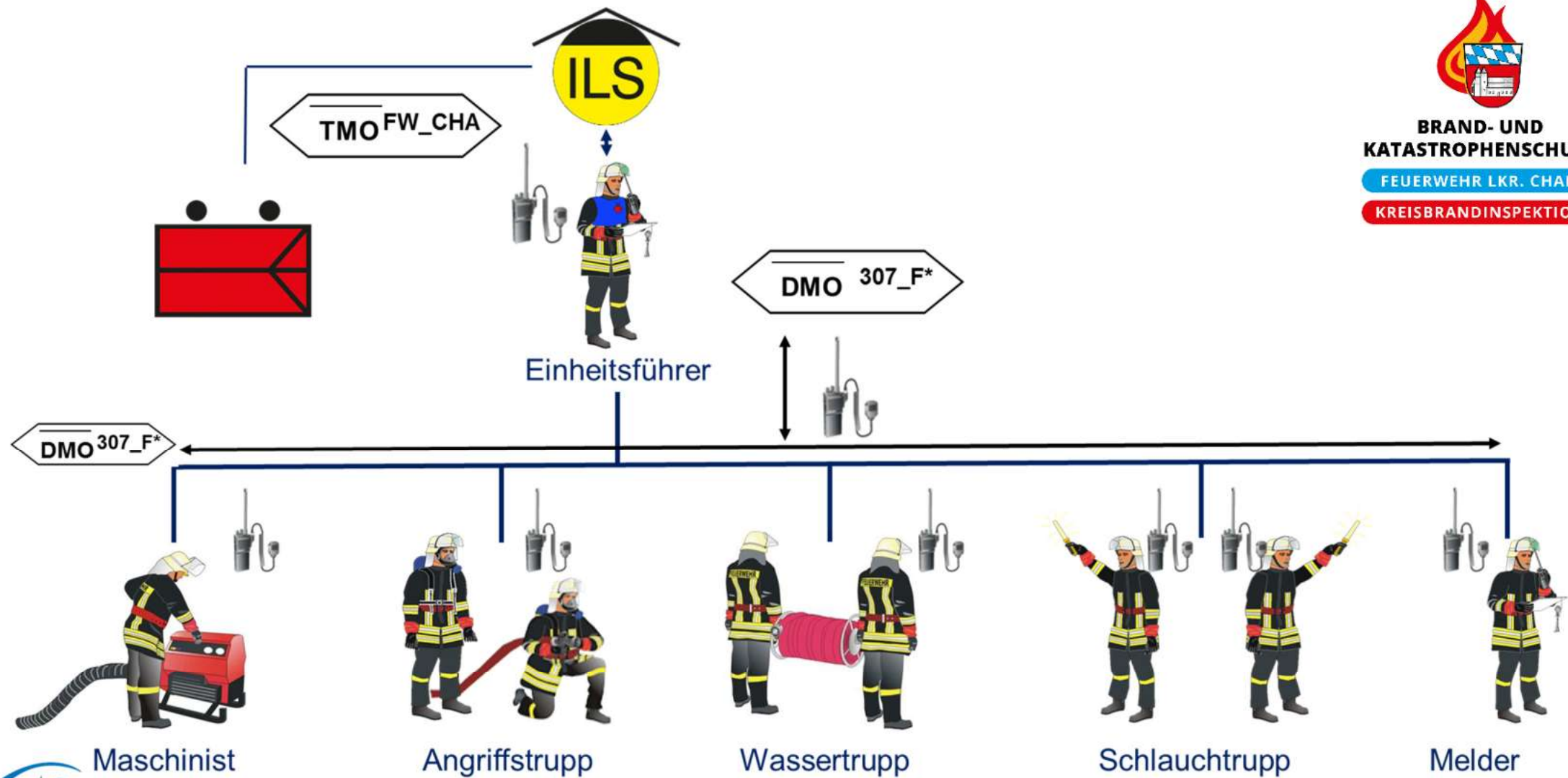








**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	TMO OPF_BOS_ZA_1 KW: 5851
--	------------------------------

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

	TMO FW_CHA KW: 3252
--	------------------------

Funkkommunikation
ABC-Einsatz

	TMO RD_CHA KW: 3253
--	------------------------

	FuName	KEZ Cham
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

EL Einsatzleitung									
<div> <div>UG FwEL</div> <div>UG ÖEL</div> </div>	<table border="1"> <tr> <td>FuName</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FuGrp.</td> <td> <div>TMO FW_CHA</div> <div>TMO ZA_CHA</div> <div>TMO OPF_BOS_ZA_1</div> </td> </tr> <tr> <td>Tel.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>E-Mail</td> <td></td> </tr> </table>	FuName		FuGrp.	<div>TMO FW_CHA</div> <div>TMO ZA_CHA</div> <div>TMO OPF_BOS_ZA_1</div>	Tel.		E-Mail	
FuName									
FuGrp.	<div>TMO FW_CHA</div> <div>TMO ZA_CHA</div> <div>TMO OPF_BOS_ZA_1</div>								
Tel.									
E-Mail									
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>									

	TMO ZA_CHA KW: 3251
--	------------------------

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	Gefahrenbereich	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
FüSt 1_CHA TMO KW: 3257		
Einheiten		
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		

	Messen	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
FüSt 2_CHA TMO KW: 3258		
Einheiten		
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		

	Dekon	
	FuName	
	EAL	
Tel.		
FüSt 3_CHA TMO KW: 3259		
Einheiten		
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		

	FuName	
	EAL	
Tel.		
TMO		
Einheiten		
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		

	FuName	
	EAL	
Tel.		
TMO		
Einheiten		
<div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>		

Unterabschnitte nach Bedarf:

- Schadenstelle
- Brandschutz
- Material

Unterabschnitte nach Bedarf:

- Schadenstelle
- Abspergrenze
- Umlandmessung

Unterabschnitte nach Bedarf:

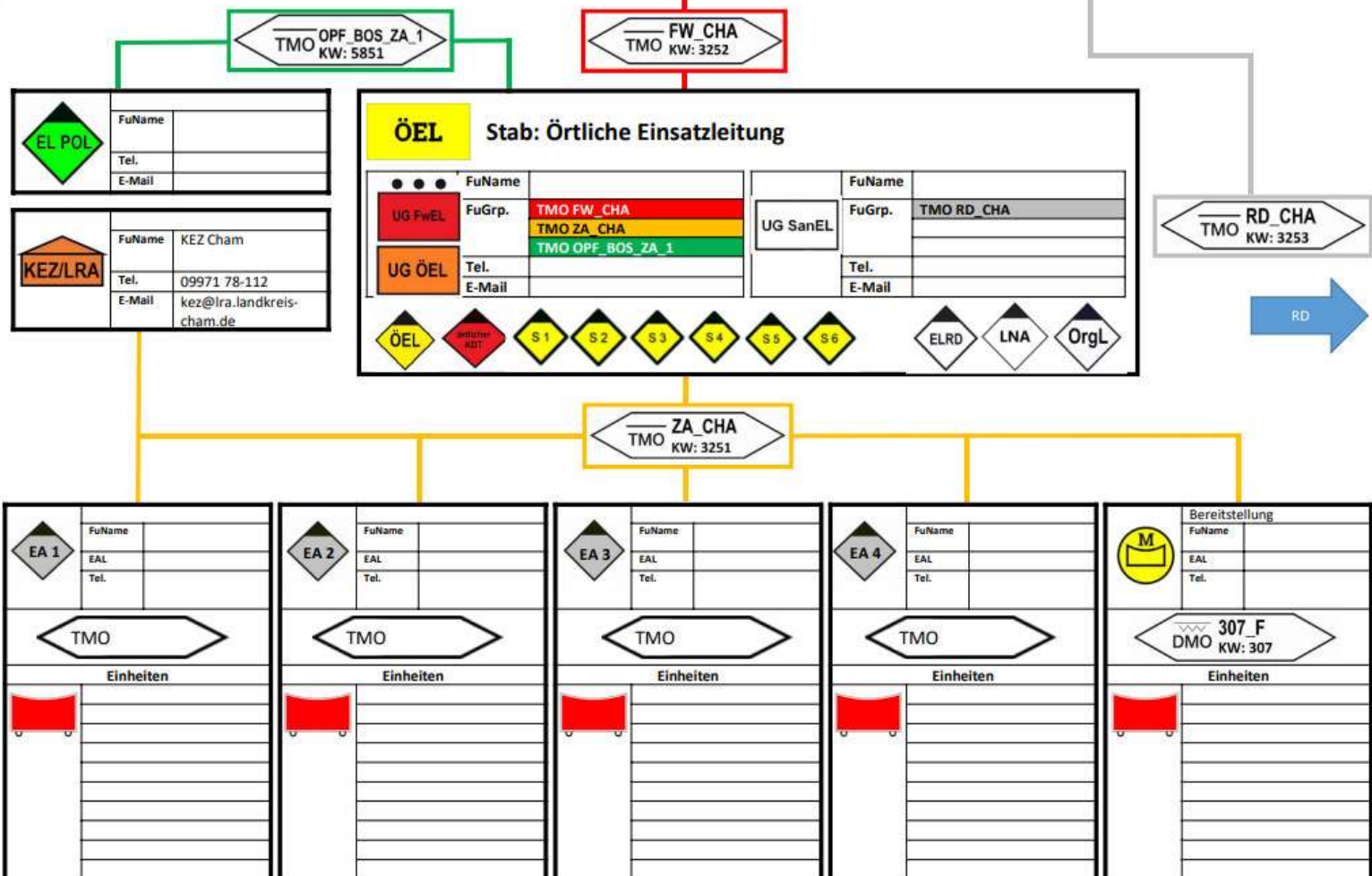
- Dekon P
- Dekon V
- Dekon G

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
LeBL
Großschaden nach Art. 15 BayKSG
K-Fall
Führungsstufe C/D



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

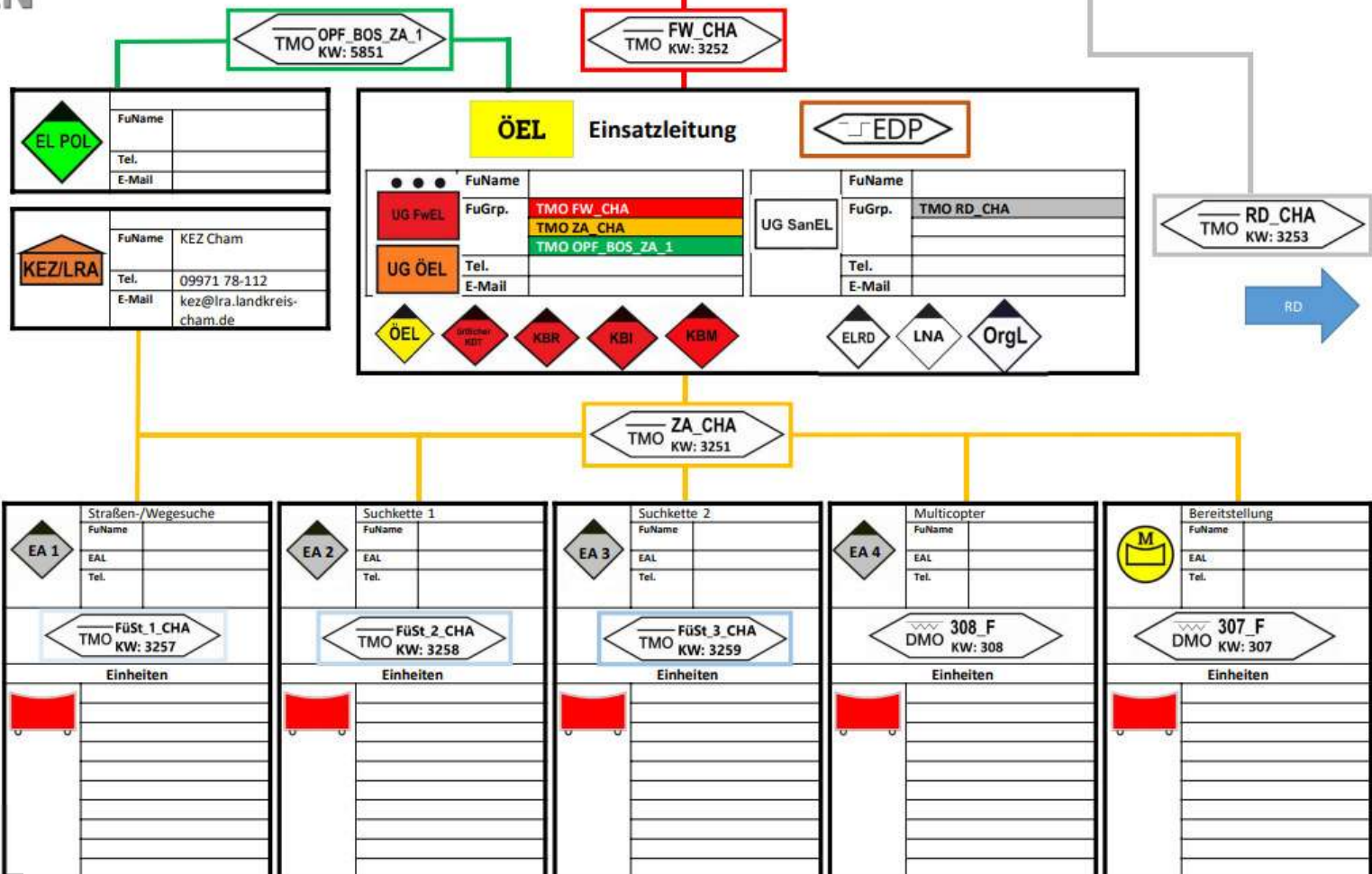


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
Vermisstensuche



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

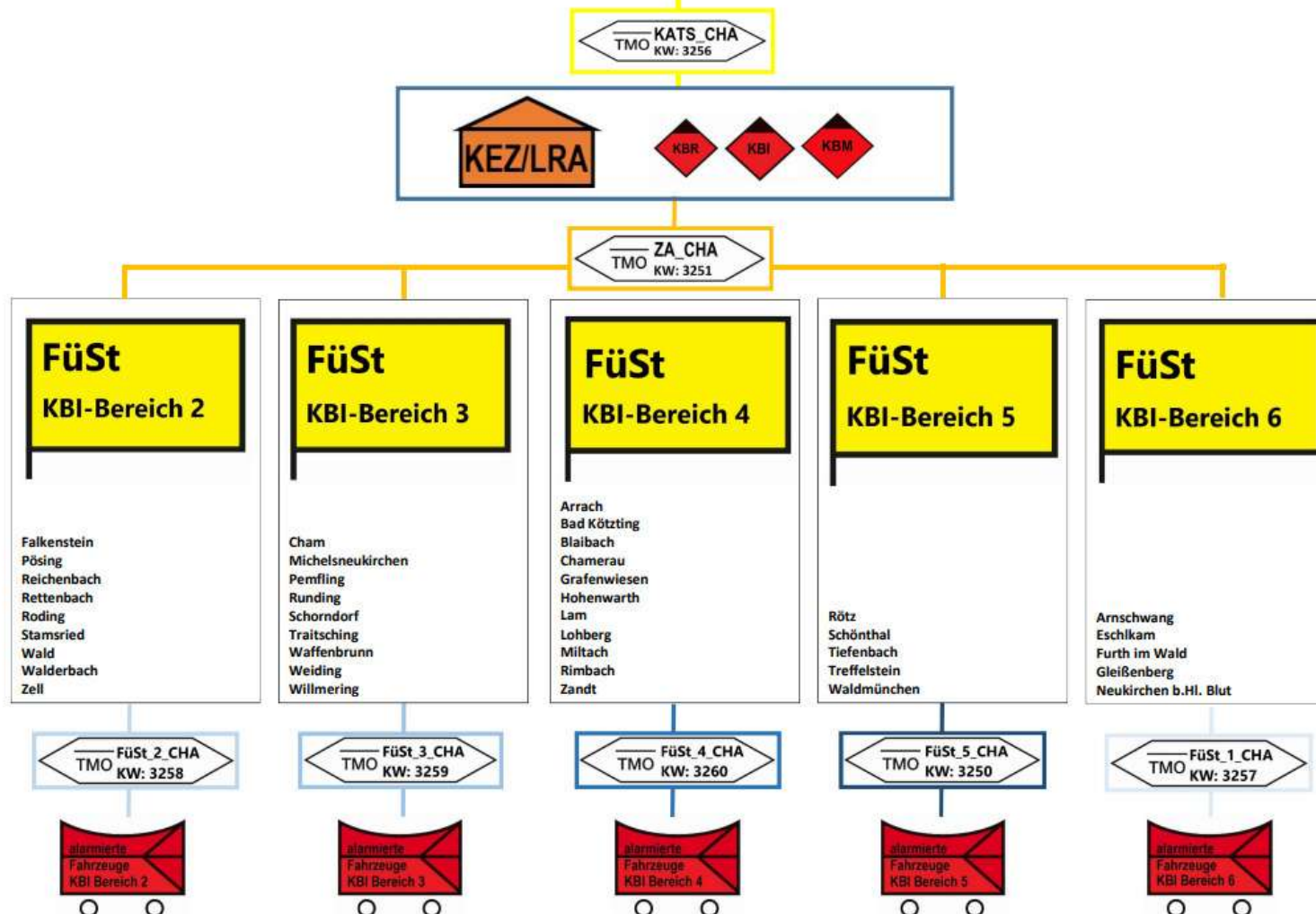


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
Örtliche Führungsstellen
in Zusammenarbeit mit KEZ



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



FüGK	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Öl	THW Sepcon	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Funkkommunikation
Ölwehr Kontingent

EL	Einsatzleitung	
UG FwEL	FuName	
	FuGrp.	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO

FB THW	THW TB Öl	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO

EA	Ölwehr	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO

Erkundung technisch	
FuName	
EAL	
Tel.	
DMO	
Einheiten	

Logistik	
FuName	
EAL	
Tel.	
DMO	
Einheiten	

UEA	Pumpen 1	
	FuName	
	EAL	
DMO		
Einheiten		

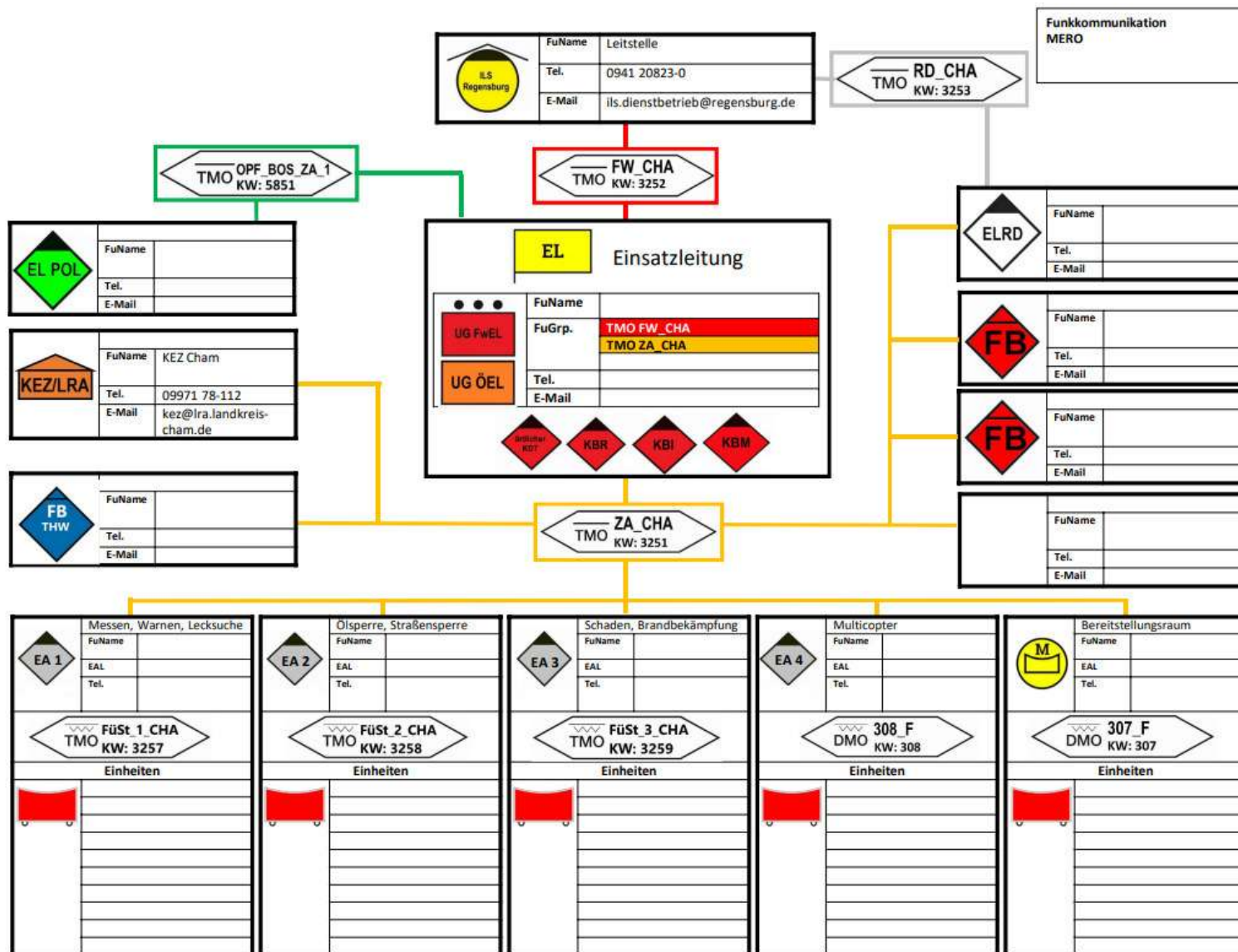
UEA	Pumpen 2	
	FuName	
	EAL	
DMO		
Einheiten		

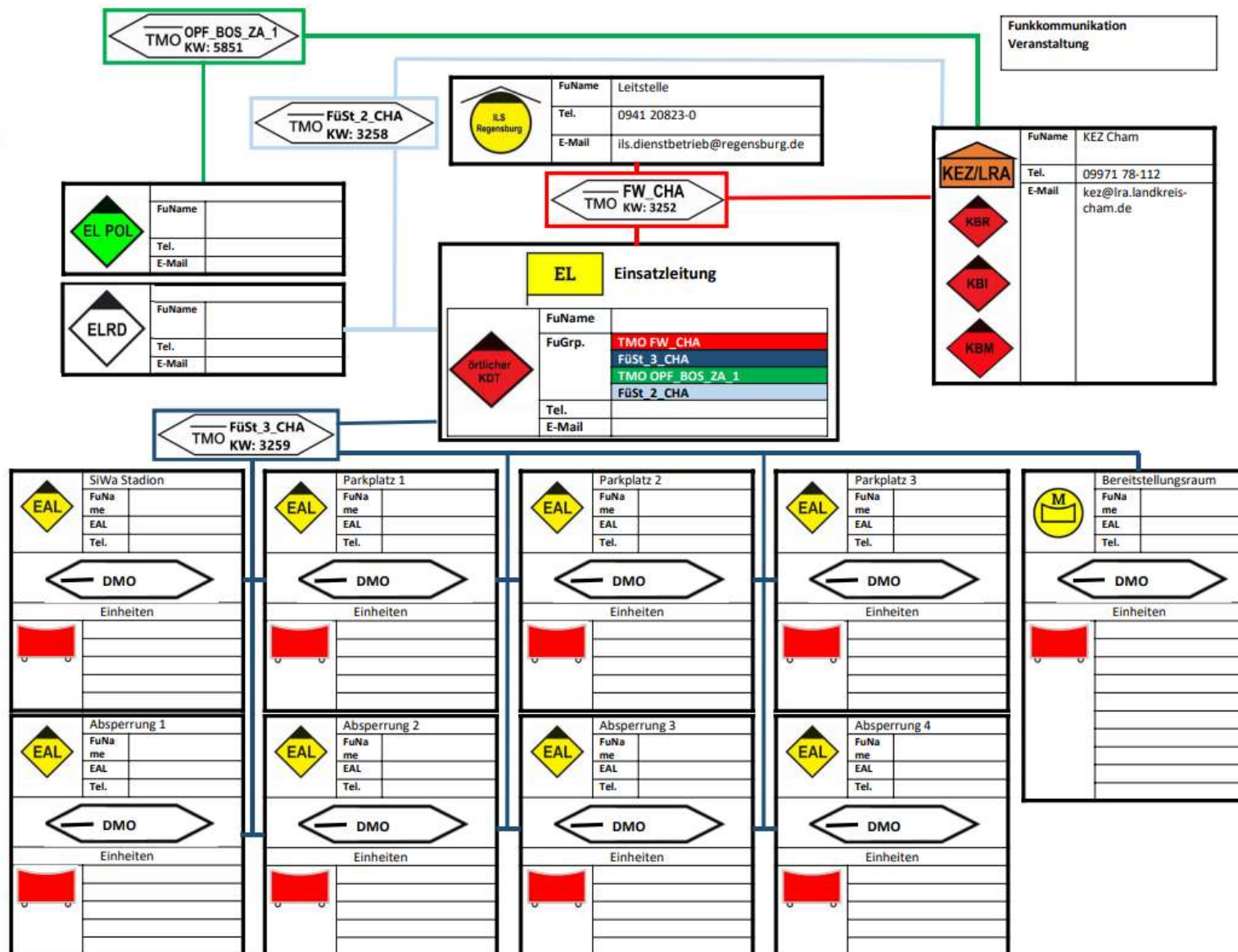
UEA	Pumpen 3	
	FuName	
	EAL	
DMO		
Einheiten		

UEA	Pumpen 4	
	FuName	
	EAL	
DMO		
Einheiten		

UEA	Pumpen 5	
	FuName	
	EAL	
DMO		
Einheiten		







Handlungsanweisung Digitalfunk



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Landratsamt Cham
Brand- und Katastrophenschutz



Handlungsanweisung Digitalfunk

für die Freiwilligen Feuerwehren und an die
Feuerwehren angegliederten
Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis
Cham

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landratsamtes Cham und der Feuerwehrführung des Landkreises Cham



Inhalt

Dokument-Informationen	2
Inhalt	3
1. Einführung	4
2. Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.....	5
3. Taktisch Technische Betriebsstelle (TTB) im Landkreis Cham	6
4. Beschaffung von Digitalfunkgeräten und Zubehör	7
5. LARDIS	8
6. Reparaturen / Defekte Geräte.....	9
7. Updateabwicklung.....	10
8. Netzdefizite	10
9. Rückfallebene Digitalfunk	11
10. BOS Sicherheitskarte.....	12
11. Festgelegte Farbkennzeichnung der HRT	14
12. Favoritenlisten der Endgeräte	15
13. Statusberechtigungen - Dienste.....	15
14. Betriebsarten	17
15. Fleetmapping	21
16. Führungsstufen	29
17. Funkrufnamenregelung.....	31
18. Tetra-Notruf und Hilferuf	38
19. Verwendung des Funkmeldesystems (FMS) im Digitalfunk.....	39
20. Die goldenen Funkregeln.....	44
21. Digitale Alarmierung.....	45
22. Alarmierungsmittel: Sirenen.....	47
23. Alarmierungsmittel: Funkmeldeempfänger	48
24. Grundsätzliches zum Ausrücken.....	51
25. Anlagen und Verweise	54
Stichwortverzeichnis	55

© KBM Sebastian Scheuer

**Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen
(Integrierte Leitstellen-Gesetz – ILSG)**

Vom 25. Juli 2002

(GVBl. S. 318)

BayRS 215-6-1-I

Vollzitat nach RedR: Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25. Juli 2002 (GVBl. S. 318, BayRS 215-6-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 10 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Sprechfunkausbildung

Teil 11, KEZ-Cham

Art. 5 Kreiseinsatzzentrale

(1) ¹Die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden können für ihr Gebiet eine Kreiseinsatzzentrale errichten. ²Die Errichtung erfolgt im Benehmen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung.

(2) ¹Die Kreiseinsatzzentrale unterstützt in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle den jeweiligen Einsatzleiter, soweit dies erforderlich ist. ²Die Integrierte Leitstelle kann die Kreiseinsatzzentrale im Fall großräumiger Schadensereignisse, die eine Vielzahl von Einzeleinsätzen erforderlich machen, mit der selbständigen Bewältigung bestimmter Einsätze betrauen; sie weist der Kreiseinsatzzentrale die dazu erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel zu.





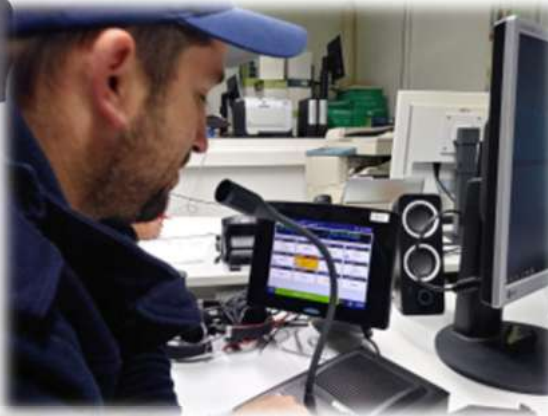
© KBM Sebastian Scheuer





KATASTROPHENSCHUTZZENTRUM
KREISEINSATZZENTRALE
LANDKREIS CHAM

LANDKREIS CHAM



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION




Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM

© KBM Sebastian Scheuer



Einsatzarbeitsplatz „KEZ Cham 3“



Stand: 05/2021





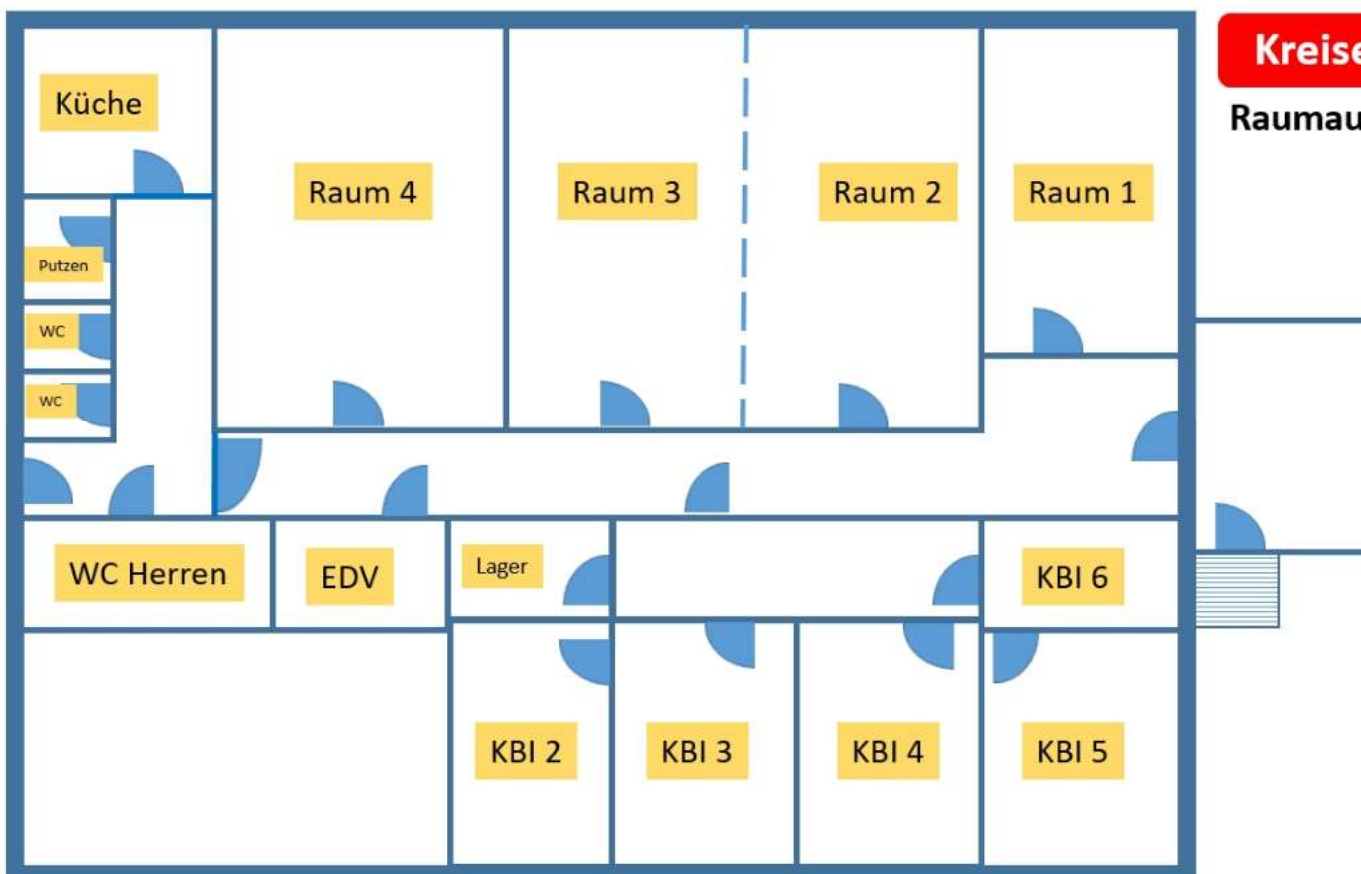
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Kreiseinsatzzentrale Cham

Raumaufteilung (schematisch)





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Landratsamt Cham
Kreiseinsatzzentrale
KBR Stahl Michael

fachbezogene KBM's für
Funkwesen, KBM Scheuer Sebastian
Atenschutz + Gefahrgut, KBM Scheuer Christian
Kreisjugendwart, KBM Miefanger Christian
Ausbildung, KBM Richter Richard
FW-Arzt, Dr. med. Enderlein Stefan
EDV, KBM Raab Thomas

Fachberater und Leiter von Facheinheiten
Leiter UG ÖEL, Arrach
FB-Flughelfer, Kellner Konrad
FB-Gefahrgut, Hatzinger Bernd
FB-Chemie, Dr. Scheubeck Thomas
Leiter KEZ, Russ Manfred
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Miefanger Christian
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Kreitinger Benjamin
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Schlegl Benjamin

LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
Luftbeobachter

Kdow.
MZF
UTV
WLF
Teleskop-Lader
VLKW

Kater Cham
KEZ Cham
Fl. Cham Land 1

Fl. Cham Land 1/1
Fl. Cham Land 1/2
Fl. Cham Land 1/4
Fl. Cham Land 1/5
Fl. Cham Land 1/6
Fl. Cham Land 1/7

Fl. Cham Land 1/10
Fl. Cham Land 1/11
Fl. Cham Land 1/12
Fl. Cham Land 1/13
Fl. Cham Land 1/14
Fl. Cham Land 1/15/1
Fl. Cham Land 1/15/2
Fl. Cham Land 1/15/3

Kater Cham 10/1
Kater Cham 14/1
Kater Cham 17/1
Kater Cham 36/1
Kater Cham 39/1
Kater Cham 59/1
Kater Katzbach 13/1
Kater Katzbach 55/1
Kater Arrach 13/1
Kater Arrach 36/1
Kater Haibühl 63/1
Kater Blaibach 63/1
Kater Thürnstein 11/1
Kater Cham 15/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer



Feuerwehr-Führungsspitze im Landkreis Cham einschl. der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister TETRA „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
ASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

KBI-Bereich Roding

KBI Norbert Mezel
KBM Hofweber Hubert
KBM Maier Johannes
KBM Meier Christian
KBM Klinger Michael

Fl. Cham Land 2
Fl. Cham Land 2/1
Fl. Cham Land 2/2
Fl. Cham Land 2/3
Fl. Cham Land 2/4

KBI-Bereich Cham

KBI Greil Marco
KBM Wittmann Thomas
KBM Engl Michael
KBM Hochmuth Hans
KBM Bierl Anton

Fl. Cham Land 3
Fl. Cham Land 3/1
Fl. Cham Land 3/2
Fl. Cham Land 3/3
Fl. Cham Land 3/4

KBI-Bereich Bad Kötzing

KBI Bergbauer Andreas
KBM Heigl Florian
KBM Beier Alexander
KBM Kellner Konrad

Fl. Cham Land 4
Fl. Cham Land 4/1
Fl. Cham Land 4/2
Fl. Cham Land 4/3

KBI-Bereich Waldmünchen

KBI Auerbeck Norbert
KBM Bierl Andreas
KBM Semmelbauer Toni
KBM Wachter Benjamin
KBM Holler Martin

Fl. Cham Land 5
Fl. Cham Land 5/1
Fl. Cham Land 5/2
Fl. Cham Land 5/3
Fl. Cham Land 5/4

KBI-Bereich Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel

KBI Bierl Mario
KBM Michael Gutscher
KBM Markus Hierstetter

Fl. Cham Land 6
Fl. Cham Land 6/1
Fl. Cham Land 6/2

Stand: 05/2024

© KBM Sebastian Scheuer





AB und Sonderfahrzeuge Feuerwehr im Landkreis Cham

Landkreis	KBI-2	KBI-3	KBI-4	KBI-5	KBI-6
KAT CHA 10/1	AB Mulde, ROD	AB Ladefläche, CHA	AB Logistik, ARRA	AB Ladeboden, RÖZ	AB Gefahrgut, FUR
KAT CHA 14/1	AB Hygiene, ROD	AB SLM, CHA	AB Ladeboden, ARRA	AB Logistik, RÖZ	AB Mulde, FUR
KAT CHA 17/1	AB Wasser, ROD	AB Dekon PV, CHA	AB Besprechung, ARRA	AB Ölwehr, RÖZ	AB Notkühlung, FUR
KAT CHA 36/1		AB Dekon E, CHA	AB Wasser, ARRA	AB Schlauch, WAL	
KAT CHA 39/1		AB Mulde, CHA		AB Wasser, WAL	
KAT CHA 59/1		AB Stickstoff, CHA			
AB Wasser					



© KBM Sebastian Scheuer

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Roding

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
INSPEKTION RODING

KBM-Bereich Roding

Florian Cham Land	2/1	KBM Hofweber
Florian Altenkreith	14/1	MTW
Florian Altenkreith	43/1	LF 8/6
Florian Altenkreith	56/1	V-LKW
Florian Kalsing	44/1	TSF
Florian Mitterdorf	11/1	MZF
Florian Mitterdorf	43/1	LF 8/6
Florian Mitterdorf	55/1	GW L1
Florian Obertrübenbach	44/1	TSF
Florian Regenpeilstein	44/1	TSF
Florian Roding	1	1. Kdt.
Florian Roding	11/1	MZF
Florian Roding	12/1	ELW1
Florian Roding	14/1	MTW NFS
Florian Roding	21/1	TLF 3000
Florian Roding	30/1	DLK 23-12
Florian Roding	36/1	WLF
Florian Roding	40/1	LF 16/12
Florian Roding	61/1	RW 2
Florian Roding	56/1	V-LKW
Florian Roding	99/1	Boot
Florian Trasching	44/1	TSF
Florian Wiesing	44/1	TSF
Florian Zimmering	44/1	TSF
Florian Ziehring	44/1	TSF

KBM-Bereich Stamsried

Florian Cham Land	2/2	KBM Maier
Florian Diebersried	44/1	TSF
Florian Friedersried	44/1	TSF
Florian Fronau	44/1	TSF
Florian Großenzenried	44/1	TSF
Florian Hitzelsberg	44/1	TSF
Florian Neubäu	44/1	TSF
Florian Posing	11/1	MZF
Florian Posing	41/1	LF 20 KatS
Florian Stamsried	11/1	MZF
Florian Stamsried	40/1	HLF 20
Florian Stamsried	21/1	TLF 16/25
Florian Strahlfeld	44/1	TSF
Florian Wetterfeld	44/1	TSF

KBM-Bereich Falkenstein

Florian Cham Land	2/3	KBM Meier
Florian Au-Marienstein	44/1	TSF
Florian Arrach-Falkenstein	44/1	TSF
Florian Aumbach	48/1	LF 8-I
Florian Dörfeling	44/1	TSF
Florian Ebersroith	44/1	TSF-L
Florian Erpfezell	44/1	TSF
Florian Falkenstein	11/1	MZF
Florian Falkenstein	40/1	LF 16/20
Florian Falkenstein	47/1	MLF
Florian Falkenstein	55/1	GW L1
Florian Gfäll	44/1	TSF
Florian Haag	44/1	TSF
Florian Michelsneukirchen	11/1	MZF
Florian Michelsneukirchen	43/1	LF 10
Florian Rettenbach	11/1	MZF
Florian Rettenbach	42/1	HLF 10/6
Florian Schillertswiesen	11/1	MZF
Florian Schillertswiesen	46/1	TSF-W
Florian Völling	11/1	MZF
Florian Völling	43/1	LF 8/6

KBM-Bereich Zell

Florian Cham Land	2/4	KBM Klinger
Florian Beucherling	44/1	TSF
Florian Dieberg	44/1	TSF-L
Florian Hetzenbach	45/1	GW TS
Florian Kirchenrohrbach	44/1	TSF-L
Florian Martinsneukirchen	44/1	TSF
Florian Mainsbauern	44/1	TSF
Florian Reichenbach	11/1	MZF
Florian Reichenbach	40/1	LF 16/12
Florian Süssenbach	44/1	TSF
Florian Siegenstein	44/1	TSF
Florian Wald	10/1	KdoW
Florian Wald	11/1	MZF
Florian Wald	21/1	TLF 3000
Florian Wald	40/1	LF 16/20
Florian Walderbach	11/1	MZF
Florian Walderbach	21/1	TLF 3000
Florian Walderbach	40/1	HLF 20/16
Florian Walderbach	55/1	GW-L1
Florian Zell	14/1	MTW
Florian Zell	43/1	LF 10

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer

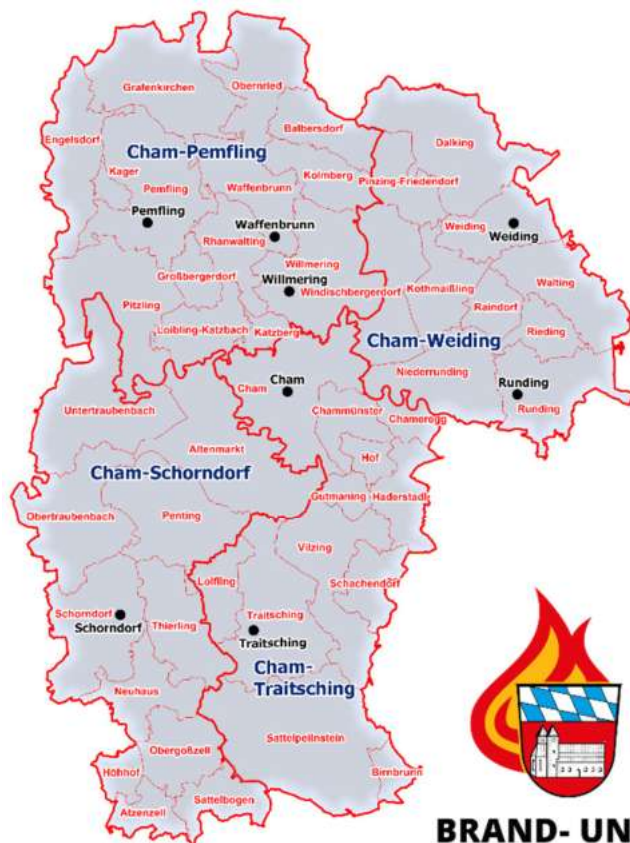


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Cham

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION CHAM

KBM-Bereich Cham 3/1

Florian Cham Land	3/1	KBM Wittmann
Florian Birnbrunn	44/1	TSF
Florian Cham	1	1. Kdt.
Florian Cham	12/1	ELW 1
Florian Cham	14/1	MTW
Florian Cham	21/1	TLF 16/25
Florian Cham	23/1	TLF 24/50
Florian Cham	30/1	DLK 23-12
Florian Cham	36/1	WLF Kran
Florian Cham	40/1	HLF 20
Florian Cham	56/1	GW-L2-Kran
Florian Cham	61/1	RW 2
Florian Cham	62/1	V-RW
Florian Cham	66/1	ABC-ErkMessFzg
Florian Cham	67/1	DMF
Florian Cham	99/1	Boot
Florian Cham	99/2	Boot
Florian Chameregg	44/1	TSF
Florian Chammünster	11/1	MZF
Florian Chammünster	43/1	LF 10/6
Florian Gutmanning	44/1	TSF
Florian Haderstadt	44/1	TSF
Florian Hof	44/1	TSF
Florian Schachendorf	44/1	TSF
Florian Sattelpfeilstein	44/1	TSF
Florian Sattelpfeilstein	43/1	LF 10/6
Florian Traitsching	43/1	LF 10/6
Florian Traitsching	55/1	V-LKW

KBM-Bereich Cham 3/2

Florian Cham Land	3/2	KBM Engl
Florian Altenmarkt	43/1	LF 10/6
Florian Altenmarkt	44/1	TSF
Florian Atzenzell	44/1	TSF
Florian Höhhof	44/1	TSF
Florian Neuhaus	44/1	TSF
Florian Obergoßzell	44/1	TSF
Florian Obertraubenbach	44/1	TSF
Florian Pentling	44/1	TSF-W
Florian Sattelpfeilstein	42/1	LF 8/6
Florian Schorndorf	11/1	MZF
Florian Schorndorf	43/1	LF 10/6
Florian Thierling	44/1	TSF
Florian Untertraubenbach	44/1	TSF

KBM-Bereich Cham 3/3

Florian Cham Land	3/3	KBM Hochmuth
Florian Balbersdorf	44/1	TSF
Florian Engelsdorf	44/1	TSF
Florian Grafenkirchen	44/1	TSF
Florian Großbergerdorf	44/1	TSF
Florian Kager	44/1	TSF
Florian Katzbach	13/1	ELW 2
Florian Katzbach	43/1	LF 8/6
Florian Katzbach	55/1	V-LKW
Florian Katzbach	14/1	MTW
Florian Katzbach	21/1	TLF 16/25
Florian Kolmberg	44/1	TSF
Florian Oberried	17/1	UTV
Florian Oberried	48/1	LF 8-I
Florian Pemfling	40/1	HLF 20/16
Florian Pemfling	56/1	GW-L2
Florian Pitzling	44/1	TSF
Florian Rhanwalting	44/1	TSF
Florian Waffenbrunn	11/1	MZF
Florian Waffenbrunn	43/1	LF 8-6
Florian Willmering	11/1	MZF
Florian Willmering	43/1	LF 8-6

Florian Vilzing	11/1	MZF
Florian Vilzing	43/1	LF 8/6
Florian Loifling	46/1	TSF-W

KBM-Bereich Cham 3/4

Florian Cham Land	3/4	KBM Bierl
Florian Dalking	14/1	MTW
Florian Dalking	44/1	TSF
Florian Kothmaißling	17/1	UTV
Florian Kothmaißling	44/1	TSF
Florian Niederrunding	48/1	LF 8-II
Florian Pinzing	44/1	TSF
Florian Raindorf	44/1	TSF
Florian Rieding	44/1	TSF
Florian Runding	21/1	TLF 16/25
Florian Runding	44/1	TSF
Florian Walting	44/1	TSF
Florian Weiding	20/1	TLF 16/25
Florian Weiding	55/1	GW-L1
Florian Windischbergerdorf	14/1	MTW
Florian Windischbergerdorf	43/1	LF 8-6



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer

Stand: 01/2026

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr
Inspektionsbereich Bad Kötzing
TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
INSPEKTION BAD KÖTZTING



KBM-Bereich Bad Kötzing

Florian Cham Land	4/1	KBM Heigl
Florian Arndorf	14/1	MTW
Florian Arndorf	43/1	LF 10/6
Florian Gehstorf	17/1	UTV
Florian Gehstorf	44/1	TSF
Florian Grafenwiesen	11/1	MZF
Florian Grafenwiesen	41/1	LF 20 KatS
Florian Haus	44/1	TSF
Florian Bad Kötzing	1	1. Kdt.
Florian Bad Kötzing	12/1	ELW 1
Florian Bad Kötzing	17/1	UTV
Florian Bad Kötzing	21/1	TLF 16/25
Florian Bad Kötzing	23/1	TroTLF 24/50
Florian Bad Kötzing	30/1	DLK 23-12
Florian Bad Kötzing	40/1	HLF 20
Florian Bad Kötzing	55/1	V-LKW
Florian Bad Kötzing	55/2	GW-L1
Florian Bad Kötzing	58/1	SW 2000
Florian Bad Kötzing	61/1	RW 2
Florian Liebenstein	46/1	TSF-W
Florian Liebenstein	55/1	GW-L1
Florian Rimbach	17/1	UTV
Florian Rimbach	40/1	LF 16/12
Florian Rimbach	55/1	GW-L1
Florian Sperlhammer	44/1	TSF
Florian Sperlhammer	55/1	GW-L1
Florian Thenried	11/1	MZF
Florian Thenried	23/1	TLF 24/50
Florian Thenried	42/1	LF 8/6
Florian Traidersdorf	17/1	UTV
Florian Traidersdorf	46/1	TSF-W

KBM-Bereich Lam

Florian Cham Land	4/3	KBM Kellner
Florian Ansdorf	44/1	TSF
Kater Arrach	13/1	ELW 2
Florian Arrach	14/1	MTW
Kater Arrach	17/1	UTV
Florian Arrach	36/1	WLF
Florian Arrach	40/1	HLF 20/16
Florian Arrach	56/1	V-LKW
Florian Engelshütt	43/1	LF 10/6
Florian Engelshütt	55/1	GW-L1
Florian Gotzendorf	44/1	TSF
Florian Haibühl	21/1	TLF 16/25
Florian Haibühl	44/1	TSF
Florian Haibühl	63/1	LIMF

KBM-Bereich Miltach

Florian Cham Land	4/2	KBM Beier
Florian Altrandsberg	11/1	MZF
Florian Altrandsberg	43/1	LF 8/6
Florian Bärndorf	44/1	TSF-L
Florian Blaibach	11/1	MZF
Florian Blaibach	15/1	Drohne
Florian Blaibach	41/1	LF 20/30
Florian Blaibach	63/1	LIMF
Florian Chamerau	40/1	LF 16/12
Florian Chamerau	58/1	GW-L2
Florian Eismannsberg	44/1	TSF
Florian Harrling	44/1	TSF
Florian Lederdorn	11/1	MZF
Florian Lederdorn	21/1	TLF 16/25
Florian Lederdorn	42/1	HLF 10
Florian Miltach	11/1	MZF
Florian Miltach	21/1	TLF 16/25
Florian Miltach	40/1	HLF 20/20
Florian Oberndorf	44/1	TSF
Florian Oberndorf	55/1	GW-L1
Florian Staning	44/1	TSF
Florian Wolfersdorf	44/1	TSF
Florian Zandt	11/1	MZF
Florian Zandt	21/1	TLF 3000
Florian Zandt	43/1	LF 10/10
Florian Zandt	56/1	VLKW
Florian Weißenregen	44/1	TSF
Florian Wettzell	11/1	MZF
Florian Wettzell	43/1	LF 8/6
Florian Voggendorf	44/1	TSF-L



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Stand 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Waldmünchen

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
INSPEKTION WALDMÜNCHEN

KBM-Bereich Waldmünchen

Florian Cham Land	5/1	KBM Bierl
Florian Althütte	44/1	TSF
Florian Ast	43/1	LF 8/6
Florian Herzogau	44/1	TSF
Florian Hocha	44/1	TSF
Florian Höll	44/1	TSF
Florian Prosdorf	44/1	TSF
Florian Schäferrei	44/1	TSF
Florian Spielberg	44/1	TSF
Florian Ulrichsgrün	48/1	LF 8 I
Florian Untergrafenried	44/1	TSF
Florian Waldmünchen	1	1. Kdt.
Florian Waldmünchen	12/1	ELW 1
Florian Waldmünchen	14/1	MTW
Florian Waldmünchen	21/1	TLF 16/25
Florian Waldmünchen	30/1	DLK 23-12
Florian Waldmünchen	36/1	WLF
Florian Waldmünchen	40/1	HLF 20/16
Florian Waldmünchen	55/1	V-LKW

KBM-Bereich Schönthal

Florian Cham Land	5/3	KBM Wachter
Florian Döfering	42/1	HLF 10
Florian Hiltersried	44/1	TSF-L
Florian Loitendorf	44/1	TSF
Florian Premeischl	44/1	TSF
Florian Schönthal	43/1	LF 10
Florian Schönthal	55/1	GW-L1
Florian Albernhofer	44/1	TSF
Florian Geigant	11/1	MZF
Florian Geigant	43/1	LF 10
Florian Katzbach	44/1	TSF
Florian Rannersdorf	44/1	TSF
Florian Sinzendorf	45/1	TSA
Florian Steegen-Flischbach	45/1	TSA

KBM-Bereich Rötz

Florian Cham Land	5/2	KBM Semmelbauer
Florian Berndorf-Gmünd	45/1	TSA
Florian Bernried	44/1	TSF
Florian Diepoldsried	45/1	TSA
Florian Fahnersdorf	45/1	TSA
Florian Grassersdorf	45/1	TSA
Florian Heinrichskirchen	45/1	TSA
Florian Hetzmannsdorf	45/1	TSA
Florian Hillstett	44/1	TSF
Florian Pilmersried	44/1	TSF
Florian Rötz	11/1	MZF
Florian Rötz	21/1	TLF 16/25
Florian Rötz	36/1	WLF
Florian Rötz	40/1	HLF 20
Florian Rötz	50/1	GW

KBM-Bereich Tiefenbach

Florian Cham Land	5/4	KBM Holler
Florian Altschneeberg	45/1	TSA
Florian Breitenried	44/1	TSF
Florian Hannesried	44/1	TSF
Florian Irlach	44/1	TSF
Florian Katzelsried	48/1	LF 8/6
Florian Schönaue	44/1	TSF
Florian Steinlohe	44/1	TSF
Florian Tiefenbach	11/1	MZF
Florian Tiefenbach	17/1	UTV
Florian Tiefenbach	40/1	HLF 20/16
Florian Tiefenbach	41/1	LF 20 KatS
Florian Treffelstein	43/1	LF 8/6
Florian Biberbach	44/1	TSF



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer



Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr
Inspektionsbereich
Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel
TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
INSPEKTION FURTH IM WALD

Florian Cham Land	6/2	Markus Hierstetter
Florian Arnschwang	41/1	LF 20/16
Florian Arnschwang	48/1	LF 8-II
Florian Arnschwang	55/1	V-LKW
Florian Nößwartling	46/1	TSF-W
Florian Zenching	44/1	TSF
Florian Furth	1	1. Kdt.
Florian Furth	10/1	KdoW
Florian Furth	12/1	ELW 1
Florian Furth	14/1	MTW
Florian Furth	17/1	UTV
Florian Furth	23/1	TroTLF 24/50
Florian Furth	30/1	DLK 23-12
Florian Furth	36/1	WLF
Florian Furth	40/1	HLF 20/16
Florian Furth	40/2	HLF 20/16
Florian Furth	53/1	GW-AS
Florian Furth	55/1	V-LKW
Florian Furth	99/1	Boot
Florian Daberg	14/1	MTW
Florian Daberg	43/1	LF 8/6
Florian Grabitz	46/1	TSF-W
Florian Sengenbühl	47/1	StLF 10/6
Florian Schaffberg	43/1	LF 10/16
Florian Gleißenberg	11/1	MZF
Florian Gleißenberg	43/1	LF 10/10
Florian Ried	44/1	TSF
Florian Lixenried	14/1	MTW
Florian Lixenried	47/1	MLF
Florian Ränkam	42/1	LF 8/6

Florian Cham Land	6/1	Michael Gutscher
Florian Eschkam	11/1	MZF
Florian Eschkam	21/1	TLF 16/25
Florian Eschkam	40/1	HLF 20/20
Florian Großaign	43/1	LF 8/6
Florian Kleinaign	44/1	TSF
Florian Schwarzenberg	44/1	TSF L
Florian Stachesried	43/1	LF 8/6
Florian Warzenried	43/1	LF 8/6
Florian Neukirchen	11/1	MZF
Florian Neukirchen	17/1	UTV
Florian Neukirchen	21/1	TLF 16/25
Florian Neukirchen	30/1	DLK 23-12
Florian Neukirchen	40/1	HLF 20/24
Florian Neukirchen	55/1	GW-L1
Florian Atzler	14/1	MTW
Florian Atzler	47/1	StLF 10/6
Florian Rittsteig	43/1	LF 10
Florian Vorderbuchberg	44/1	TSF

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer



Hinweise Prüfung!

Theorie Online!
Praxis!



Sprechfunkausbildung

Teil 12, Prüfungsfragen

„ONLINE“ Ergebnis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

 **Theoretische Prüfung Sprechfunklehrgang**

Für den Erwerb des Sprechfunkzeugnisses des nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Punkte: 33/33

Bitte den eigenen Namen auswählen *

☐ Teilnehmer 1

☐ Teilnehmer 2



© KBM Sebastian Scheuer



1. Bei dem Funkrufnamen „Kater Arrach 13/1 oder Kater Katzbach 13/1“ handelt es sich um

- ☐ eine funktionsbezogene Kennzahl (Führungskraft des Landratsamtes Cham)
- ☐ den 1. Luftbeobachter des Landkreises Cham
- ☐ die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL)
- ☐ eine örtliche Einsatzleitung im Landkreis Cham

2. Reflexionen von Funkwellen

- ☐ finden nicht statt
- ☐ können den Sprechfunkverkehr beeinträchtigen
- ☐ können die Sendeendstufe des Funkgeräts zerstören
- ☐ können bewirken, dass auch dort noch Sprechfunkverkehr möglich ist, wo keine Sichtverbindung zur Gegenstelle besteht

3. Welche Aussage bezüglich des Richtungsverkehrs ist richtig?

- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Sirenen über Analog-Funk
- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist der Rettungsdienst, wo die Einsatzfahrzeuge nur mit der Leitstelle, nicht jedoch untereinander Nachrichten austauschen
- ☐ Richtungsverkehr kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Funkmeldeempfängern über Analog-Funk

4. Die kreisfreie Stadt X-Hausen und der Landkreis X-Hausen betreiben jeweils eine ortsfeste Landfunkstelle. Welchen Funknamen haben die Funkstellen?

- ☐ Kater X-Hausen und Kater X-Hausen (kein Unterschied)
- ☐ Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen
- ☐ Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen Land
- ☐ Kater X-Hausen und Kater X-Hausen Land



5. Ein vollständiger Funkrufname für die bewegliche Funkstelle besteht aus

- ☐ Ortsbezeichnung und Kennzahl
- ☐ Kennwort, Bezeichnung des ursprünglichen Einsatzbereiches und Kennzahl
- ☐ Kennwort, Ortsbezeichnung der Schadensstelle und Kennzahl
- ☐ Kennwort und 3 Kennzahlen

6. Während Sie mit der Durchsage einer Einfachen-Nachricht beschäftigt sind, wird Ihnen eine Sofort-Nachricht zur Beförderung vorgelegt. Welche Maßnahme ist richtig?

- ☐ Ich unterbreche den bestehenden Sprechfunkverkehr und beginne unverzüglich mit der Beförderung der Sofort-Nachricht
- ☐ Ich weise den Auftraggeber der Nachricht darauf hin, dass Sofort-Nachrichten aus Geheimhaltungsgründen nur über Drahtverbindung abgesetzt werden dürfen
- ☐ Ich fahre fort mit der Durchsage der Einfach-Nachricht bis die aufnehmende Sprechfunkstelle den Sprechfunkverkehr mit „Ende“ abgeschlossen hat und beginne dann mit der Beförderung der Sofort-Nachricht.

7. Auf welche Gruppe muss ein HRT oder MRT geschaltet werden um Kontakt mit der ILS zu bekommen?

- ☐ TMO-Gruppe
- ☐ DMO-Gruppe
- ☐ Wechselsprech-Gruppe
- ☐ Gegensprech-Gruppe



8. Kreuzen Sie den vorschriftsmäßigen Verlauf des folgenden Funkgesprächs an:

- ☐ Florian 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian Lam 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian Lam 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen

-
- ☐ Hier 21/1, kommen
 - ☐ Hier Florian, 21/1, kommen
 - ☐ Florian Lam 21/1 hört, kommen
 - ☐ Hier Florian Lam 21/1, kommen

-
- ☐ Brauchen Sie Verstärkung? kommen
 - ☐ Frage: Brauchen Sie Verstärkung? kommen
 - ☐ In 10 Minuten wird sich ein TLF 16/25 aus einem anderen Einsatz zurückmelden.
Frage: Soll ich es zu Ihnen schicken? kommen
 - ☐ Frage: Brauchen Sie Verstärkung?

-
- ☐ Wahrscheinlich nicht, kommen
 - ☐ Nein, kommen
 - ☐ Wir kommen alleine zurecht, kommen
 - ☐ Danke nein, kommen

-
- ☐ verstanden, Ende
 - ☐ Empfangsbestätigung 14.15 Uhr Ende
 - ☐ verstanden, Kater Arrach 13/1, Ende
 - ☐ Gesprächsende 14.15 Uhr, Ende



9. Mit welchem Wort wird eine Funkstelle zum Sprechen aufgefordert?

- ☐ sprechen
- ☐ kommen
- ☐ hört

10. Kreuzen Sie die Aufzählung(en) an, bei der (denen) eine oder mehrere Organisationen oder Einrichtungen nicht zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gehört?

- ☐ Berufsfeuerwehr, Bundeszollverwaltung, Technisches Hilfswerk (THW)
- ☐ Polizei, Luftrettungsstaffel Bayern, Deutsches Rotes Kreuz
- ☐ Landratsamt, Bundespolizei, Landeskriminalamt

11. Ihre Einheit wurde per FME und per Sirene alarmiert und Sie treffen als erster am Gerätehaus ein. Ein Alarm Fax ist nicht vorhanden. Was ist unverzüglich zu tun?

- ☐ Fahrzeugfunk „MRT“ einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ kurz drücken
- ☐ Fahrzeugfunk einschalten und Leitstelle rufen
- ☐ Fahrzeugfunk einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ ca. 2 Sekunden drücken
- ☐ Nach verschickten Sprechwunsch auf Sprechaufforderung warten und Einsatzauftrag von Leitstelle erfragen



12. Ordnen Sie einem FRT BOS-Funkgerät der angegebenen Behörde oder Organisation das richtige Kennwort zu:

- | | |
|--|---------------|
| <input type="radio"/> Regieeinheit | a) Leitstelle |
| <input type="radio"/> Arbeiter Samariterbund | b) Kater |
| <input type="radio"/> Rettungsleitstelle | c) Heros |
| <input type="radio"/> Johanniter Unfallhilfe | d) Johannes |
| <input type="radio"/> Bayer. Rotes Kreuz | e) Sama |
| <input type="radio"/> Malteser Hilfsdienst | f) Florian |
| <input type="radio"/> Feuerwehr | g) Rotkreuz |
| <input type="radio"/> Technisches Hilfswerk | h) Akkon |

13. Das Sprechfunkgerät einer beweglichen Funkstelle in einem Funkverkehrskreis soll abgeschaltet werden. Welche Verpflichtung besteht?

- ☐ abmelden im Funkverkehrskreis
- ☐ keine
- ☐ Tonruftasten wechselseitig drücken



14. Wie erhalten wir im Digitalfunk „TETRA“ eine Abhörsicherheit?

- ☐ Es erfolgt eine Verschlüsselung der Sprache
- ☐ Ende zu Ende Verschlüsselung kommt zur Anwendung
- ☐ Nur registrierte TETRA-Endgeräte können am Funkverkehr teilnehmen
- ☐ Funkgerät kann nur mit zugehöriger BOS-Sicherheitskarte betrieben werden

15. Wie kann man im Digitalfunk einen Notruf auslösen?

- ☐ Durch Drücken der Taste "0"
- ☐ Durch eine Sprachdurchsage "Hier ist ein Notruf"
- ☐ Durch Drücken der orangen Taste am Funkgerät
- ☐ Durch Drücken der orangen Taste am Bedienteil bzw. Faustmikrofon

16. Aus dem Funkrufnamen „Florian Furth 40/2“ schließen Sie, dass

- ☐ die Feuerwehr Furth mindestens 2 solche Fahrzeuge besitzt
- ☐ er einer Fahrzeugfunkanlage zugewiesen wurde
- ☐ der Rufname unvollständig ist
- ☐ im Landkreis Cham mindestens 40 solche Fahrzeuge vorhanden sind

17. Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht, wenn die üblicherweise verwendete Antenne

- ☐ möglichst senkrecht steht
- ☐ blank poliert ist
- ☐ auf dem Fahrzeugdach montiert ist
- ☐ Stromlinienförmig den Fahrzeugkonturen angepasst wird



18. Welche Buchstabierweise (Inlandsalphabet) des Wortes „Duplex“ ist richtig?

- ☐ Dora, Ursula, Paula, Ludwig, Emil, Xaver
- ☐ Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Emil, Xanthippe
- ☐ Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Erwin, Xaver
- ☐ Delta, Ulrich, Paul, Ludwig, Emil, Xaver

19. Sie führen Sprechfunkverkehr (analog) in einer Umgebung mit hohem Lärmpegel durch. Aus taktischen Gründen können Sie den Standort nicht wechseln. Ihre Gegenstelle beklagt sich, dass sie wegen Lärms wenig verstehen kann. Welches Verhalten ist jetzt richtig?

- ☐ Ich spreche so laut, dass ich den Lärmpegel übertöne
- ☐ Ich stelle den Lautstärkeregler auf Maximum
- ☐ Ich schirme den Lärm mit der hohlen Hand vom Mikrofon ab und spreche mit normaler Lautstärke möglichst nahe am Mikrofon
- ☐ Ich stelle den Lautstärkeregler auf Minimum

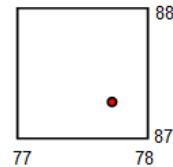
20. Die Koordinate NU 374 581 bezeichnet

- ☐ eine Geländefläche 100 m x 100 m
- ☐ einen Geländepunkt
- ☐ eine Geländefläche 10 m x 10 m
- ☐ eine Geländefläche 50 m x 50 m auf der Landkarte „Neu-Ulm“



21. Welche Koordinate hat der angegebene Punkt?

- ☐ 777 873
- ☐ 873 777
- ☐ 783 887
- ☐ 773 877



22. Welche Aussage bezüglich des Wechselverkehrs ist richtig?

- ☐ Es kann gleichzeitig gesendet und empfangen werden
- ☐ Man benötigt zwei unterschiedliche Frequenzen
- ☐ Er wird vorwiegend im DMO-Mode verwendet
- ☐ Es kann abwechselnd gesendet und empfangen werden

23. Bei der Durchsage einer Nachricht hat sich der Sprechfunker versprochen und will den Fehler richtig stellen. Welche Formulierung ist richtig?

- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich verbessere - in einer zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - die Verpflegung trifft in zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - in zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - zwei Stunden ein, kommen

24. Eine formlose Nachricht ist

- ☐ eine Meldung
- ☐ eine Durchsage
- ☐ ein Spruch



25. Bei einem Sammelruf erfolgt der Anruf

- ☐ mit dem eigenen Rufnamen an erster Stelle: „Kater X an alle“.
- ☐ mit den Worten: An alle von Kater X“.
- ☐ durch Nennung aller Sprechfunkstellen: „Florian X, Sama Y, Akkon Z,von Kater X kommen.
- ☐ immer mit Nennung der Uhrzeit: „Kater X 11.30 Uhr an alle“.

26. Welche Aussage bezüglich des Kreisverkehrs ist richtig?

- ☐ Mehrere Sprechfunkbetriebsstellen können gleichberechtigt Nachrichten austauschen
- ☐ Eine Fernmeldebetriebsstelle ist mit der Leitung zu beauftragen
- ☐ Er kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- ☐ Er kann nur im Relaisbetrieb durchgeführt werden

27. Funkrufnamen

- ☐ werden dann verwendet, wenn man eine unbekannte Gegenstelle ruft
- ☐ sind nach der erstmaligen Inbetriebnahme des Funkgeräts bei der zuständigen Außenstelle der Bundesnetzagentur zu beantragen
- ☐ werden zugewiesen und dürfen nicht selbständig geändert werden
- ☐ legt der Einsatzleiter vor Beginn des Einsatzes für die beteiligten Einsatzkräfte fest, um Verwechslungen zu vermeiden



28. Bei welcher Aufzählung gehören sämtliche Behörden/Organisationen zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)?

- ☐ Berufsfeuerwehr, Telekom, Bundespolizei
- ☐ Technisches Hilfswerk, Militärpolizei (Feldjäger), Deutsches Rotes Kreuz
- ☐ Malteser Hilfsdienst, Luftrettungsstaffel Bayern, Landeskriminalamt
- ☐ Polizei, Bundeszollverwaltung, Freiwillige Feuerwehr

29. Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe

- ☐ ist nur zum Abhören erlaubt
- ☐ ist nur dann erlaubt, wenn die telefonische Erreichbarkeit sichergestellt ist
- ☐ ist nur auf Anweisung der unteren Katastrophenschutzbehörde zulässig
- ☐ ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrführungskraft zulässig

30. Wer verwendet den Funkrufnamen Florian X-Hausen 1 auf TMO + DMO?

- ☐ Jeder Einsatzleiter
- ☐ Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit MRT-Gerät
- ☐ Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit HRT-Gerät (Kdo.-Gerät)
- ☐ Der Gruppenführer jeder Einheit
- ☐ Der KBM, KBI oder KBR





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

31. Zwei Helfer mit je einem TETRA-Funkgerät sind nebeneinander im Einsatz. Jedes Mal, wenn einer die Sprechaste drückt, um eine Meldung abzusetzen, ist eine Rückkopplung am Funkgerät hörbar. Was liegt vor, wie kann dem Zustand abgeholfen werden?

- ☐ Defekt am nicht sendenden TETRA-Gerät (Lautsprecherendstufe übersteuert), TETRA-Gerät reparieren lassen
- ☐ Akustische Rückkopplung (Lautsprecher des nicht sendenden TETRA-Geräts beaufschlagt Mikrofon des sendenden TETRA-Geräts), nicht sendendes TETRA-Gerät abschalten
- ☐ Das nicht sendende TETRA-Gerät versehentlich auf Repeater geschaltet, umschalten auf DMO
- ☐ Defekt am sendenden TETRA-Gerät, TETRA-Gerät reparieren lassen

32. Während einer Sprechbetriebsübung sehen Sie in der Ferne ein Gewitter aufziehen. Welche Maßnahme ist richtig?

- ☐ Ich brauche nichts zu unternehmen, von BOS-Sprechfunkgeräten geht auch bei Überspannung keine Gefährdung des Betriebspersonals aus
- ☐ Ich schalte das Funkgerät sofort ab und fahre zurück zur Sammelstelle
- ☐ Ich melde sofort dem Leitenden das Herannahen des Gewitters als „Tatsache“ und veranlasse ihn, die Übung abubrechen
- ☐ Ich melde mich sofort aus dem Funkverkehrskreis ab und fahre zurück zur Sammelstelle

33. Ist das Umschalten auf eine Sondergruppe in TMO erlaubt?

- ☐ Ja, jederzeit
- ☐ Nur in Absprache mit dem Kommandanten oder Gruppenführer
- ☐ Nur auf Anweisung einer besonderen Führungskraft oder nach Abstimmung mit der ILS
- ☐ Grundsätzlich nicht erlaubt



Sprechfunkausbildung

Teil 8, Praxis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

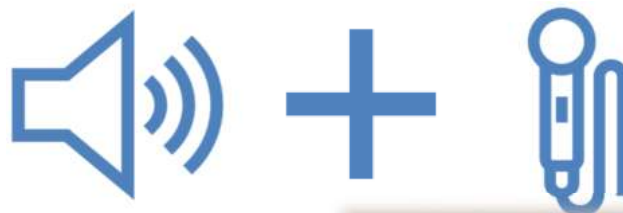
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

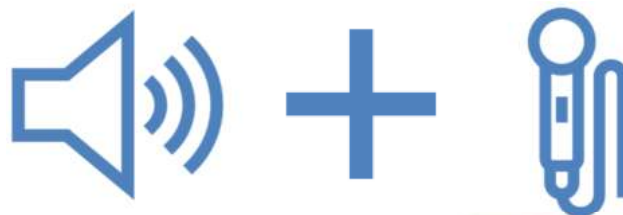




NOTRUF!



NOTRUF!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Möglichkeiten: TMO Gruppen auswählen!

Grp nach Ord.



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



**DIGIT
LANDKREIS**

Pfeiltaste links – rechts
Gruppe auswählen

Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!
Taste links oben „türkis“ gedrückt halten!



Möglichkeiten: TMO „Bayern“ umschalten!

AUFGABE: ZA POL OPF_BOS_ZA_1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



DIGITAL FUNK IDKREIS CHAM

MRT-Tragekoffer



HRT MTP850 FuG, Zubehör:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

Zubehör für HRT „MTP 850“ Gerät



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



HRT MTP850 FuG, Zubehör:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

NEU: MTP6650 TETRA-Handsprechfunkgerät



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte

Dräger FPS®-COM 7000



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Jede Dräger FPS-COM 7000 hat einen eingebauten PTT-Knopf (Push-To-Talk) zur Bedienung eines optional angeordneten Funkgerätes. Ein Knopfdruck genügt, um mittels eines Funkgerätes zu kommunizieren. Die Anbindung des Funkgerätes erfolgt wahlweise über Kabel oder Bluetooth. Letzteres erspart Ihnen verknotete Kabel und reduziert die Gefahr, hängen zu bleiben.



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



Spirocom BT - EU Frequenz

Spirocom BT ist ein kompaktes System mit PTT und Team-Talk-Funktion und schnurloser Verbindung mit Funkgerät.





Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Der Spirocom BT ist direkt mit einem Bluetooth-fähigen Langstreckenfunkgeräten verbunden. Mit der Bluetooth-Technologie wird eine robuste und sichere Verbindung ohne Kabel und Funkadapter gewährleistet.

Zur leichteren Aktivierung und besseren Ergonomie hat die PTT-Taste eine Schiebetaste. Eine bewusstes „Anheben und Halten“ gewährt Zugriff auf den Langstreckenfunk und ermöglicht es, jeden Teil der Hand oder sogar die Schulter zu benutzen, falls die Hände nicht frei sein sollten.

Ein flexibler Lautsprecherarm ermöglicht die einfache Einstellung der gewünschten Lautsprecherposition am Ohr.

Die Montage an der Maske erfolgt ganz einfach mit einer Schnellbefestigung am Rahmen der Sichtscheibe. Mit dieser montierten Halterung kann die Spirocom-Einheit schnell und einfach an der Maske befestigt werden. Das Mikrofonkabel ist an der Sprechereinheit montiert, ohne dadurch die Abdichtung der Maske zu behindern. Die Batterien können bei auf der Maske montierter Einheit ausgetauscht werden.

Eine optionale Sprachausgabefunktion (VPU) verstärkt die Stimme und überträgt sie über einen Außenlautsprecher an die Opfer oder das Rettungspersonal, die nicht mit einer Spirocom-Einheit ausgerüstet ist.

- Langstreckenfunk-Aktivierung zum Sprechen auf Knopfdruck
- Sprachaktivierter Sprechfunk für die Teamkommunikation
- Lautsprecher zur Verstärkung
- Betrieb mit drei AAA Batterien.
- Batteriestandsanzeige und Anzeige für zu niedrigen Batteriestand
- Möglichkeit, die Team-Talk-Funktion vorübergehend stummzuschalten



sepura: STP9000

Ausstattung: Kater Cham 15/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
LUFTBEOBACHTER



Notizen:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Notizen:

Dotted lines for note-taking.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Notizen:

Dotted lines for writing notes.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

